

BREGENZ ERLEBEN21

Gästemagazin



BREGENZ
BREGENZ

DAS MEHR AM SEE

Alma

Fredi's Käslädele im Herzen von Bregenz

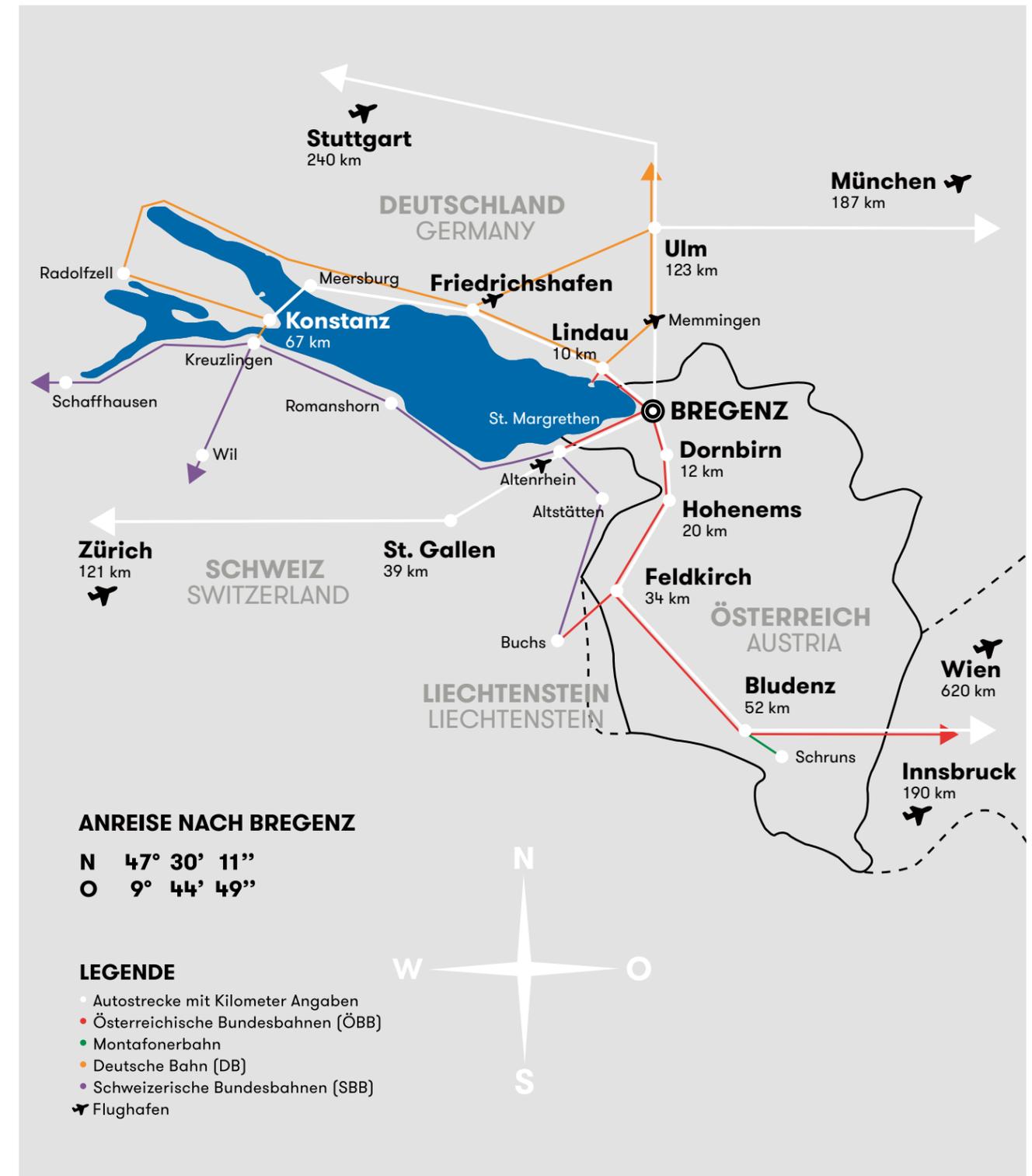
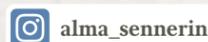
Sie möchten nicht nur guten, sondern ausgezeichneten Käse? Dann ist Fredi's Käslädele in der Deuringstraße immer einen Besuch wert. Hier finden Sie die vielfach prämierten Alma Käsespezialitäten und viele weitere Gusto-Stücke aus Vorarlberg, Österreich und der ganzen Käsewelt. Wer Käse liebt, wird bei uns glücklich!



Fredi's Käslädele · Deuringstraße 9, 6900 Bregenz

DI-FR 09:30-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr · SA 08:00-13:00 Uhr · Montag geschlossen!

www.alma.at/fredis





Bürgermeister Michael Ritsch

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wer hätte vor einiger Zeit gedacht, dass unsere Gesellschaft Anfang der 2020er-Jahre einer derart großen Herausforderung gegenüberstehen würde wie der Corona-Krise? Covid-19 und vor allem die Versuche, die Ausbreitung dieser Krankheit in den Griff zu bekommen, haben vor nichts und niemandem haltgemacht. Jeder einzelne Mensch, aber auch das Zusammenleben in der Gemeinschaft – ob beruflich oder privat – war oder ist davon betroffen.

Neben vielen anderen Branchen gehörte auch der Tourismus – allen voran das Gastgewerbe – zu den besonders Leidtragenden dieser Krise. Zusätzlich zur finanziellen Hilfe durch Bund und Land haben auch Städte und Gemeinden vielen Betrieben durch Stundungen, Gebührenreduktionen und andere Hilfsmaßnahmen so weit wie möglich unter die Arme gegriffen. Das gilt auch für uns als Landeshauptstadt.

Denn Bregenz wäre nicht Bregenz, wenn es nicht mit vereinten Kräften gelungen wäre, trotz schwieriger Zeiten

ein attraktives Angebot für Gäste aus nah und fern auf die Beine zu stellen. Dass uns dabei die großartige Natur zwischen Berg und See seit jeher unterstützt, brauche ich hierbei fast gar nicht mehr zu erwähnen. Hier gibt es – dem Coronavirus zum Trotz – genügend Interessantes zu entdecken. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre des neuen Magazins und viele Anregungen für Ihre Erkundungstour durch Vorarlbergs Landeshauptstadt.

Ihr Michael Ritsch
Bürgermeister

ENG **Welcome!** *Who would have thought we would face such a challenge in 2020? Covid has affected us all. Tourism is no exception. But Bregenz wouldn't be Bregenz if it didn't unite to remain an attractive tourist destination. The lake and mountains are reasons enough to visit, but there is much more to discover. We hope you find inspiration for your tour of discovery.*

Yours sincerely, **Michael Ritsch**
Mayor



Mag. Robert S. Salant, Geschäftsführer Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

SERVUS, GRÜEZI & HALLO!

Das „Reisejahr“ 2020 stellte uns alle vor neue Herausforderungen: Gastronomie, Hotellerie und Reiseunternehmen litten besonders unter den Reisebeschränkungen, in weiterer Folge auch viele andere Branchen. Sehen wir Reisen und kulinarische Genüsse als Grundbedürfnis an, bin ich voller Hoffnung, dass dieser Lebensstil 2021 wieder Einzug in Bregenz hält – wir werden in gewohnt tatkräftiger Manier durchstarten, damit wir die Stadt wieder mit all ihren Vorzügen genießen und erleben dürfen.

Im Folgenden darf ich Ihnen das **BREGENZERLEBEN 2021** vorstellen. Geschichten, die Bregenz erlebbar machen und die Lust wecken, die eine oder andere Entdeckung in Vorarlbergs Landeshauptstadt am Bodensee zu machen.

Blicken Sie bei den Bregenzer Festspielen einer Kostümbildnerin über die Schulter (S. 48), das ‚Restaurant Weiss‘ unter Köchin Milena Broger entführt Sie in ihre junge, kreative Küche (S. 98), um dann mit dem passenden Digestif aus dem Hause ‚Franz von Durst‘ mehr über dieses einmalige Unternehmer-Duo zu erfahren (S. 24).

Die Stadt Bregenz definiert sich über ihre Geschichte und

Traditionen genauso wie über ein modernes, lebendiges Stadtleben – an diesem Selbstverständnis setzt unsere Arbeit an, die Gästen und Einheimischen gleichermaßen das „Bregenz erleben“ einzigartig macht. Wir freuen uns, Sie jederzeit in unserem Tourismusbüro in Bregenz willkommen zu heißen. Außerdem finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Hintergründe auf unserer Facebook-Seite [visitbregenz](#) und auf [www.bregenz.travel](#). Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in Bregenz und viel Freude bei der Lektüre unseres Magazins!

Ihr Robert S. Salant
Geschäftsführer

ENG **Dear Readers,** *we faced new challenges in 2020, with the hospitality and travel industries especially hard hit. Yet I am hopeful that we will be able to enjoy all that Bregenz has to offer in 2021. I am delighted to present BREGENZERLEBEN 2021. We hope to spark your interest in discovering Vorarlberg's capital and look forward to seeing you in Bregenz soon.*

Yours sincerely, **Robert S. Salant**
CEO of Bregenz Tourism

INHALT

CONTENT

- 03** **Anreise nach Bregenz**
- 04** **Vorwort Bürgermeister Michael Ritsch**
- 05** **Editorial Robert S. Salant, Geschäftsführer
Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH**



STADTERLEBEN



- 10** **Stadt – See – Berg in wenigen Minuten erleben**
Übersichtskarte
- 11** **Huber Fine Watches & Jewellery**
Das Bijou am See
- 14** **Oberstadt**
Ein Stadtteil mit Persönlichkeit
- 16** **Kann denn Baden Sünde sein?**
Ausstellung im Bregenzer Wahrzeichen – dem Martinsturm
- 18** **Modestrecke – Fashionshooting**
Dinner in the Dark
- 24** **4 Fragen an Franz von Durst**
Interview mit Alex Thurnher & Julian Egle
- 26** **Lichtgeschwindigkeit & dampfende Schlote**
Stadtführung in Bregenz
- 28** **Casino Bregenz**
Goldenes Licht. Gedicgenes Ambiente. Einzigartige Atmosphäre.
- 30** **Kongresskultur Bregenz**
Digitale und hybride Events setzen neue Maßstäbe
- 32** **Events und Märkte in Bregenz**
- 34** **„I hol da Fisch beim Neuffer“**
Fischhändler Marion & Thomas Neuffer
- 36** **Hotel Schwärzler Bregenz**
- 38** **Weltarchitekten in Bregenz**
Baukunst ohne Grenzen
- 40** **Architekturbüro Dietrich Untertrifaller**
- 42** **Lindau 2021**
Willkommen in einem Jahr voller Highlights



KUNST- & KULTURERLEBEN



- 46** **Spiel auf dem See – Rigoletto**
Die Bregenzer Festspiele 2021
- 48** **Verschwitzte Kostüme lieben Wodka**
Sechs Fragen an ... Lenka Radecky
- 51** **Programm der Bregenzer Festspiele 2021**
- 52** **Kunsthhaus Bregenz**
Wenn Sammeln süchtig macht
- 54** **vorarlberg museum**
Auf eigene Gefahr
- 56** **Vorarlberger Landestheater**
Wir sind's, das Schauspielensemble

- 58** **Theater KOSMOS am Puls der Zeit**
- 59** **Boutique Schauraum**
- 60** **inatura**
Erlebnis Naturschau Dornbirn
- 62** **Vorarlberger Landesbibliothek**
Die Landesbibliothek in neuem Kleid
- 63** **Symphonieorchester Vorarlberg**
Saison der Herausforderungen
- 65** **Raiffeisenbank in Bregenz**
- 66** **Galerien in Bregenz**
Wo Kunst zu Hause ist
- 68** **Vom Traum, das Lachen zu verbreiten**
Clownfrau Lisa Suitner



SEE- & BERGERLEBEN



- 72** **Wandern mit Weitblick**
Touren rund um den Pfänder
- 74** **Pfänder – Pfänderbahn**
Prachtvolle Perspektiven
- 75** **Auszeit mit Ausblick**
Pfänder – der Erlebnisberg am Bodensee
- 76** **Radfahren am Bodensee**
In die Pedale, fertig, los!
- 78** **24 Stunden Bodensee in Bregenz**
- 82** **Vorarlberg Lines Bodenseeschiffahrt**
- 84** **Bei Wind und Welle**
Benjamin Bildstein & David Hussl im Gespräch
- 87** **Bodensee Card Plus**
- 89** **Bouldern in der GREIFBAR Boulderhalle**



KULINARIK- & GENUSSERLEBEN



- 92** **HeldInnen der Stadt**
Das kulinarische Dutzend
- 98** **Inspiration für den Gaumen**
Restaurant Weiss
- 100** **Heiss, Ice, Baby**
Wo in Bregenz geschleckt & geknuspert wird
- 103** **Vitalium Bregenz**
- 104** **BeachBar Bregenz**
Welcher BeachBar-Typ bist du?
- 106** **Maurachbund Stadtheuriger**
Gerichte mit Geschichte
- 110** **Bregenzer Weihnacht**
- 113** **Grand Hotel Bregenz**

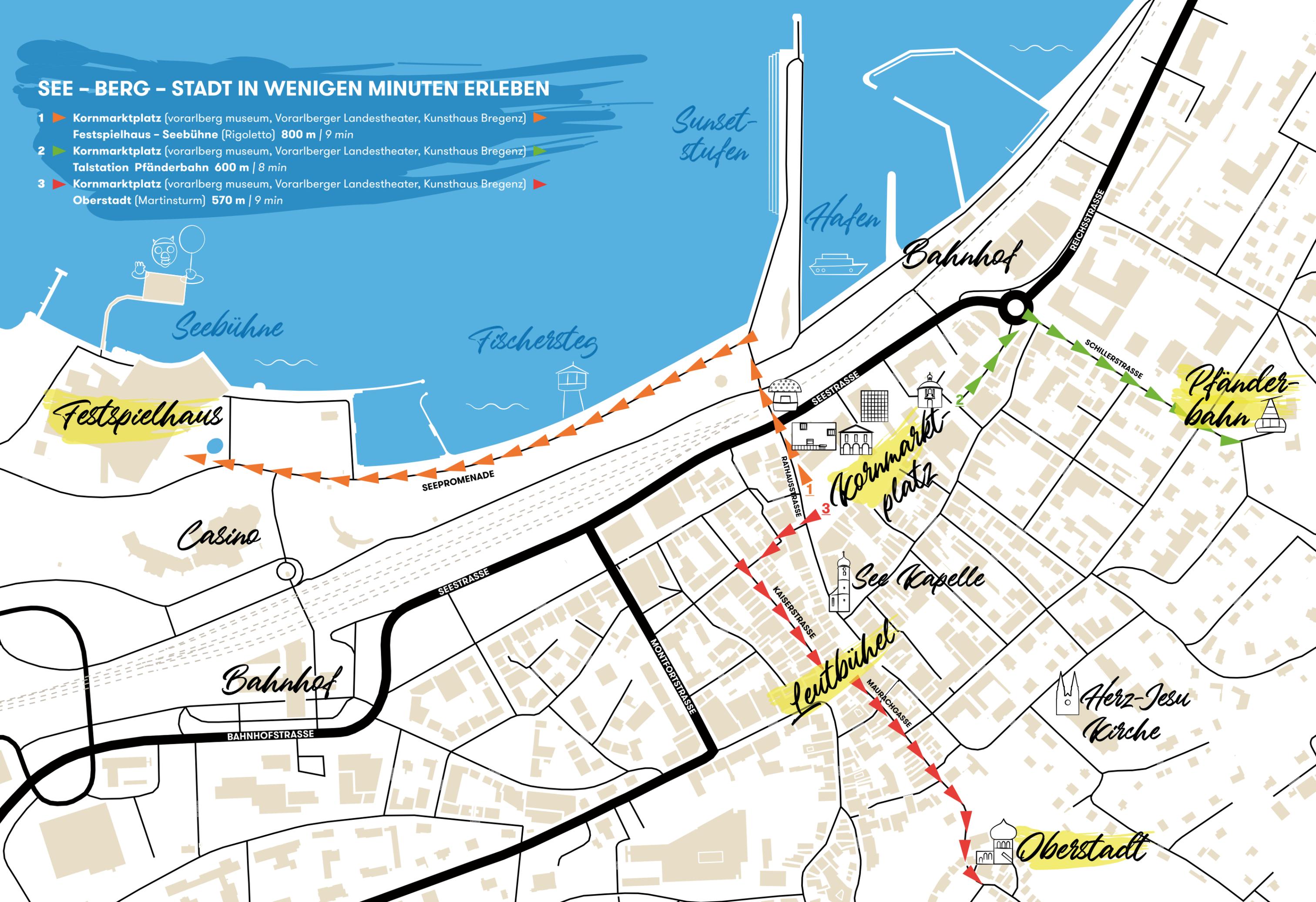
- 114** **Informationen**



STADTERLEBEN

SEE - BERG - STADT IN WENIGEN MINUTEN ERLEBEN

- 1 Kornmarktplatz (vorarlberg museum, Vorarlberger Landestheater, Kunsthaus Bregenz)
Festspielhaus - Seebühne (Rigoletto) 800 m | 9 min
- 2 Kornmarktplatz (vorarlberg museum, Vorarlberger Landestheater, Kunsthaus Bregenz)
Talstation Pfänderbahn 600 m | 8 min
- 3 Kornmarktplatz (vorarlberg museum, Vorarlberger Landestheater, Kunsthaus Bregenz)
Oberstadt (Martinsturm) 570 m | 9 min





Huber Fine Watches & Jewellery in Bregenz

DAS BIJOU AM SEE

Flanieren, geniessen, verweilen: Die neue Uhren- und Schmuck-Boutique von Huber Fine Watches & Jewellery in Bregenz macht den Ausflug an den Bodensee zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein auserlesenes Geschenk zum Geburtstag oder zur Hochzeit? Oder eine spontane Geste der Liebe? Huber Fine Watches & Jewellery hat passende Präsente für besondere Momente. Zahlreiche Weltmarken präsentieren sich in einem Shop-in-Shop-Konzept auf 160 Quadratmetern – Rolex, IWC, Cartier, Hublot und Tudor sind exklusiv bei Huber erhältlich.

Schmeichelnde «Schmuck-Stücke» von nicht weniger klingenden Marken wie Pomellato, Boucheron, Serafino Consoli überraschen mit kostbaren Kreationen. Die eigene Huber Private Label Collection rundet die auserlesene Schmuckauswahl ab. Und Vintage-Fans, die Uhren mit Geschichte lieben, werden über seltene und wertvolle Sammlerstücke staunen.

Das traditionsreiche Familienunternehmen Huber Fine Watches & Jewellery aus Vaduz ist in Vorarlberg bekannt. Seit 30 Jahren betreibt es eine Uhren- und Schmuck-Boutique im Skiort Lech am Arlberg. Über den neuen Huber-Standort auf dem Leutbühelplatz mitten in der Fussgängerzone in Bregenz freut sich Inhaber Norman J. Huber besonders: «Es ist ein idealer Ort, um unseren persönlichen Service zu zelebrieren und anspruchsvolle Kunden und Gäste aus nah und fern in angenehmer Atmosphäre zu beraten.»

www.huber-juwelier.at

ENG The new Huber Fine Watches & Jewellery shop in Bregenz makes a trip to Lake Constance an unforgettable experience. Huber has the perfect gift for special moments, with exclusive brands like Rolex and Cartier as well as the Huber Private Label Collection and vintage pieces. Norman J. Huber, proprietor of the family-run company, is delighted about the new shop in the pedestrian zone: "It's the perfect spot to serve our discerning guests and celebrate our personal service." www.huber-juwelier.at

HUBER
BREGENZ

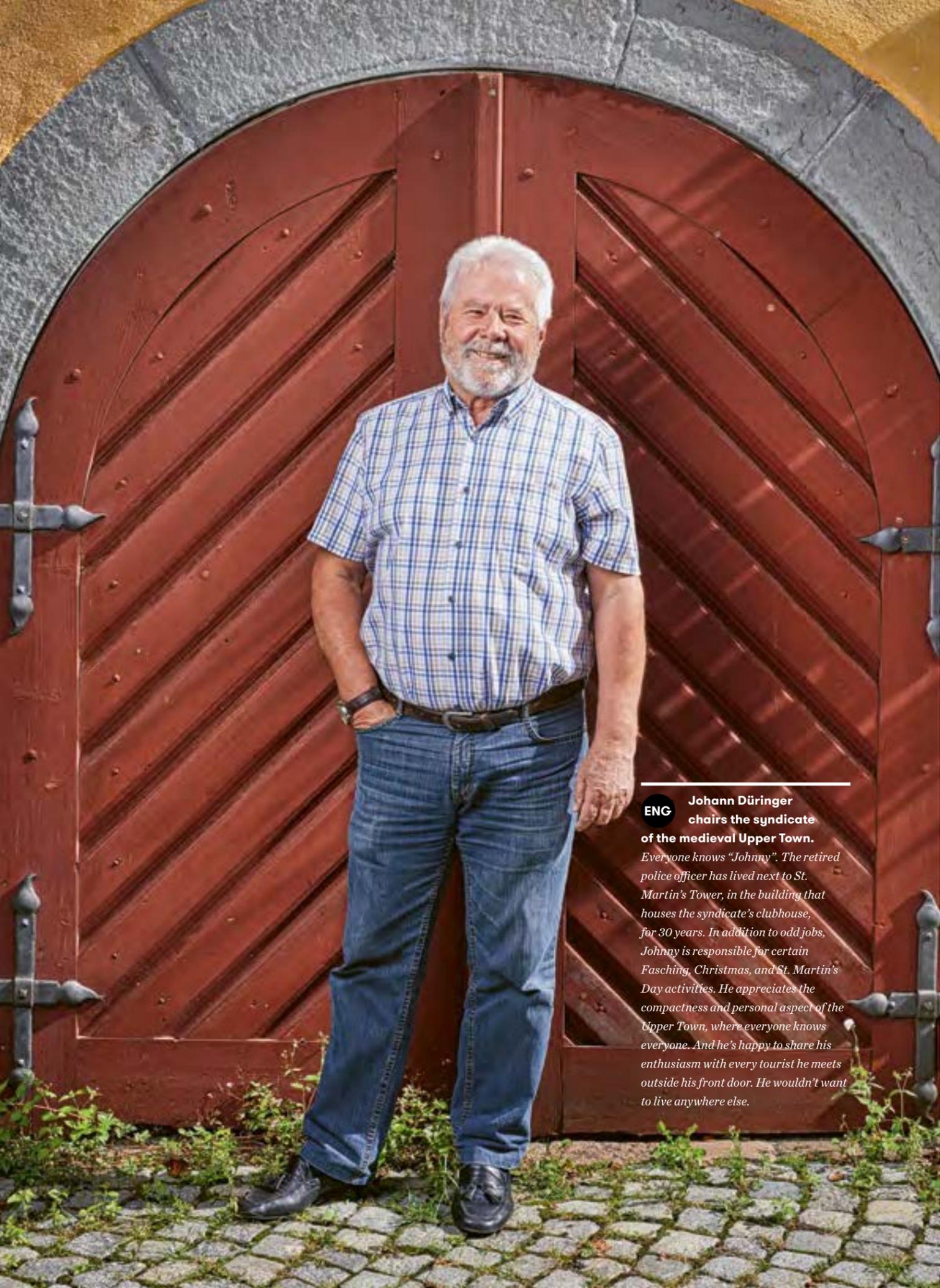
Huber Uhren Schmuck GmbH

Kirchstrasse 1, 6900 Bregenz, T +43 5574 23 9 32, welcome@huber-juwelier.at, www.huber-juwelier.at

Bregenz | Lech am Arlberg | Vaduz | Bad Ragaz

ROLEX, CARTIER, IWC, HUBLOT, TUDOR, BOUCHERON, POMELLATO, SERAFINO CONSOLI, HUBER PRIVATE COLLECTION

PR-Anzeige



ENG Johann Düringer chairs the syndicate of the medieval Upper Town.

Everyone knows "Johnny". The retired police officer has lived next to St. Martin's Tower, in the building that houses the syndicate's clubhouse, for 30 years. In addition to odd jobs, Johnny is responsible for certain Fasching, Christmas, and St. Martin's Day activities. He appreciates the compactness and personal aspect of the Upper Town, where everyone knows everyone. And he's happy to share his enthusiasm with every tourist he meets outside his front door. He wouldn't want to live anywhere else.

EIN STADTTEIL MIT PERSÖNLICHKEIT

Johann Düringer ist Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Oberstadt. Auch mit Touristen kommt er gerne ins Gespräch.

Thorsten Bayer

Den Johnny kennt jeder. Er ist der erste Ansprechpartner für Bewohnerinnen und Bewohner der mittelalterlichen Oberstadt. „Ich werde oft kontaktiert, wenn eine Laterne nicht richtig leuchtet oder die Straße ein Loch aufweist und so weiter. Ich leite die Anliegen dann an die richtigen Stellen weiter“, erzählt er. Seit 30 Jahren lebt der pensionierte Polizist und Ehrenkommandant der Feuerwehr Bregenz neben dem Martinsturm; im gleichen Gebäude, in dem sich das Vereinslokal der Arbeitsgemeinschaft Oberstadt befindet.

Miteinander

Entstanden ist sie im Jahr 1950. Die Bomben des Zweiten Weltkriegs hatten in Bregenz ihre Spuren hinterlassen. Das Geld war knapp, der Zusammenhalt der Bevölkerung umso wichtiger. Das galt besonders für die Oberstädtler. Sie wussten: Der Martinsturm war ein Anziehungspunkt für Gäste, Tourismus ein bedeutender Faktor. Das sollte wieder so werden. Viele packten mit an, bereits nach wenigen Monaten sah die Altstadt deutlich besser aus. „Die Zeiten sind heute andere. Nachbarschaftshilfe ist aber immer noch das Fundament der Arbeitsgemeinschaft.“

„Die größte Freude“

Neben gelegentlichen Arbeitseinsätzen (Unkraut und Laub entfernen etc.) sind es vor allem drei große Ereignisse, die der 72-Jährige jedes Jahr organisiert: Eines ist die „Gealtbittelwäsch“, mit dem der Bregenzer Fasching erst am Aschermittwoch endet. An Weihnachten gibt es – in Kooperation mit der Stadtmusik Bregenz – das Turmblasen. Und vor allem: der Laternenumzug am Martinstag: „Das ist für mich immer die größte Freude, dort so viele Kinder zu sehen.“ Übrigens: Nicht jeder Neuling in der Oberstadt ist automatisch Teil der Arbeitsgemeinschaft. Nur wer Lust und Laune hat, macht mit.

Multiplikator

An seinem „Revier“ schätzt Johnny Düringer die Kompaktheit und die persönliche Note. Man kennt sich. Wenn jemand stirbt, macht er im Stadttor einen Aushang und hisst die kleine schwarze Flagge. Informationen über die Geschichte des Martinsturms, des ganzen Viertels – und seine eigene Begeisterung gibt er auch gerne an Touristen weiter, die er vor der eigenen Haustür trifft. „Ich möchte nirgendwo anders wohnen“, sagt er.



„Gealtbittelwäsch“ – Dabei ziehen die weißen Geister in Begleitung der Stadtmusik durch die Oberstadt und waschen ihre sogenannten „Gealtbittel“ (Geldtaschen) im Montfortbrunnen am Ehregutaplatz.

1.5. —
31.10.2021

Kann denn Baden Sünde sein?



Eine Ausstellung über
die Geschichte der
Bregenzer Badekultur

Martinsturm Bregenz

BREGENZ

KANN DENN BADEN SÜNDE SEIN?

Eine Ausstellung über die Geschichte der Bregenzer Badekultur

 Birgit Heinzle

Das Baden im Bodensee wird heute als sommerlicher Freizeitspaß erlebt und gelebt. Das war nicht immer so. In den vergangenen Jahrhunderten diente das Baden fast ausschließlich der Körperhygiene. Dabei spielte die Einhaltung von Sitte und Moral eine wichtige Rolle. Die Ausstellung „Kann denn Baden Sünde sein?“ erzählt die Geschichte der Bregenzer Badekultur vom 17. Jahrhundert bis in die 1980er-Jahre.

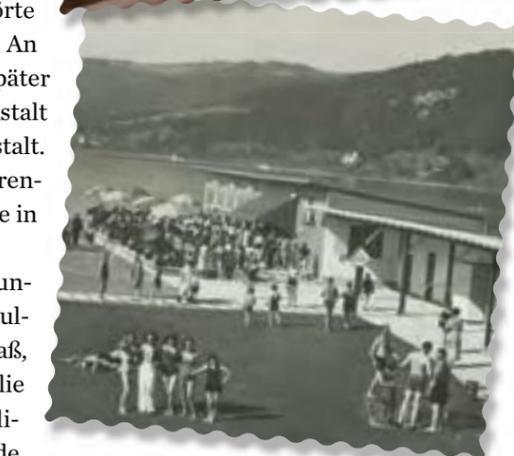
Die erste schriftliche Bregenzer Badeordnung stammt aus dem Jahr 1644. In diesem Jahr klagte der Stadtrat über das ungebührliche Verhalten und laute Geschrei der Bregenzerinnen und Bregenzer beim nächtlichen gemeinsamen Baden im See. Um dieser Unsitte Einhalt zu gebieten, setzte der Stadtrat fixe Badezeiten fest und wies Frauen und Männern getrennte Badeplätze zu. Dieses Badegebot galt bis ins 19. Jahrhundert. 1798 forderte der Bregenzer Pfarrverweser Jakob Liberat Steger eine zweckmäßige Verordnung gegen das sich verbreitende „wilde Baden“ im See. Die Stadt reagierte mit einem Mandat, in welchem die Badezeiten und Badeplätze erneut in Erinnerung gerufen wurden.

Baden ist nicht gleich Schwimmen, denn schwimmen konnten früher nur wenige. Die Bedeutung des Schwimmens erkannte in Bregenz erstmals das Militär. 1825 wurde die Bregenzer Militärschwimmschule errichtet, in der Soldaten das Schwimmen erlernen sollten. Heute ist die „Mili“ als Nostalgiebad die älteste Badeanstalt am Bodensee.

1837 gab die Stadt Bregenz Franz Xaver Dezel den Auftrag, eine öffentliche Badeanstalt für die Bregenzer Zivilbevölkerung zu errichten. Die sogenannte Dezel'sche Badeanstalt war ein reines Herrenbad und erfreute sich 50 Jahre lang großer Beliebtheit. 1888 zerstörte ein Sturm die gesamte Anstalt. An ihrer Stelle wurde zwei Jahre später eine neue und größere Badeanstalt errichtet, die Städtische Badeanstalt. Die „Städtische“ war in ein Herren- und Frauenbad geteilt und diente in erster Linie der Körperhygiene. Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich die Badekultur immer mehr zum Freizeitspaß, den man gemeinsam als Familie erleben wollte. Das erste öffentliche Bregenzer Familienbad wurde 1932 am heutigen Yachthafen eingerichtet. Mit der Eröffnung des Strandbades 1935 verlor die Städtische Badeanstalt ihre Bedeutung. Sie wurde schließlich Ende 1948 abgebrochen. 1979 wurde im Zuge der neuen Seefergestaltung das Strandbad erweitert. Die Eröffnung des Hallenbads 1983 bot den Bregenzerinnen und Bregenzern schließlich Badevergnügen zu jeder Jahreszeit.

Martinsturm

 Martinsgasse 3b
 +43 (0) 5574 410 1561
 stadtachiv@bregenz.at
 martinsturmbregenz.at



ENG

Swimming in Lake Constance is a fun summer activity, but that

wasn't always so. In the past, the lake was for bathing. A St. Martin's Tower exhibition tells the story of swimming and bathing in Bregenz. The city's first bathing ordinance was issued in 1644 in response to "wild" night-time bathing. The shift from bathing to swimming began when the military swim school opened in 1825. The first public pool followed in 1837, with swimming gaining popularity from the early 20th century, especially for families. The first indoor pool opened in 1983. Bregenz residents could now swim year-round.

Öffnungszeiten

 Mai – Oktober 2021
DI – SO 10:00 – 18:00



STROLZ LEUCHTEN

SAGMEISTER
DER MANN

UHREN - SCHMUCK - DAVID

XOCOLAT MANUFATUR

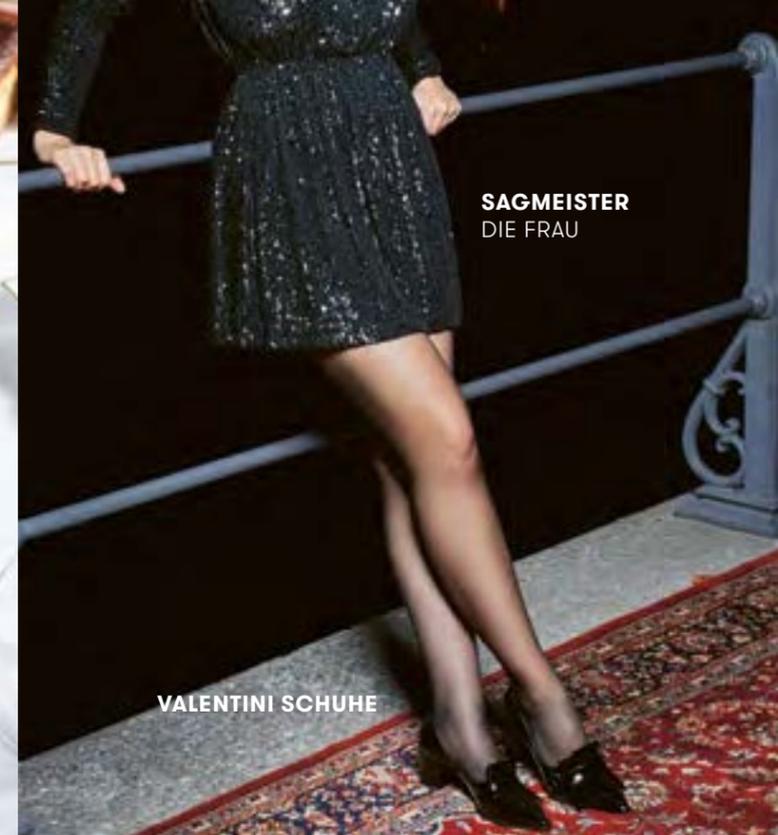
FASHION

DINNER IN THE DARK

Ein Abend ganz im Zeichen von edler Fashion, schmucken Accessoires und süßen Versuchungen aus Bregenz! Nehmen Sie Platz am fürstlich gedeckten Tisch und lassen Sie sich inspirieren.



FRÜHAUF



SAGMEISTER
DIE FRAU

VALENTINI SCHUHE



SEHWERK
SCHARF
[AUS]SEHEN

VALENTINI SCHUHE



BLUMEN HOTZ



SEHWERK
SCHARF
[AUS]SEHEN

SAGMEISTER
DIE FRAU

LET'S
CHANGE



UHREN - SCHMUCK - DAVID

SAGMEISTER
DER MANN



THEATERCAFÉ



BOUTIQUE
SCHAURAU

FOTOGRAFEN: RAPHAEL STURM & MANUEL RIESTERER

HAIR & MAKE-UP: MAISCHÖN

STYLING: MIRIAM SCHÖBEL

TISCHE & STÜHLE: EVENTWIDE

UHREN - SCHMUCK - DAVID

SEHWERK
SCHARF
[AUS]SEHEN

BOUTIQUE SCHAURAUUM

VALENTINI SCHUHE

Sagmeister



DER KLEINE SAGMEISTER
6900 Bregenz, Kirchstraße 2

SAGMEISTER - DIE FRAU
6900 Bregenz, Römerstraße 10

SAGMEISTER - DER MANN
6900 Bregenz, Römerstraße 10

www.sagmeister.at
+43 5574 43190

4 FRAGEN AN FRANZ VON DURST

Nie von „ihm“ gehört? Zeit, „ihn“ kennen zu lernen!
Schließlich geht's um Gin & Tonic – preisgekrönt und made in Vorarlberg.

 Markus Curin

Start-ups sind in aller Munde, bei diesem trifft das sogar wortwörtlich zu. 2017 haben Alex Thurnher und Julian Egle die Limomacher EFT GmbH gegründet. Und was als lässiges Softdrink-Projekt unter dem Namen „Die Limomacher“ mit individuell gestalteten Etiketten begann, ist mittlerweile unter der Marke „Franz von Durst“ eine Gin & Tonic-Größe im Handel und in der Gastronomie – mit Firmensitz in Bregenz. Auszeichnungen wie der World Spirits Gold-Award folgten, der Online-Shop boomt, jetzt gilt es für die Jung-Unternehmer: „die Bekanntheit der Marke weiter auszubauen und die Leute mit besten Drinks zu verwöhnen“.

Beruf(ung)? Wie wird man eigentlich Limomacher?

Alles begann mit einem Anruf und der Frage: „Hast du Bock, Limo mit mir zu machen?“ 2017 war es dann so weit und wir haben gegründet. Zwar ohne jegliches Vorwissen, aber mit einer gesunden Naivität, viel Leidenschaft und noch mehr Verrücktheit. Drei Jahre später steht da ein innovatives Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Konzepten, Produkten und Vermarktungsstrategien in der Getränkeindustrie konzentriert.

Was war seither euer schönstes Erlebnis?

Etwas ganz Besonderes ist und bleibt es, seine eigenen Produkte in den Regalen der verschiedensten Gastronomiebetriebe oder Supermärkte des Landes zu sehen. Da freut man sich immer wieder.

Ist Vorarlberg ein gutes Pflaster für Start-ups? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Es tut sich einiges im Land und Start-up-Unternehmen finden immer mehr Gehör in der Region. Das „Startupland Vorarlberg“ sorgt z. B. dafür, dass Start-ups eine Plattform haben, fungiert als Anlaufstelle für alle Jungunternehmer-Themen und Treiber des „Startup Ökosystems Vorarlbergs“. Jede/r, der/die gerne gründen möchte oder Interesse an der Szene hat, sollte sich auf jeden Fall dort melden.

Was spricht für Bregenz als Standort eures Unternehmens?

Bregenz bietet neben der einzigartigen Lage mit See und Bergen und den damit verbundenen Möglichkeiten zur ausgeglichenen Work-Life-Balance einen sehr starken Zusammenhalt innerhalb der Stadt. Besonders unter Unternehmern ist man stets bemüht, sich gegenseitig zu helfen und neue Kooperationen zu starten. So wurde auch uns der Eintritt in die Gemeinschaft sehr erleichtert. Auch das Stadtmarketing ist immer für neue Ideen offen und wirkt hier als Bindeglied zwischen den einzelnen Unternehmen.

ENG Never heard of Franz von Durst? It's about time you did. Alex Thurnher and Julian Egle turned their passion project into a soft-drink startup Limomacher EFT GmbH in 2017. The company now also includes an award-winning gin & tonic brand with a cheeky name: Franz von Durst ('Durst' = 'thirst' in German). Thurnher and Egle chose to set up shop in Vorarlberg, which fosters startups through its Startupland Vorarlberg platform. Not only does Bregenz offer an excellent work-life balance, the pair says; companies help each other, making it easier for startups to become part of the business community.



Alex Thurnher und Julian Egle

REZEPTIDEE GIN TONIC

FRAG' DEN LOCAL:

Bester Chill-Spot in Bregenz:

Egal wo, Hauptsache am See!

Foto-Spot:

Blick vom Pfänder runter

Lokal für den After-Work-Drink:

In der LuSt Bar starten und bis in die späten Stunden in der KREUZ BAR verweilen.

Eure drei Lieblings-Restaurants in Bregenz:

Die gesamte Anton-Schneider-Straße. Hier kann man angefangen vom Tapa Tapa eine kulinarische Weltreise erleben. Von Spanien über die Brasserie Petrus nach Frankreich bis hin zu experimenteller nordischer Küche im Weiss, und zu guter Letzt mit der besten Pizza im Il Monello enden.

- Viel Eis

- 4 cl Franz von Durst Wild Dry Gin

- 200 ml Franz von Durst Tonic Water

- 1 Zitronenzeste





LICHTGESCHWINDIGKEIT UND DAMPFENDE SCHLOTE

Bregenz hat eine bewegte Geschichte hinter sich – und bleibt dabei nicht stehen. Das fasziniert Saskia Reinhard. Sie gibt diese Begeisterung an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Stadtführungen weiter.

 **Thorsten Bayer**

Gerade kommt sie von einer steirischen Reisegruppe zurück. Statt die immergleichen Geschichten herunterzubeten, sind Saskia Reinhard individuell ausgewählte Inhalte wichtig. Sie überlegte: Gab es da nicht einen historischen Bregenzer Grafen mit Bezug in den Südosten Österreichs? Tatsächlich: Nach kurzer Recherche wurde sie fündig: Hugo der Minnesänger (1357 – 1423), mit einem Brunnen am Ehregutaplatz in der Oberstadt verewigt, war nach seiner Bregenzer Zeit Landeshauptmann in der Steiermark.

Fundierte Ausbildung

Saskia Reinhard ist selbst viel herumgekommen. Die gebürtige Bregenzerin hat einen niederländischen Pass, lebte lange in Wien und Frankreich. Sie ist in der Kultur- und Sprachvermittlung tätig. Vor einigen Jahren entschied sie sich dafür, „austriaguide“ zu werden. Geologie, Flora und Fauna in ganz Österreich standen beispielsweise auf dem umfangreichen Lehrplan. Viel Arbeit – und dennoch: „Das war die schönste Ausbildung, die ich je gemacht habe.“ Besonders angetan hat es ihr von Anfang an die Industriegeschichte – ein Fach, in dem sie viel Neues lernte. Das galt nicht zuletzt für ihre Heimatstadt. „Dass es vor hundert Jahren dampfende Schloten in Bregenz gab, habe ich vorher nicht gewusst“, sagt sie und erzählt lebhaft von Firmen wie Maggi, Benger (Wirkwaren), der Wollgarnspinnerei Schöller und Elektra Bregenz.

Lichte Architektur

Bei den Führungen gilt das Interesse der Besucherinnen und Besucher vor allem der Seebühne und ihrer direkten Umgebung. Die Chance für den Autor dieser Zeilen, die eigene Wissenslücke zu schließen und die Expertin zu fragen: „299.797.458 m/s“ ist auf einer großen Installation am Festspielhaus zu lesen. Das entspricht der Lichtgeschwindigkeit; das immerhin ist noch aus dem Physik-Unterricht hängengeblieben. Aber was hat sie an diesem Ort zu bedeuten? „Damit nimmt der walisische Künstler Cerith Wyn Evans Bezug auf die neue lichtdurchflutete Architektur des Hauses“, erklärt sie mir.

Überraschende Geschichten

Nicht nur Touristen erfahren bei ihr Neues, offensichtlich auch manche Bregenzer. Ein Beispiel ist die Michaelskapelle, die unter dem Chor der Stadtpfarrkirche St. Gallus liegt. Im Jahr 1997 kamen dort Malereien und Kritzeleien zum Vorschein – angefertigt von reisenden Pilgern und Einheimischen. Eine solche Entdeckung entspricht Saskia Reinhard's Credo: „Ich mag es, Geschichten zu erzählen. Und liebend gerne höre ich auch selbst welche.“

ENG Saskia Reinhard is fascinated by Bregenz's colourful history.

She shares her enthusiasm on her city tours and tailors her content to the particular tour group. She had a lot to learn about Austria's geology, flora, fauna, and more when she decided to become a guide. It was the best training she has ever had, she says. She learned things she never knew about Bregenz and the area, like its industrial past and the graffiti behind the choir of the parish church of St. Gallus left behind by pilgrims and locals. Saskia loves telling these stories, and hearing stories in return.



ALLE INFORMATIONEN
ZU STADTFÜHRUNGEN
FINDEN SIE HIER
[WWW.BREGENZ.TRAVEL/
STADTFUEHRUNGEN](http://WWW.BREGENZ.TRAVEL/STADTFUEHRUNGEN)



GOLDENES LICHT. GEDIEGENES AMBIENTE. EINZIGARTIGE ATMOSPHERE.

Ein besonderer Abend in einer besonderen Zeit. Kommen Sie mit dahin, wo das Glück wohnt.

Wer im Alltag das Besondere sucht und sich ein wenig Abwechslung im Abendprogramm wünscht, für den ist das Casino Bregenz der richtige Ort. Jeden Abend lädt es zu einem prickelnden und kulinarischen Vergnügen ein. Aus der Philosophie von Vielfalt, Genuss und Spiel entsteht eine Atmosphäre, die nur mit sich selbst vergleichbar ist. Schlüpfen Sie in die Ausgeschuhe und lassen Sie sich nach den höchsten Regeln der Kunst verwöhnen und unterhalten. Kommen Sie an, checken Sie ein und legen Sie mit der Jacke an der Garderobe auch die Hektik des Alltags ab.

Entspanntes Flair und Leichtigkeit

Im Casino Restaurant FALSTAFF beginnt der perfekte Abend mit ganz großer Verführungskunst: Jedes Gericht und jedes Glas Wein ist dem Genuss gewidmet. Das Team lässt nichts unversucht, um Sie zu begeistern und Ihre Geschmacksknospen aufblühen zu lassen. Aus den besten Produkten, die unsere Region zu bieten hat, zaubert die gehobene Kochkunst ein Sinneserlebnis, das den Augen genauso schmeichelt wie dem Gaumen. An lauen Sommerabenden sind Sie eingeladen, es sich unter freiem Himmel auf der Sonnenterrasse «Cloud Lounge» gemütlich zu machen und dabei zuzusehen, wie die Sonne über dem Bodensee untergeht. Wenn es dafür zu kühl ist, genießen Sie Ihr Dinner doch drinnen auf der Galerie und beobachten Sie das Geschehen an den Spieltischen. Der Logenplatz für alle, die während des Essens das echte Casino-Flair spüren möchten. Außerdem ist das die perfekte Einstimmung, um anschließend selbst sein Glück zu versuchen oder in der gemütlichen Lounge einen Drink zu genießen.

Spielvergnügen und Casino Lounge

Das Casino Bregenz ist das größte Casino im Vier-Länder-Eck, das heißt viel Raum und viele Spielmöglichkeiten. An über 350 Spielautomaten warten die Jackpots darauf, geknackt zu werden und bei den Casino-Klassikern Roulette, Black Jack oder Poker wollen Gewinne abgeahnt

werden. Ein Extra-Highlight ist der Automatenjackpot Fort Knox: Mit kleinem Einsatz können Sie den Fort Knox Jackpot mit über 200.000 Euro gewinnen. Fort Knox gibt es seit Sommer 2019 und der Jackpot wurde schon über zehnmal geknackt. Ihre Chancen stehen gut! Jeder Casinobesuch ist ein individuelles Erlebnis: Wer Nervenkitzel will, kriegt ihn. Wer Genuss sucht, findet ihn. Wer nur beobachten und Cocktails schlürfen will, ist hier genau richtig. Die gemütliche Casino Lounge ist ein Ort der Ruhe und Begegnung. Wann immer es möglich ist, bietet sie heimischen und internationalen Künstlern eine Bühne. Dann verwandelt sich das Casino Bregenz mal in eine gemütliche Jazz-Bar, mal in eine mitreißende Comedy-Stage und ein andermal in eine begehrte Location für Business Events. Es lohnt sich immer, einen Blick auf die Website zu werfen. Und mit etwas Glück knacken Sie bei Ihrem Besuch sogar den Jackpot.



ENG Golden light and an incomparable atmosphere: Casino Bregenz, the largest casino in the region, is just the place for a special evening of culinary delights, gaming, and evening entertainment. So slip on your best shoes for a night on the town, beginning at FALSTAFF, the casino's restaurant. Following a feast for the senses, try your luck at one of the 350 gaming machines or at casino classics like roulette and blackjack. Plan your visit just right, and you'll also be able to take in one of the many shows on the casino's stage.



Der weite Blick hinaus.



Kongresskultur pur: der Bodensee wie ein Spiegel für klare Gedanken und beste Bedingungen, um Horizonte zu erweitern.

 Kongresskultur
Bregenz
The Art of Hosting

KONGRESSKULTUR BREGENZ: DIGITALE UND HYBRIDE EVENTS SETZEN NEUE MASSSTÄBE

Corona hat vieles auf den Kopf gestellt, vor allem auch in der Eventbranche. Kongresskultur Bregenz stellt sich den neuen Herausforderungen: So sind digitale und hybride Events für das Unternehmen nicht nur notwendige Realität, sondern längst fixe Bestandteile im Portfolio.

Bereits 2018 war jede zehnte Veranstaltung im deutschsprachigen Raum hybrid, also ein reales Event mit virtuellen Komponenten. 2020 ist die Anzahl an hybriden Veranstaltungen deutlich gestiegen, sie werden künftig wohl zum Event-Alltag gehören. Für Gerhard Stübe, Geschäftsführer von Kongresskultur Bregenz, ist allerdings klar, dass Digitalisierung persönliche Kontakte nicht ersetzen kann, sondern den Raum für besondere Begegnungen schaffen soll: „Wir dürfen Digitalität nicht neben dem analogen Erlebnis sehen, sondern müssen dafür sorgen, dass beide wie gut funktionierende Zahnräder ineinandergreifen.“ Diesem Credo folgt Kongresskultur Bregenz – mit Erfolg: So konnte beispielsweise Ende September das alljährliche LED-Symposium, das normalerweise 1.600 Teilnehmer aus 40 Nationen im Festspielhaus Bregenz versammelt, in reduzierter Form im Haus und zeitgleich als digitales Live-Event durchgeführt werden. „Das Ambiente, die moderne Ausstattung und die perfekten technischen Lösungen, die Kongresskultur Bregenz anbietet, haben den Event für uns sehr erfolgreich gemacht“, resümiert Siegfried Luger, Inhaber und CEO von Luger Research.

Eventplanung via Virtual Reality

Einen besonders innovativen Weg beschreitet Kongresskultur Bregenz, wenn es darum geht, Kunden das Festspielhaus als Veranstaltungsort zu präsentieren. Interessierte und jene, die sich vielleicht eine längere Anreise ersparen wollen, machen eine virtuelle Tour durch das Haus. Mit Hilfe des browserbasierten 3D-Raumgestaltungstools Mapmo können Kunden unterschiedliche Settings in den Räumen durchspielen. Sie sehen über eine Virtual-Reality-Brille etwa ganz konkret, wie sie ihren Event bestuhlen können. Für Kongresskultur Bregenz ist dieses Angebot nicht nur eine Antwort auf die Herausforderungen der Gegenwart, sondern ein starkes Zeichen in Richtung Zukunft.



ENG Covid has turned things upside down, especially when it comes to events. Events that combine in-person and virtual components are set to become the norm. Kongresskultur Bregenz is up to the challenge: Digital and hybrid events have long been part of its portfolio. Kongresskultur Bregenz makes sure that digital and analog experiences are perfectly integrated, and even uses VR for event planning.

Kongresskultur Bregenz GmbH

 Platz der Wiener Symphoniker 1
 +43 (0) 5574 413-0
 kongresskultur.com



POP-UP Konzert



Musikalischer Spaziergang



BREGENZ LIFE



Lange Nacht der Musik

ALLE
EVENTS IM
ÜBERBLICK UNTER
[WWW.BREGENZ.
TRAVEL/EVENTS](http://WWW.BREGENZ.TRAVEL/EVENTS)



Piemontmarkt



Street Food Market



Hafenfest



„Züg & Sacha“- Markt



Opernkino am See

Kunsthandwerkermarkt



Anton-Schneider-Straßenfest

„Bregenz blüht auf“

EVENTS UND MÄRKTE IN BREGENZ



Thomas und Marion Neuffer sind seit Jahren die Garanten für frische Fischspezialitäten am Bregenzer Wochenmarkt. Einblicke in die Welt des Fischhandels und ins freitägliche Marktleben.

Myrthe Liebschick

Der Mann mit dem Biker-Bandana

Früh am Freitagmorgen treffe ich Thomas Neuffer am Kornmarktplatz. Wir haben uns „uf an Schwätz“ vor seinem Marktstand verabredet. Sein schwarzes Bandana ist sein Markenzeichen und ich erkenne darin seine Leidenschaft für den See, das Biken und ein wenig auch den Rebellen, der er wohl von klein auf war. Doch von vorne.

Als 16-Jähriger kauft sich Thomas ein Boot und fährt fortan täglich zum Fischen auf den See. Später züchtet er in seiner Freizeit Forellen und als ihn seine bisherigen Jobs anfangen zu langweilen, eröffnet sich eine Chance – ein Marktstand wird frei und er beschließt: „Ich probiere es einfach mal!“ Schon drei Jahre nach diesem Entschluss fährt Thomas Neuffer mit mehreren Fischwagen auf die Vorarlberger Wochenmärkte.

Der Laden läuft. Aber nicht von selbst.

Als wir gerade über die Fischauswahl sprechen, schaut nebenan eine Stammkundin auf das Sortiment mit über 25 Fischarten. Dabei weiß sie genau, was sie will: Wie jeden Freitag kauft sie „ihre“ Lachsforellen und dazu den obligatorischen Heringssalat. Und ich frage: „Wie garantiert man denn die Qualität bei diesem großen Angebot?“ „Unsere Fische werden mehrmals pro Woche von langjährigen Freunden aus Bremerhaven – und die Bodenseefische von Fischern aus der Region – angeliefert.



(links) Marion und Thomas Neuffer mit ihrer Mitarbeiterin

Wir filetieren selber, desinfizieren unsere Wagen jeden Morgen und dann gehts direkt ab zum Markt. Die Lieferkette bleibt kurz“, erklärt Thomas.

Ein sturer Bregenzer mit guter Menschenkenntnis

Thomas ist nicht auf den Mund gefallen, hat eine freche Bregenzer Schnauze und witzelt gern mit seinen Kunden: „Ich mag es, wenn Leute wiederkommen und man sich mit Humor begegnet. Man bekommt ein Gefühl für Menschen und weiß, was sie sich wünschen. Und ja, ich kann auch mal ein sturer Hund sein – da ist es gut, dass meine Frau so ausgeglichen ist.“ Das führt uns zu Marion, die gerade hinter dem Markttresen werkelt und sich einen Moment Zeit für mich nimmt.

Um halb drei Uhr früh bei Eiseskälte

„Im Winter bei Minusgraden um halb drei Uhr die ersten Fische filetieren und verladen, das ist eindeutig das Härteste am Job.“ Während für Thomas die größte Herausforderung beim Fischhandel ganz klar aus Eis und Kälte besteht, muss Marion erst überlegen. Und sagt dann diplomatisch: „Die Ungeduld. Manchmal sind die Kunden so gestresst und trippeln auf einem Bein hin und her. Das mag ich nicht.“

Ein bisschen wie beim Frisör

Das Team rund um Marion und Thomas ist eingespielt. Marion lacht: „Hier geht es ein bisschen zu wie beim Frisör. Wir hören allerhand und freuen uns über die Gespräche, die zwischendurch entstehen.“

Ein ausgedehntes Gespräch führen auch Thomas und ich gerade. Mittlerweile haben wir uns auf eine Bank gesetzt. Mein Notizbuch ist vollgekritzelt, doch Thomas' Anekdoten sind so spannend, um sie nicht zu hören. Er erzählt von den Zeiten, als es noch viele Berufsfischer am Bodensee gab. Und von seinen Biker-Ausflügen mit Kumpels nach Sardinien, wo er „undercover“ durch die Fischmärkte streift und Streitgespräche mit italienischen Händlern führt. Ohne ein Wort Italienisch zu sprechen ... Ich lache: Dem Fischhändler Neuffer gehen die Geschichten nicht so schnell aus! Wer sie mit eigenen Ohren hören will, schaut am Freitag auf dem Bregenzer Wochenmarkt bei Neuffer's vorbei. Den frischen Fisch gibts obendrauf.



ENG Thomas and Marion Neuffer are long-time purveyors of fresh fish at the Bregenz market. Thomas turned his hobby into a profession when a stand became available at the market. Soon, he had multiple fish trailers at markets around Vorarlberg. Customers appreciate the assortment and quality of the fish. The Neuffers fillet the fish themselves and disinfect their trucks every morning – starting at 3 am. The market is a bit like the hair salon, Marion says: The Neuffers enjoy chatting with the customers. To hear Thomas's tales, just stop by the Friday market in Bregenz.





Wo man sich trifft. Seit 1905.



KLIMANEUTRAL GENIEßEN IM HOTEL SCHWÄRZLER

Seit 2015 ist das Hotel Schwärzler klimaneutral. Dabei wird konsequent auf Ökostrom gesetzt. Mit eigener Software werden die Energieflüsse überwacht und eine effiziente Wärmeerzeugung verfolgt. Gäste profitieren von Ladestationen für Elektroautos, hoteleigenen Bikes, konsequentem Abfallmanagement und einer nachhaltigen Beschaffung mit regionalem Schwerpunkt. Die verbleibenden Emissionen werden mit hochwertigen Klimaschutzprojekten kompensiert. Im Hotel Schwärzler können Sie mit gutem Gewissen genießen.

Seit Bundespräsident Kirchschräger hat bereits jedes österreichische Staatsoberhaupt im Hotel Schwärzler genächtigt. Beim großen Um- und Zubau im Jahr 2019 wurde daher im 4. Stock des Hotels eine Präsidentensuite mit Blick auf den Gebhardsberg realisiert.

Herzstück des neu ausgezeichneten Vorarlberger Architekturhotels und Treffpunkt von Genussliebhabern, Kulturschaffenden, Literaturinteressierten, Bregenz-Besuchern und Nachbarn ist die neue Schwärzler Lounge & Bar und der Garten.

In den Restaurants Babenwohl und der Brasserie Karl genießen die Gäste neben Gerichten der österreichischen Wirtshauskultur stets auch internationale Klassiker und vegetarische und vegane Trendgerichte. Auf Regionalität, Frische und Herkunft der Produkte wird besonders hoher Wert gelegt.

Neu bietet das Hotel Schwärzler fünf stimmungsvolle Tagungsräume (240 m²), die vom Seminar-Experten NEULAND konzipiert und eingerichtet wurden. Klimaneutrale Seminare und Veranstaltungen können ohne Zusatzkosten durchgeführt werden.

Literatur und Kultur spielen im Hotel Schwärzler seit Jahren eine große Rolle und werden in der persönlichen Beratung der Gäste wie auch bei eigenen Veranstaltungsformaten sichtbar.



ENG **Guests can stay at Hotel Schwärzler in good conscience:**
The hotel has been carbon-neutral since 2015. It participates in climate protection projects to offset any carbon emissions remaining after its many green efforts. Creatives, literature fans, guests, and locals can now enjoy the new Schwärzler Lounge & Bar and the hotel garden, while the hotel's restaurants offer traditional Austrian and international dishes using fresh, regional products. Also new to the hotel are its five conference rooms.

WELTARCHITEKTEN IN BREGENZ – BAUKUNST OHNE GRENZEN



Andreas Cukrowicz



Dietrich | Untertrifaller Architekten



Bernardo Bader

CUKROWICZ NACHBAUR ARCHITEKTEN

Das international tätige Studio Cukrowicz Nachbaur Architekten widmet sich der Architektur und dem Städtebau mit Fokus an der Schnittstelle von architektonischem Diskurs, herausragender Gestaltung und der Leidenschaft für innovative und stimmige Lösungen mit Mehrwert. Neben einzelnen privaten Arbeiten bewegt sich das Architekturbüro vorwiegend im öffentlichen Bereich mit Kulturbauten, Ausstellungsbauten, Schulen, Sportanlagen, Wohnbauten, Büro- und Verwaltungsbauten und Sakralbauten. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



vorarlberg museum Bregenz

Was schätzen Sie besonders am Arbeitsstandort Bregenz?

Andreas Cukrowicz: Bregenz ist ein Ort der vielen Möglichkeiten und ein guter Lebensraum: Stadt und Dorf zugleich – Puls und Erholung. Eine Stadt der kurzen Wege. Bregenz ist nicht laut, nicht schnell, nicht etwas für den ersten Blick.

Welches war Ihr spannendstes Architekturprojekt?

Andreas Cukrowicz: Sie ist nicht schwer zu beantworten, die Frage nach dem aus unserer Sicht wichtigsten Projekt. Es ist immer jenes, dem wir uns gerade widmen, das gerade vor uns auf dem Tisch liegt. Unabhängig von Inhalt, Größe und internationalem Klang.

Was ist Ihre liebste Freizeitbeschäftigung oder Ihr Lieblingsplatz in Bregenz?

Andreas Cukrowicz: Zu meinen liebsten Aktivitäten neben Arbeit und Familie zählen meine Wanderungen auf den Pfänder, Radfahren, Schwimmen, Grillen am See. Es gibt Orte mit unterschiedlichsten Aufenthaltsqualitäten, schöne Sitzplätze und Lichtungen im Wald, intime lauschige Ecken und Aussichtspunkte, Geheimnisse und Traumorte für mich allein.

DIETRICH | UNTERTRIFALLER

Das Architekturbüro wurde 1994 von Helmut Dietrich und Much Untertrifaller gegründet. Es wird heute von Helmut Dietrich, Much Untertrifaller, Dominik Philipp und Patrick Stremler geleitet und beschäftigt ein internationales Team von etwa 120 Architekten, die in Österreich (Bregenz und Wien), der Schweiz (St. Gallen), Frankreich (Paris) und Deutschland (München) arbeiten. Die internationalen Projekte werden oft gemeinsam mit regionalen Partnern umgesetzt. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Bauwerke in Österreich, Frankreich, Deutschland und der Schweiz realisiert und auch in Zukunft soll die internationale Präsenz noch weiter gestärkt werden.

Was schätzen Sie besonders am Arbeitsstandort Bregenz?

Patrick Stremler: Die Internationalität der Lage innerhalb Europas und die hohe, ganzjährige Freizeitqualität für den Ausgleich.

Welches war Ihr spannendstes Architekturprojekt?

Patrick Stremler: In Freiburg arbeiten wir derzeit an zwei neuen innerstädtischen Quar-

tieren mit insgesamt fast 2.000 Wohnungen. Dort setzen wir nicht nur im Ressourcenschutz neue Maßstäbe, sondern entwickeln auch neue Modelle für eine bessere soziale Ausgewogenheit.

Was ist Ihre liebste Freizeitbeschäftigung oder Ihr Lieblingsplatz in Bregenz?

Patrick Stremler: Die Oberstadt, weil die Massstäblichkeit der Häuser, Gassen und Plätze eine enorme Geborgenheit vermittelt.



Festspielhaus Bregenz

BERNARDO BADER ARCHITEKTEN

Die regionale Bindung von Architektur und die charakteristische Beziehung zwischen den Innenräumen und den Qualitäten der unmittelbaren Umgebung zeichnet Bernardo Baders Arbeit aus – jedes Projekt ist eine Einheit von Natur und Kultur. Seit der Gründung seines Architekturbüros 2003 erhielt Bader neben zahlreichen regionalen Holzbau- und Bauherrenpreisen und dem

Weissenhof Architekturförderpreis für junge Architektur 2007 den Piranesi Award 2012 und 2017. 2013 wurde er mit dem Aga Khan Award for Architecture ausgezeichnet.

Was schätzen Sie besonders am Arbeitsstandort Bregenz?

Bernardo Bader: Die gute öffentliche Erreichbarkeit. Unsere Kloostergasse als zentrale und doch ruhige Achse ins Zentrum – zwischen See und Stadt.

Welches war Ihr spannendstes Projekt?

Bernardo Bader: Der islamische Friedhof.

Was ist Ihre liebste Freizeitbeschäftigung oder Ihr Lieblingsplatz in Bregenz?

Bernardo Bader: In der Freizeit die Berge im Bregenzerwald – mein Lieblingsplatz in Bregenz: am See.



Islamischer Friedhof Altach

ENG Dietrich | Untertrifaller have an international team of architects who take a humanistic approach, designing exciting spaces rooted in the relationship between users, location, and purpose. The award-winning Cukrowicz Nachbaur Architects focus on the interface between architectural discourse, outstanding design, and passion for innovative, value-adding solutions. They transform complex requirements into crisp and inspiring designs. Bernardo Bader Architects connect interior spaces with their immediate environment, merging nature and culture into one, with perfectly executed details.



PROJEKTDATEN

Auftraggeber

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Standort

A-6900 Bregenz, Rathausstraße 35a

Architektur

Dietrich | Untertrifaller

Projektleitung

Felix Kruck

Bauzeit

2020

Fläche

105m²

Partner

Bau- und Projektleitung: LHST Bregenz / Abbrucharbeiten: Ruech, Hard / Tischlerarbeiten: Ferdinand Flatz, Hörbranz / Trockenbau: Formart Juen KG, Lauterach, Malerarbeiten: Wilfried Netzer, Wolfurt / Linoleum Bodenbelag: MB Michael Bischof, Hard / Steinmetz: Erol Sahin, Hard / Schiebetüranlage: GEZE Austria / Elektroarbeiten: Pircher Bregenz / Lüftung: Gruber, Wolfurt / Heizung: Bechter, Bregenz / Beleuchtung: Zumtobel Group

ARCHITEKTURBÜRO DIETRICH | UNTERTRIFALLER

Nach 20-jährigem Bestehen der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH hat Dietrich | Untertrifaller die Tourismus-Information im Erdgeschoss in der Rathausstraße 35a modernisiert. Das am Anfang des 19. Jahrhunderts erbaute Heimatstilhaus mit einem majestätischen Doppelgiebel steht unter Denkmalschutz. Mit ihren respektvollen Umbauarbeiten haben die Architekten die starken vorhandenen architektonischen Elemente, wie die breiten Bogenfenster, erhalten und bieten gleichzeitig ein klares und einladendes Konzept für Besucher und Mitarbeiter.

Die Architekten haben den großen Raum in drei Bereiche geteilt, die visuell miteinander verbunden sind. Hinter dem Haupteingang liegt ein großzügiges Foyer mit einem wandfüllenden Regal für Reise-Broschüren und einem Touchscreen, an dem die Besucher selbständig nach Informationen suchen können. Dieser Bereich ist durch eine Glasschiebetür vom Hauptraum getrennt und daher unabhängig von den Öffnungszeiten des Tourismusbüros zugänglich. Der Hauptraum ist durch die großzügigen Fenster natürlich belichtet und bietet Ausblicke auf den Kornmarktplatz und das vorarlberg museum. Hinter dem langen, freistehenden Beratungspult trennt ein raumhoher Holzschrank das Backoffice ab. Eine breite Öffnung zieht sich auf Augenhöhe über die gesamte Länge des Möbels und ermöglicht den Mitarbeitern, einfach miteinander zu kommunizieren und das Geschehen im Hauptraum im Blick zu behalten. Für den Innenausbau wurde helles Eichenholz verwendet, das eine warme, einladende Atmosphäre schafft und einen schönen Kontrast zum dunklen Natursteinboden und den weißen Wänden bildet. Der gestalterische Umgang mit der Bauaufgabe spiegelt die leise Eleganz, das Selbstbewusstsein und die Rationalität der Stadt Bregenz wider.



ENG The Bregenz tourism office at Rathausstrasse 35a, a listed building from the early 19th century, has been given a makeover by the Dietrich | Untertrifaller architecture firm. The renovation preserves architectural elements while creating an inviting space featuring warm oak and stone. The foyer remains open so that tourists have access to brochures and a touchscreen outside of the office's hours.

BESSER SEHEN. NEUES ERLEBEN.

Der Frühling steht vor der Tür. Die beste Zeit für eine Veränderung. Scharax Optik in Bregenz führt Brillen, von denen Sie so begeistert sein werden, dass Sie sie am liebsten gar nicht mehr absetzen wollen. Mit der „Sehbühne“ in der Kaiserstraße in Bregenz wurde ein Verkaufsraum geschaffen, in dem sich die Kunden wohl fühlen, ankommen und spüren, dass Brillen bei Scharax Optik mit Leidenschaft ausgewählt und gefertigt werden. Hier finden Sie eine Selektion der schönsten und besten Brillen der gesamten Branche.



SCHARAX

Besser sehen lassen



“

Brillen qualifizieren sich nicht durch Markenname oder coole Stories. Ich will Qualität sowie Handwerk und setze höchste Ansprüche an Fertigung und Ästhetik.“

ING. ALEXANDER SCHARAX

LINDAU '21:

WILLKOMMEN IN EINEM JAHR VOLLER HIGHLIGHTS



Bei unseren Nachbarn – der Insel- und Gartenstadt Lindau im Bodensee – wird im Jahr 2021 jede Menge geboten: Die Bayerische Gartenschau, eine faszinierende Kunstausstellung und eine neue Therme erwarten die Besucher aus nah und fern.

Lindau Tourismus | Janka Kreissl

Lindauer Gartenstrand: ein fröhliches, farbenfrohes Spektakel

Lindau ist in diesem Jahr Gastgeber der Bayerischen Gartenschau: Vier Monate lang verwandeln sich die Insel und das Lindauer Umland in ein sinnliches Erlebnis aus Gärten, Wasser und Panorama. Mehr als 2.000 Einzelveranstaltungen sorgen für ein farbenfrohes Sommerfest der Natur, welches das Gesicht der Stadt nachhaltig verändern wird. Die Gartenschau erreichen Sie am bequemsten per Bahn – der Hauptbahnhof liegt nur wenige Meter vom Eingang des Geländes entfernt. Genießen können Sie den Lindauer Gartenstrand vom **20. Mai bis 26. September 2021**, die Kassen haben täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das Verlassen des Geländes ist durch die Drehkreuze jederzeit möglich – so steht auch einem entspannten Sundowner mit Blick auf den See nichts entgegen.



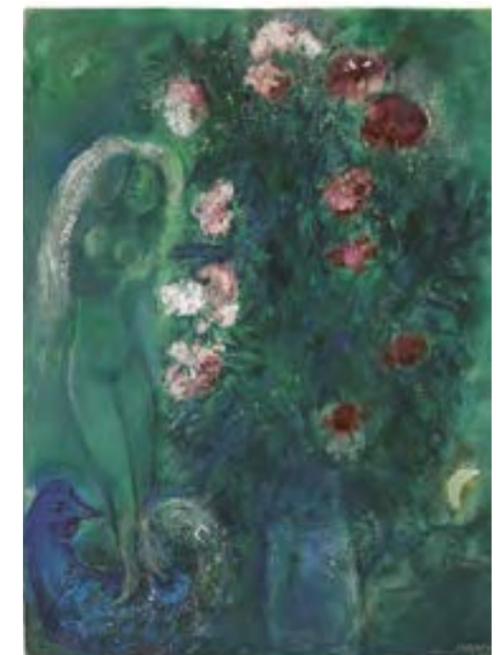
Therme Lindau: Wellness mit Alpenblick und Seepanorama

Aus der wohligen Wärme einer Sauna auf den Sonnenuntergang schauen, beim sportlichen Schwimmen das Alpenpanorama bewundern, bei einer wohltuenden Wellnessmassage den Stress des Alltags vergessen ... Wer diese Art von Entspannung schätzt, wird die neue Lindauer Therme lieben. Ihre Panorama-Lage direkt am See-Ufer – nur wenige Kilometer von Bregenz entfernt – ermöglicht nicht nur atemberaubende Ausblicke aufs Wasser und die Bergketten, sondern auch eine ganz besondere Stimmung. Das größte und modernste Bäderensemble am Bodensee öffnet am **08. Mai 2021** seine Türen und lädt dann ganzjährig zum Abschalten und Auftanken ein.



Kunstausstellung „Marc Chagall – Paradiesische Gärten“

Das Kernthema der Gartenschau – Landschaften und Gartenkunst in all ihren Facetten – spiegelt sich auch im Kulturhighlight 2021 der Stadt Lindau wider: Unter dem Titel „Marc Chagall – Paradiesische Gärten“ präsentiert das Lindauer Kulturamt eine Sonderausstellung mit Werken des Malerpoeten Chagall, der mit seiner unverwechselbaren Bildersprache die Kunst des 20. Jahrhunderts prägte. Von Raum und Zeit scheinbar befreit, entfalten seine träumerischen und farbleuchtenden Kompositionen einen einzigartigen Zauber. Als Kurator hat Prof. Dr. Roland Doschka dieser Schau seine ganze Passion gewidmet, denn das Thema Blumen und Natur ist seit Jahrzehnten seine Leidenschaft. Die Werke sind vom **01. Mai – 31. Oktober 2021** täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr im Kunstmuseum Lindau zu sehen.



Marc Chagall, Nelkenstrauch mit Liebespaar in Grün, 1950, Gouache, Pastell, Öl und Pinsel und Tusche auf Papier, Privatbesitz, Marc Chagall © VG Bild-Kunst, Bonn 2020

ENG 2021 has a lot in store for our neighbour Lindau, the garden city-island in Lake Constance: the Bavarian Garden Show, a fascinating art exhibition, and a new spa. The island and surrounding area will be transformed into a garden experience with over 2,000 events to create a summer nature festival from 20 May to 26 September. Lindau's culture office is hosting an exhibition featuring works by renowned artists centring on the nature theme, and visitors to the new spa can take in the lakeside panorama, with its breath-taking views of the water and mountains while enjoying a sauna or massage.

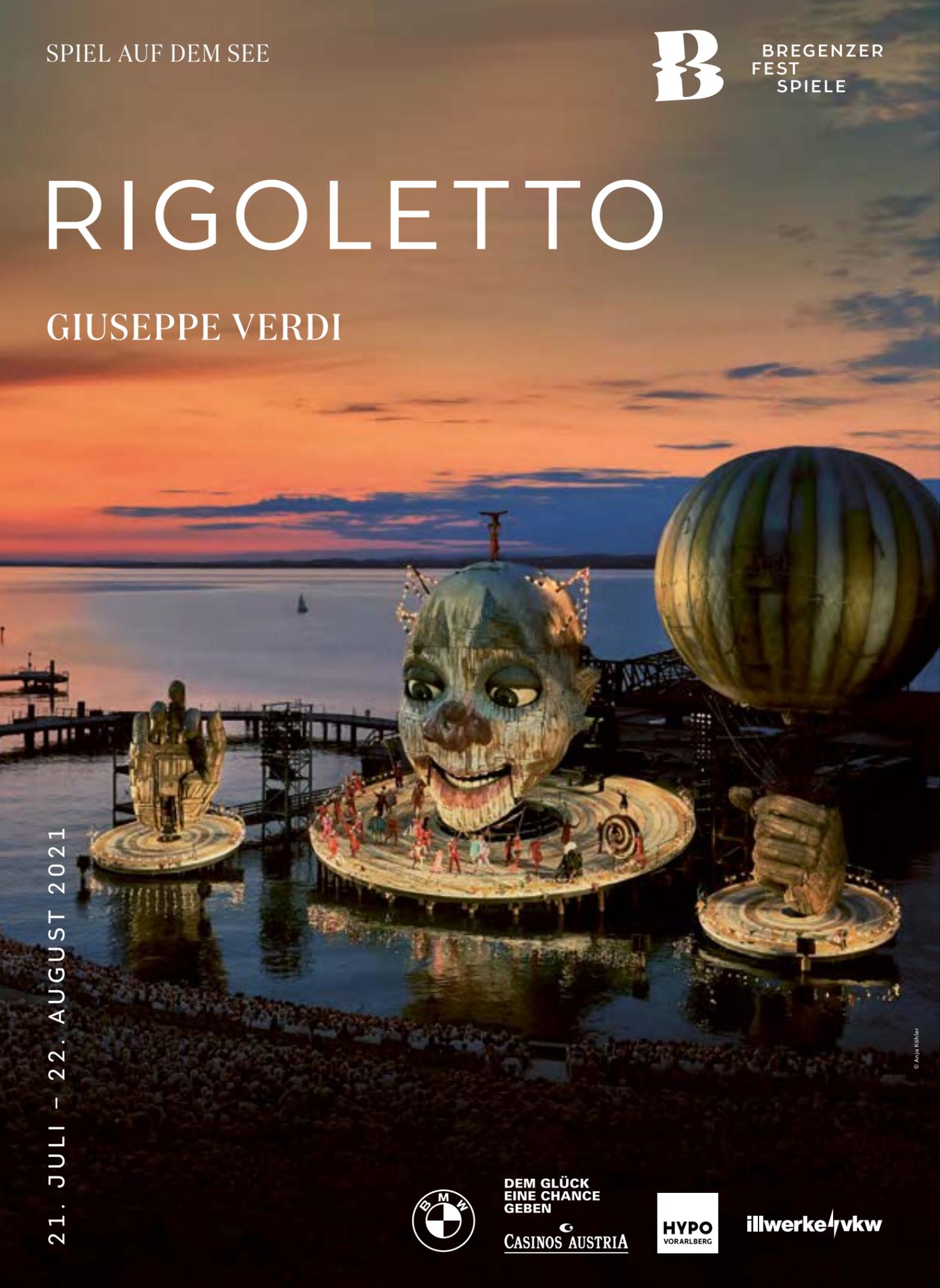


KUNST- & KULTURERLEBEN

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI

21. JULI - 22. AUGUST 2021



© Anja Köhler



DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN
CASINOS AUSTRIA



illwerke/vkw

SPIEL AUF DEM SEE RIGOLETTO

Der riesige Clownskopf, dessen friedliches Gesicht sich in einen lüsternen Frauenverächter und eine schreiende Fratze verwandeln kann, der leuchtende Fesselballon, aus dem Gilda nach ihrer Liebesarie „Caro nome“ entführt wird, der skrupellose wie verführerische Herzog mit seinem Gefolge aus wagemutigen Akrobaten – spektakuläre Bilder von Philipp Stölzls Inszenierung gingen seit der Premiere rund um die Welt. Der Opern- und Film-Regisseur macht Giuseppe Verdis packende Musik sichtbar und stellt *Rigoletto* als mitreißendes Drama auf die Seebühne, das zirkushaftes Treiben und inniges Kammerspiel vereint.

Als Hofnarr amüsiert sich Rigoletto über das freizügige Leben seines Herzogs, den er bei dessen Eroberungen unterstützt. Sein Lachen über den erzürnten Monterone, der seine Tochter durch den Herzog entehrt sieht, bleibt ihm jedoch im Hals stecken, als dieser Rigoletto verflucht.

Oper im Festspielhaus NERO

Eine der berühmtesten historischen Figuren kommt auf die Bühne des Festspielhauses: der römische Kaiser Nero. In Arrigo Boitos opulenter Oper tritt er als schillernde Gestalt auf. Die spektakulären Selbstinszenierungen seiner Macht stehen in Kontrast zu den Gewissensplagen nach dem Mord an seiner Mutter.

Dieses Werk, mit dessen Vollendung Boito seit 1862 mehrere Jahrzehnte rang, entwickelte sich für ihn zur Lebensaufgabe. Erst nach seinem Tod wurde es unter der Leitung des Dirigenten Arturo Toscanini in eine spielbare Fassung gebracht und 1924 an der Mailänder Scala uraufgeführt.

ORCHESTERKONZERTE

Mit Werken von Richard Wagner und Joseph Haydn feiern die Bregenzer Festspiele ihren 75. Geburtstag. Im Oratorium *Die Schöpfung* singen neben dem Bregenzer Festspielchor weitere regionale Chöre. Am Pult steht Andrés Orozco-Estrada, ab Herbst 2020 neuer Chefdirigent der Wiener Symphoniker, der auch Wagners *Das Rheingold* dirigiert.

Für sein Debüt im Festspielhaus hat der israelische Dirigent Omer Meir Wellber zwei Stücke ausgewählt, die 1946 ihre Uraufführung erlebten und kaum gegensätzlicher sein könnten: Charles Ives' *The Unanswered Question* und Richard Strauss' Oboenkonzert, gefolgt werden diese von Anton Bruckners kühnster und keckster Symphonie.

Unter seinem Chefdirigenten Leo McFall präsentiert das Symphonieorchester Vorarlberg zum ersten Mal in Österreich die aktuellste Symphonie Thomas Larchers, dessen Oper *Das Jagdgewehr* 2018 in Bregenz international für Aufsehen sorgte.

ENG Ambitious music theatre, highest entertainment for a large audience, and lasting moments under an open sky are what the Bregenz Festival is all about. *The world's largest lake stage is the main attraction at the festival, which welcomes over 200,000 guests every summer. This year's festival – the 75th – will take place from 21 July through 22 August. It will feature performances of Verdi's Rigoletto and Boito's opera Nero as well as orchestra performances of works by classical and contemporary composers. Renowned international conductors, guests, and Vorarlberg's own artists will take the stage.*

Karten

- 📍 Platz der Wiener Symphoniker 1
- ☎ +43 (0) 5574 4076
- ✉ ticket@bregenzerfestspiele.com
- 🌐 bregenzerfestspiele.com

Öffnungszeiten Ticket Center

- 🕒 bis 25.06.2021
MO - FR 09:00 - 17:00
- 🕒 28.06. - 22.08.2021
täglich 09:00 - 17:00

Abendkasse

- 🕒 Geöffnet jeweils 1 Stunde vor
Aufführungsbeginn bzw. ab
17:00 bei Seeaufführungen.



„
**VERSCHWITZTE
KOSTÜME LIEBEN
WODKA**
“

SECHS FRAGEN AN ... LENKA RADECKY Seit September 2018 leitet Lenka Radecky die Kostümabteilung der Bregenzer Festspiele. Damit ist sie für viele einzelne Gruppen zuständig: Damen- und Herrenschneider, Hut- und Schuhmacher, Kunstgewerbe, Rüstmeister sowie den Künstler-Garderobendienst. Außerdem kümmert sie sich um die Buchhaltung und Verträge dieser „kleinen Firma in der Firma“, wie sie sagt.

Vor rund zwei Jahren traten Sie Ihre Stelle in Bregenz an. Wie kam es dazu?

Nach meinem Abschied von den Tiroler Festspielen Erl war ich fast drei Jahre lang freiberuflich tätig und lebte in Berlin. Eigentlich war ich fest entschlossen, nicht ans Theater zurückzukehren. Stattdessen hatte ich die Möbelbranche im Visier. Interior Design hat mich schon immer interessiert. Dann habe ich von den Bregenzer Festspielen erfahren.

Welche Veränderungen haben Sie hier angestoßen?

Ich habe hier die Möglichkeit, die Kostümabteilung in ein neues Zeitalter führen zu dürfen. Die 130 Kostüme, die wir für Rigoletto wiederaufbereiten, und die annähernd 200 Kostüme für die kommenden Neuproduktionen 2021 stellen wir inzwischen fast alle selbst her. Früher haben wir die Produktion komplett an Fremdfirmen vergeben. Jetzt haben wir den Vorteil, Qualität und Ablauf selbst steuern zu können. Außerdem diskutieren wir momentan die Idee, die Kostümabteilung in einen ganzjährigen Betrieb umzuwandeln. Damit verbunden ist der Ansatz einer Ausbildungsstätte, womit wir in diesem Bereich in Vorarlberg die Ersten wären.

Wie viele Leute arbeiten in der Kostümabteilung?

Über den ganzen Sommer 2021 gesehen wird das Team inklusive Praktikanten auf 41 Kolleginnen und Kollegen anwachsen. Dazu zählen das Atelier, die Produktionsleitungen, Kostümassistenten und – ganz wichtig – der Garderobendienst. Das sind diejenigen, die am Abend die Vorstellungen fahren, also nicht zuletzt den Künstlern beim raschen Umziehen helfen. Da fallen die großen Entfernungen auf der Seebühne besonders ins Gewicht.

Worauf kommt es bei Kostümen für Produktionen auf der Seebühne an?

Die größte Herausforderung besteht darin, dass man dem Wetter ausgesetzt ist. Auf der Bühne mit ihrem Betonkern, der sich aufheizt, haben wir zudem fast die Situation wie in einer Großstadt. Durch die Feuchtigkeit kommen auch Spinnen, Mücken und Käfer ins Spiel, die alle sehr unangenehm für das Kostüm sind. So oder so müssen wir ein nasses Kostüm am Ende der Vorstellung bis zum nächsten Tag wieder trocken kriegen. Es in die Waschmaschine oder in den Trockner zu stecken, geht nicht. Also helfen wir uns mit alten Tricks.

Welche Tricks sind das?

Wir sprühen die Kostüme mit Wodka ein, da er den Schweiß aus den Kleidern zieht. Wenn die Zeit reicht, stellen wir sie am nächsten Tag in die Sonne. Sie zieht ebenso Gerüche aus dem Stoff. In jedem Fall müssen 130 Kostüme bis zum nächsten Abend wieder trocken und einsatzfähig sein. Besonders wichtig ist das bei den Akrobaten, die bei jeder Vorstellung zwei bis drei verschiedene Kostüme benötigen.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit einer Kostümbildnerin wie zum Beispiel Kathi Maurer bei Rigoletto?

Wir sind dafür da, die Vorstellungen der Kostümbildner umzusetzen. Es soll im besten Fall in der Kostümabteilung nichts geben, was nicht hergestellt werden kann. Circa anderthalb Jahre vor der Premiere gibt ein Kostümbildner Zeichnungen für jede einzelne Rolle ab. Je genauer diese sind, desto einfacher ist unsere Arbeit.



Lenka Radecky, Leiterin der Kostümabteilung der Bregenzer Festspiele

ENG Lenka Radecky has headed the Bregenz Festival costume department since 2018, ushering in a new era.

Costumes are now produced in house, allowing her to manage quality and processes herself. Radecky implements the ideas of designers like Kathi Maurer for Rigoletto. The more precise the drawings, the easier her work. The biggest challenge for Radecky and her team of 41? The weather – heat, humidity, and sweat wreak havoc on costumes, which must be cleaned and dried by the next day. Without a washer or dryer. Her trick? Spraying costumes with vodka and letting them dry in the sun.



gabriel.at

HYPO
VORARLBERG

Bodenseepromenade Bregenz

DIE SCHÖNSTE GEGEND, UM BERGE ZU VERSETZEN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Mit der Hypo Vorarlberg an Ihrer Seite können Sie alles erreichen – von privaten Zielen bis hin zum Aufbau eines internationalen Unternehmens. Sie werden staunen, was ausgezeichnete Beratung und schnelle Entscheidungen alles bewirken können. Also: Welcher Berg darf's sein?

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at

PROGRAMM DER BREGENZER FESTSPIELE 2021

FR 04.06. – SO 06.06.21
Ihr seid bereits eingeschifft
 Seestudio

DO 10.06. & FR 11.06.21
Die Zeitreisemaschine (Schulen)
 Festspielhaus

DO 10.06.21
Die Zeitreisemaschine (Familien)
🕒 18:00
 Festspielhaus

DO 01.07. – DO 08.07.21
crossculture workshops
 Festspielhaus

MO 12.07. – FR 16.07.21
Fest des Kindes
 Schule Weidach

MO 12.07. – FR 16.07.21
crossculture week
 Theater KOSMOS

DO 15.07.21
Meisterklasse
🕒 19:30
 Seestudio

SA 17.07.21
crossculture night
 Seebühne/Festspielhaus

SO 18.07.21
Festspielfrühstück
🕒 09:30
 Seefoyer

Festmesse
🕒 10:00
 Pfarrkirche St. Gebhard

Fest des Kindes (Schlussaufführung)
🕒 14:00
 Werkstattbühne

Tag der Wiener Symphoniker
 Kornmarktplatz, vorarlberg museum

MI 21.07.21
ERÖFFNUNG
🕒 10:30
 Festspielhaus

Nero
🕒 19:30
 Festspielhaus

DO 22.07.21
Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

FR 23.07.21
Michael Kohlhaas
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

SA 24.07.21
Michael Kohlhaas
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

SO 25.07.21
Nero
🕒 11:00
 Festspielhaus

Musik & Poesie
🕒 19:30
 Seestudio

Michael Kohlhaas
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

MO 26.07.21
Orchesterkonzert
🕒 19:30
 Festspielhaus

DI 27.07.21
Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

MI 28.07.21
Beethoven goes Africa
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

DO 29.07.21
Upload
🕒 20:00
 Werkstattbühne

Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

FR 30.07.21
Upload
🕒 20:00
 Werkstattbühne

Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

SA 31.07.21
Rigoletto
🕒 21:15
 Seebühne/Festspielhaus

SO 01.08.21
Festspielfrühstück
🕒 09:30
 Seefoyer

Orchestermatinee
🕒 11:00
 Festspielhaus

Musik & Poesie
🕒 19:30
 Seestudio

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

MO 02.08.21
Nero
🕒 19:30
 Festspielhaus

DI 03.08.21
Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

MI 04.08.21
Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

DO 05.08.21
Lohn der Nacht
🕒 20:00
 Theater KOSMOS

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

FR 06.08.21
Lohn der Nacht
🕒 20:00
 Theater KOSMOS

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

SA 07.08.21
Lesung B. Fassbaender
🕒 11:00
 Seestudio

Lohn der Nacht
🕒 20:00
 Theater KOSMOS

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

SO 08.08.21
Orchestermatinee
🕒 11:00
 Festspielhaus

Musik & Poesie
🕒 19:30
 Seestudio

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

DI 10.08.21
Konzert im KUB
🕒 21:00
 Kunsthaus Bregenz

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

MI 11.08.21
Alles nicht wahr
🕒 17:30
 Festspielhaus

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

DO 12.08.21
Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

FR 13.08.21
Ihr seid bereits eingeschifft
 Seestudio

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

SA 14.08.21
Ihr seid bereits eingeschifft
 Seestudio

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

SO 15.08.21
Festspielfrühstück
🕒 09:30
 Seefoyer

Brass eroico
🕒 11:00
 Festspielhaus

Ihr seid bereits eingeschifft
 Seestudio

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

MO 16.08.21
Die Italienerin in Algier
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

DI 17.08.21
Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

MI 18.08.21
Die Italienerin in Algier
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

DO 19.08.21
Wind
🕒 20:00
 Werkstattbühne

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

FR 20.08.21
Die Italienerin in Algier
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

Wind
🕒 20:00
 Werkstattbühne

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

SA 21.08.21
Die Italienerin in Algier
🕒 19:30
 Theater am Kornmarkt

Wind
🕒 20:00
 Werkstattbühne

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

SO 22.08.21
Orchestermatinee
🕒 11:00
 Theater am Kornmarkt

Rigoletto
🕒 21:00
 Seebühne/Festspielhaus

WENN SAMMELN SÜCHTIG MACHT

Es gibt immer wieder ein neues Blatt, das Begehren weckt. Das ist Sammlerschicksal, und auch nach 50 Jahren hat der gebürtige Vorarlberger Thomas König, der seit langem in Wien lebt, vom Sammeln noch nicht genug. Ausschnitte aus seiner rund 3.000 Objekte umfassenden Sammlung von Originalgrafiken, die er dem Kunsthaus Bregenz als Schenkung übergeben hat, sind in diesem Sommer im KUB Sammlungsschaufenster zu sehen.

 Ariane Grabher



KUB-Direktor Thomas D. Trummer, Thomas König, KUGES-Geschäftsführer Werner Döring und Rudolf Sagmeister (KUB) bei der Übergabe der Schenkung

Sammeln hat viele Facetten. Am Beginn jeder Sammlung steht aber die Liebe zur Kunst und das eine, erste Objekt, das die Sammelleidenschaft auslöst. Bei Thomas König, damals Student in Wien, waren es gleich zwei erste Objekte, Originalgrafiken. Eine Radierung, *Straßenszene* (1970) von Georg Eisler, und ein Farblinolschnitt, *Katze auf Dach* von Fred Novak, legten den Grundstein zur mittlerweile rund 3.000 Objekte umfassenden Sammlung König-Lebschick, die Thomas König und seine verstorbene Frau Erika Lebschick aufbauten.

Vielfältiges Metier

„Am Anfang war es der erschwingliche Preis, der mich zur Grafik brachte. Je mehr ich aber durch Atelierbesuche und Gespräche mit den Künstler*innen Einblick in den Produktionsprozess bekommen habe, desto mehr hat mich die Vielfalt und Differenziertheit des Metiers fasziniert“, erklärt Thomas König. Seine Sammlung deckt die ganze Breite grafischer Kunst mit den klassischen Techniken Holzschnitt, Siebdruck, Radierung und Lithografie ab und beinhaltet zudem Kunstmappen, Plakate und originale Grafikbücher. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die zeitgenössische österreichische Kunst sowie Werke ihrer Wegbereiter und internationaler Kunstschaffender. Nach eigenem Bekunden war König nie ein strategischer Sammler, sondern einer, der aus Neigung und Geschmack und Liebe gehandelt hat. Es finden sich zahlreiche bekannte Namen wie Karel Appel, Arakawa, Max Bill, Gunter Rambow, VALIE EXPORT, Bruno Gironcoli, Maria Lassnig, Joan Miró, Antoni Tàpies oder Franz West in der Sammlung. Thomas Königs Frau Erika hat dabei nicht nur „nie dagegengeredet, sondern mir auch hin und wieder ein besonderes Blatt geschenkt“. Geteilt hat sie auch seine zweite Passion, die Liebe zur Jazzmusik, zu Miles Davis und Jimmy Giuffrè, die sich auch in der Sammlung widerspiegelt.

Auch Papier braucht Platz

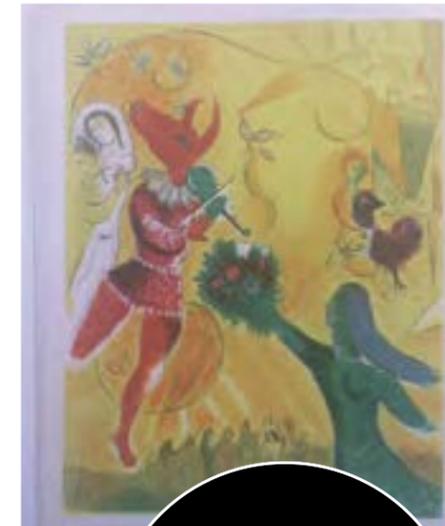
Den Bezug zu seiner Heimatstadt Bregenz hat Thomas König nie verloren, auch wenn es das Bregenz seiner Kindheit längst nicht mehr gibt. Mit Künstler*innen des Bregenzer Kreises pflegt er langjährige Freundschaften. Dennoch: „Auch Papier braucht Platz“, sagt Thomas König. Als die Sammlung immer größer, die Wohnung immer kleiner wurde, hat er sich entschieden, das umfangreiche Konvolut in gute Hände zu legen und seine Schätze dem Kunsthaus Bregenz als Schenkung zu übergeben. Sorgen, dass seine Wände nun kahl sind, muss man nicht haben. Gerade erst hat Thomas König einen Holzschnitt von Heinrich Campendonk erworben und überlegt schon den nächsten Coup: Käthe Kollwitz oder Emil Nolde? Nur ans Aufhören denkt er nicht ...



Hans Hartung, Gedanken, Lithografie Erker-Press, St. Gallen



Allen Jones, Frauenbeine Mann, Lithographie



Marc Chagall



Tone Fink, Drei Gesichter für Thomas, 1976

TIPP:
JEDEN ERSTEN
FREITAG IM MONAT
FREIER EINTRITT

ENG There's always something new that catches an art collector's eye. That is certainly true for Thomas König and his late wife, Erika Lebschick. Their print collection includes works by international and Austrian names like Appel, Damisch, Miró, and more. But even paper takes up space, and as König's collection grew, he decided to donate some 3,000 original pieces to Kunsthaus Bregenz, a selection of which will be on display this summer at the KUB collection showcase. König is by no means finished collecting – he's contemplating his next coup: Kollwitz or Nolde?

Kunsthaus Bregenz

 Karl-Tizian-Platz
 +43 (0) 5574 485 940
 kunsthaus-bregenz.at
 @kunsthausbregenz

Öffnungszeiten

 DI – SO 10:00 – 18:00
 DO 10:00 – 20:00
 Änderungen vorbehalten
 In den Umbauzeiten zwischen den Ausstellungen geschlossen!

Programm 2021

KUB 2021.01
Jakob Lena Knebl & Ashley Hans Scheirl
Seasonal Greetings
 12.12.2020 – 14.03.2021

KUB Basement
Marcel Basculard
 16.01. – 14.03.2021

KUB 2021.02
Pamela Rosenkranz
 27.03. – 04.07.2021

KUB Basement
Lois Weinberger
 17.04. – 04.07.2021

KUB Sammlungsschaufenster
Sammlung König-Lebschick
 25.06. – 29.08.2021

KUB 2021.03
Anri Sala
 17.07. – 10.10.2021

KUB 2021.04
Otobong Nkanga
 23.10.2021 – 09.01.2022

AUF EIGENE GEFAHR

Vom riskanten Wunsch nach Sicherheit

 Lisa Noggler

Wo und wie fühlen Sie sich sicher? Nackt in der eigenen Haut oder in passender Kleidung? In den vertrauten vier Wänden, im eigenen Garten umschlossen von einem Zaun? Oder unter freiem Himmel, in endlosen Weiten? Gibt Ihnen Ihre Familie Sicherheit? Freunde? Die Polizei, Kirche, Schule, die Grenze? Suchen Sie Sicherheit im Ritual, im Gebet? Beim Rauchen, Kochen, Alkohol oder Sport? Bei gutem Benehmen, das Sie auch von andern fordern?

Sicherheit hat in erster Linie mit Vertrauen zu tun. Menschen fühlen sich nachweislich in Staaten am sichersten, wo ein grundsätzliches Vertrauen in die gerechte Verteilung von Sozialausgaben besteht. Ein nachhaltiger Weg zu gesellschaftlichem Zusammenhalt führt eher über Transparenz und Integrität als über kriminalpräventive, polizeiliche und strafrechtliche Maßnahmen.

In einer Zeit, in der Wissen und Kontrolle im Vordergrund stehen, gleicht unser Alltag in Mitteleuropa einem aufgeräumten Zimmer ohne dunkle Ecken, ohne doppelten Boden.

Zwischen „sicher“ und „unsicher“ liegt der Schutz. Unser „Haus“ ist auf festem Grund gebaut, Mauern markieren den Besitz, ein Blitzableiter schützt vor dem einschlagenden Blitz und Strafen versprechen das Einhalten der Regeln. Wir finden es fortschrittlich, vorausschauend zu handeln, uns nicht in Situationen zu begeben, die unser Leben jäh beenden. Sogar der Kick für Nervenkitzel ist vorhersehbar, das Risiko ist selbst im Abenteuer kalkulierbar, mit Garantie und Versicherung.



Johannes Kaufmann, Der Nichtschwimmer, Öl Leinwand, 2012

Die Ausstellung

Die Planung der Schau **AUF EIGENE GEFAHR. VOM RISKANTEN WUNSCH NACH SICHERHEIT** reicht weit in die Zeit vor dem Auftreten jenes unsichtbaren Virus zurück, das unsere Wahrnehmung der Welt innerhalb weniger Monate verändert hat. Seither befindet sich unser Sicherheitsgefühl auf einer Achterbahn. Seit Jahrhunderten waren wir auf die Abschaffung des Ungewissen konzentriert. Und plötzlich müssen wir ein großes Maß an Vertrauen in VirologInnen, in PolitikerInnen haben und in unbekannte Menschen, die mit uns im selben Bus sitzen und Abstand halten sollten. Nicht zuletzt brauchen wir ein gewisses Vertrauen in uns selbst, in unsere Einschätzung und darauf, dass wir irgendwann das Misstrauen wieder ablegen dürfen und können.

Wer wirkliche Sicherheit schaffen möchte, muss das Unsichere kennen. Diesem Grundsatz ist die Ausstellung **AUF EIGENE GEFAHR** gewidmet. In fünf Kapiteln, „regulierte Körper“, „normierte Räume“, „unvorhersehbare Natur“, „Sicherheitskräfte“ und „in Sicherheit wiegen“, werden historische und gegenwärtige Sicherheitsnarrative mit Objekten aus der Sammlung des vorarlberg museums vorgestellt. Die Erzählungen handeln von persönlichen und gesellschaftlichen Strategien, mit Angst und Unsicherheit umzugehen, von weltlichen oder übernatürlichen Hilfen, von Maßnahmen der Disziplinierung und Normierung, von Hygiene, Schutzmauern und Grenzwällen. Es geht um die bedrohliche und zugleich schützenswerte Natur, um das Bedürfnis, Leib, Leben und Besitz zu versichern, um Schutzheilige und Talismane.

Räumliche Erfahrungen und interaktive Stationen regen in der Ausstellung an, das eigene Sicherheitsempfinden auf den Prüfstand zu stellen und die BesucherInnen in Situationen zu bringen, über Anweisungen und Verhaltensweisen ganz prinzipiell nachzudenken.

Was leitet Sie selbst – Angst oder Neugier? Sicherheit oder Sinnlichkeit? Kommen Sie näher. Noch näher. Und begeben Sie sich in diese Ausstellung **AUF EIGENE GEFAHR**.



Hochwasser Rathausstraße, Bregenz 1910



Der heilige Schutzengel

vorarlberg museum

 Kornmarktplatz 1
 +43 (0) 5574 46050
 info@vorarlbergmuseum.at
 facebook.com/
vorarlbergmuseum
 @vorarlberg_museum

Öffnungszeiten

 DI – SO 10:00 – 18:00
DO 10:00 – 20:00
MO geschlossen

Sommeröffnungszeiten

 01.07. – 31.08.2021
 MO – SO 10:00 – 19:00
DO 10:00 – 20:00

Sonderausstellung 2021

Auf eigene Gefahr

 29.05.2021 – Frühjahr 2023
in Kooperation mit der VLV

ENG Where do we feel safe

and what makes us feel safe? Safety is primarily a matter of trust. AT YOUR OWN RISK, an exhibition at the Vorarlberg Museum, centres around the idea that you need to be familiar with the unsafe to create true safety. For centuries we have been focused on eliminating the uncertain. And now we suddenly have to trust virologists, policymakers, and people on the bus who should be keeping their distance. Not least, we need to trust ourselves. The exhibit tells a safety narrative in five chapters using pieces from the museum's collection.



Dürfen wir uns vorstellen:

WIR SIND'S, DAS SCHAUSPIELENSEMBLE

Mit Beginn der Intendanz von Stephanie Gräve kamen auch neue SchauspielerInnen ins Ensemble des Vorarlberger Landestheaters, das zurzeit sechs fixe Mitglieder zählt. Zwei Schauspielerinnen und vier Schauspieler sind in Bregenz engagiert und spielen das ganze Theaterjahr über auf der Großen Bühne, in der Box und manchmal auch an anderen Orten. Bei rund 13 Premieren, Liederabenden, Gesprächsformaten, Matineen, Klassenzimmerstücken und Gastspielen zeigen sie ihr vielseitiges künstlerisches Können.

Hier erfahren Sie, was die SchauspielerInnen mit Bregenz verbindet und wo sie am allerliebsten hingehen, wenn sie sich zum Beispiel vor oder nach einer Vorstellung so richtig erholen möchten.



Maria Lisa Huber ist der frischeste Neuzugang in Bregenz. In Wien am Max Reinhardt Seminar hat sie ihre Ausbildung zur Schauspielerin absolviert. Bevor sie nach Bregenz kam, spielte sie u. a. am Burgtheater und Volkstheater in Wien, in Linz am Phönix-Theater und am See-Burgtheater in Kreuzlingen. Hier in Bregenz genießt sie vor allem die Nähe zur Schweizer Heimat, den Bodensee und den Bregenzerwald, wo sie die wohltuende Entspannung des Pilzsuchens genießt. „**Mein Lieblingsort ist überall dort, wo ich einen Flockenstieligen Hexenröhrling finde. Nicht umsonst suchen sich die Pilze die schönsten Plätze im Wald aus.**“



David Kopp lebte und arbeitete lange Zeit in Berlin, bevor es ihn nach Bregenz zog, zufällig, wie er betont. „Es war die pure Verzweiflung. Ich hatte einen Schauspielagenten kontaktiert, der per Arbeitsamt für mich zuständig war. Obwohl er meinte, er könne mir nichts vermitteln, hat er mir schließlich doch das Vorsprechen hier verschafft. Ganz nach dem Motto: **Du hast keine Chance – nutze sie!**“ Mittlerweile spielt David schon im 5. Jahr am Vorarlberger Landestheater. Nach Proben entspannt er am liebsten am Pfänderhang und genießt die Aussicht über den wunderbaren Bodensee.



Luzian Hirzel kam aus St. Gallen nach Bregenz und ist mittlerweile in seiner 5. Spielzeit am Landestheater. Neben der Schauspielerei ist Luzian auch ein begnadeter Sänger und Musiker. In der aktuellen Spielzeit wird er (zusammen mit Oliver Rath vom Ski-Schuh-Tennis Orchestra) mit einem Tom-Waits-Abend zu sehen und zu hören sein. Wenn der leidenschaftliche Eis-Esser nicht gerade auf der Bühne steht, findet er Ruhe bei der Silberweide am Wocherhafen oder in der Oberstadt, radelt durch die Wälder, turnt Rhönrad, geht auf die Bregenzer Märkte oder kocht; immer wieder auch fürs ganze Ensemble.

Die 2. Spielzeithälfte im Vorarlberger Landestheater

King Size
Christoph Marthaler | 12+
Ab DO 07.01.2021

Lenz
Georg Büchner | 14+
Ab SO 31.01.2021

Alle meine Söhne
Arthur Miller | 13+
Ab MI 17.02.2021

Jephtha
Georg Friedrich Händel | 14+
In Kooperation mit dem
Symphonieorchester Vorarlberg
Ab SO 07.03.2021

Sprich nur ein Wort
Maximilian Lang | 14+
Uraufführung
Ab SA 10.04.2021

Schlafes Bruder
Robert Schneider | 12+
Ab DO 29.04.2021

Die Vögel
Aristophanes | 14+
Ab SA 29.05.2021

Ihr seid bereits eingeschifft
Silvia Costa | 14+
Ab FR 04.06.2021

Else (ohne Fräulein)
Birgit Schreyer Duarte | 12+
Ab DO 17.06.2021

Vorarlberger Landestheater

Seestraße 2
+43 (0) 5574 42 870
info@landestheater.org
landestheater.org
facebook.com/
landestheatervorarlberg
@vorarlbergerlandestheater

ENG **The Vorarlberger Landestheater**
welcomed new actors to its ensemble when Stephanie Gräve took over as artistic director, bringing the ensemble to a total of six. They demonstrate their artistic talent in around 13 premieres a season as well as in other formats. Passionate about the theatre, of course, they're also drawn to the city and what it offers – whether that's relaxing after rehearsal near the Pfänder and taking in the view of the lake, appreciating the 100-year old white willow at the Wocherhafen, or taking advantage of the many outdoor opportunities the region has to offer.



Nico Raschner, gebürtiger Bregenzer, stand schon als 15-Jähriger auf der großen Bühne des Landestheaters. Direkt nach seiner Ausbildung am Salzburger Schauspielhaus wurde Nico im Vorarlberger Landestheater engagiert, nachdem er beim letztmöglichen Vorsprechertermin überzeugt hatte. „**Ein wunderschöner Zufall, der sich da ergeben hat.** Was mich betrifft, ich liebe den See ganz besonders. An der Pipeline entlang-zugehen, bis man zu dem kleinen Kiesstrand kurz vor Lochau kommt ... diese Stelle am frühen Morgen zu erleben, vielleicht beim Schwimmen, das ist traumhaft“, schwärmt Nico.



Felix Defër konnte zuletzt auch mit einem Kreisler-Abend überzeugen (mit Arndt Rausch am Klavier), doch war er bereits davor vielen durch seine zahlreichen Rollen bekannt. Der gebürtige Dresdner ist in seiner Freizeit gerne im hauseigenen Garten mit Blick auf See und Wald und werkelt mit Leidenschaft an seinem „**Hus**“, wie er es liebevoll und angepasst an den hiesigen Dialekt nennt. Wer am Freitag am Bregenzer Wochenmarkt ist, wird mit nicht allzu geringer Wahrscheinlichkeit auf Felix Defër treffen.



Geboren in Herrenberg, aufgewachsen in Namibia, dann ein längerer Aufenthalt in Australien – es ist ein Glück für das Bregenzer Theaterpublikum, dass **Vivienne Causemanns** Weg sie irgendwann nach Vorarlberg führte. Zu ihren liebsten Beschäftigungen, neben der Schauspielerei, gehören Yoga, Mountainbiken, Klettern und Schwimmen. „Ich liebe die Sandplatten an der Bregenzer Ach. In meiner Welt heißt der Ort Grundfelsen, es sieht aus wie eine Mondlandschaft, eine kleine andere Welt, und doch so nah an der Stadt. Außerdem ist das Wasser immer so schön frisch, meine perfekte Schwimmbassentemperatur.“ Vivienne schreibt Lieder, komponiert, spielt Mundharmonika und Klavier. In der Kunst geht sie auf, voll und ganz. „**Ohne Kunst ist die Menschheit seelisch geradezu tot.**“

THEATER KOSMOS AM PULS DER ZEIT

Das Theater KOSMOS in Bregenz ist wohl Vorarlbergs wichtigster Ort für hochqualitatives, zeitgenössisches und freies Theater, das aufregende künstlerische und gesellschaftspolitische Impulse anbietet.

Vier große Eigenproduktionen sind das programmatische Herzstück der Bühne. Es handelt sich durchwegs um neue Theatertexte, die im KOSMOS ihre entsprechende Umsetzung erfahren – mal aufklärerisch, mal humorvoll, mal zornig – immer jedoch kulinarisch und qualitativ. Ein umfassendes Rahmenprogramm zu den Inhalten der Stücke begleitet den Zuschauer durch das Theaterjahr.

Das **KOSMOSDROM** bietet jungen Theatertalenten die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorstellungen zu entwickeln und in einem professionellen Team zu verwirklichen. Mehrere Produktionen sind jedes Jahr im Foyer des Theaters zu sehen. Das attraktive Programm des Theaters wird regelmäßig durch Gastspiele der **THEATERALLIANZ** erweitert. So nennt sich der Zusammenschluss von sechs freien Theaterhäusern: das Schauspielhaus Wien, Theater Phoenix Linz, Theater am Lend Graz, Klagenfurter Ensemble, Schauspielhaus Salzburg und das Theater KOSMOS. Ziel und Inhalt sind eine enge Vernetzung und ein reger Austausch von Produktionen junger österreichischer Dramatik.

Auch im Jahr 2021 wird sich das Theater KOSMOS mit den politischen und gesellschaftlichen Strömungen auseinandersetzen, immer am Puls der Zeit.



ENG **KOSMOS in Bregenz**
is perhaps Vorarlberg's most important stage for high-quality contemporary theatre. Its programme centres around four of its own productions, with a fringe programme offering theatre-goers insight into plays. The KOSMOSDROM gives young theatre talents the chance to develop their ideas with a professional team, and guest performances by the THEATERALLIANZ round out the calendar. Always current, KOSMOS will tackle political and social issues again in 2021.

Theater KOSMOS

📍 Mariahilfstraße 29
📧 office@theaterkosmos.at
🌐 theaterkosmos.at

Kartenbüro und Abendkasse

📞 +43 (0) 5574 44034 13



BOUTIQUE SCHAURAUM

Die Boutique Schauraum von Martina Hämmerle ist **DER** Geheimtipp in Sachen Mode und Accessoires in Bregenz. In einem der ältesten Häuser am Kornmarktplatz präsentiert die Mode-Expertin in behaglicher Atmosphäre neben absolut lässiger und tragbarer Mode auch allerlei Besonderheiten und Einzelstücke.

Normal kann jeder – das Team vom Schauraum jedoch berät Sie individuell abgestimmt auf Ihre persönlichen Vorzüge. Hier gibt es für jede Frau das passende Kleid – und die Accessoires dazu. Begeben Sie sich vertrauensvoll in die Hände der absolut charmanten Beraterinnen – bei einem kühlen Glas Sekt wird der Einkauf zum Erlebnis und jeder Kauf ist ein Treffer – garantiert!

Fehlkäufe? Fehlanzeige! Wichtig sind Martina Hämmerle Qualität und Herkunft der Mode. Die Textilien stammen von ausgewählten europäischen Anbietern. Vorzug haben Naturmaterialien wie Baumwolle, Viskose, Seide und Leder – denn der Tragekomfort ist ein weiterer entscheidender Faktor. Im Schauraum wird frau nicht verkleidet – sondern eingekleidet. **Mit Marken wie King Louie, Blutsgeschwister, Vive Maria, CF Selection, ana alacazar uvm.** findet jeder Geldbeutel etwas Passendes. Nicht zuletzt ist auch die Vielfalt an Accessoires berauschend – hier finden Sie auch sicher ein passendes Präsent für Ihre Liebste!



ENG **Schauraum is an insider tip for high quality fashion and accessories in Bregenz.** Fashion expert Martina Hämmerle not only offers wearable and one-of-a-kind pieces; she and her team help customers find the right look while they enjoy a glass of bubbly in one of the oldest buildings on Kornmarktplatz.



Natur, Mensch und Technik erleben



Vorarlberg schöpft seine Energie aus erneuerbaren Quellen.



Du möchtest auch ein Teil der illwerke vkw werden? Jetzt informieren und bewerben unter illwerkevkw.jobs

INATURA – ERLEBNIS NATURSCHAU DORNBIRN

Die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in der Bodensee-Region Vorarlberg hat für jeden etwas zu bieten. Und das auf ganz besondere Art. Denn im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Am Ende überwinden wir die Grenzen des Möglichen und gehen im wahrsten Sinne des Wortes in uns. Die inatura macht unseren Körper begebar.

Interaktive und multimediale Präsentationen zeigen das Spannungsfeld zwischen den Lebens- und Erlebnissbereichen auf und geben Einblicke in die Wunder der Natur, des Menschen und seiner technischen Errungenschaften.

Auf dem Weg durch die inatura-Dauerausstellung begegnen Sie nicht nur außergewöhnlicher, historischer Industriearchitektur, sondern treffen auch immer wieder auf technische Stationen – die Science Zones. Die interaktiven Stationen widmen sich auf unterhaltsame Weise technischen und physikalischen Phänomenen. Ein faszinierendes Erlebnis.



inatura in Dornbirn has something for everyone. The hands-on museum takes visitors on a journey through habitats typical of Vorarlberg – mountains, forests and water – followed by a journey into the human body. Interactive, multimedia displays provide insight into the wonder of nature as well as people and their technical achievements. Visitors not only encounter unusual industrial architecture; they also make their way through interactive „science zones“, which present technical and physical phenomena in an entertaining way. It’s a fascinating experience.

Sonderausstellung

„Klimawissen – frisch serviert“

Die neue Sonderausstellung thematisiert Prinzip, Ursachen und Folgen der globalen Erwärmung und zeigt mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft auf. Für das Verständnis braucht es Erkenntnisse aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen wie etwa der Physik, der Chemie, der Biologie, aber auch der Geologie, Geografie und nicht zuletzt der Geschichte. Wir versuchen, die wesentlichen Erkenntnisse so zu vernetzen, dass die vermeintlich »anspruchsvolle Kost« mit Hilfe von Experimenten und interaktiven Stationen »leicht verdaulich« wird.

inatura – Erlebnis Naturschau

- 📍 Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
- ☎ +43 (0) 5572 23235-0
- 🌐 inatura.at

Öffnungszeiten

- 🕒 Täglich 10:00 – 18:00

Wasserkraft ist sauber, erneuerbar und in Vorarlberg reichlich vorhanden. Daher nutzt die illwerke vkw diese Energiequelle ebenso innovativ wie nachhaltig – ein unverzichtbarer Beitrag zu Vorarlbergs Energieautonomie und zur europäischen Energiewende.





DIE LANDESBIBLIOTHEK IN NEUEM KLEID

Im Zeitalter der ungefilterten Information gewinnen öffentliche Wissensrichtungen immer mehr an Bedeutung. Gesicherte Informationen und Zugang zu den neuesten Forschungserkenntnissen sind die größten Stärken von wissenschaftlichen Bibliotheken.

Nina Floriani

Modernisierung als Service

Als eine der größten wissenschaftlichen Einrichtungen der Umgebung übernimmt die Vorarlberger Landesbibliothek die Rolle der Universitätsbibliothek der Region. Sie ist verpflichtet, einen ausführlichen Bestand aus allen Wissensgebieten auf hohem Niveau für alle Interessierten zugänglich zu machen.

Durch den steten Wandel der Bibliothekswelt wird die Vorarlberger Landesbibliothek (VLB) mehr und mehr zu einem „sozialen Ort“ für Bildung, Wissensaustausch und Kommunikation. Die Modernisierung des Gebäudes zu einem Ort der zeitgemäßen Informationsvermittlung ist zu einer absoluten Notwendigkeit geworden.

Wissen und Kommunikation als neues Credo

Mit 31. August 2020 begann der geplante Umbau der Landesbibliothek. Entsprechend den modernen Entwicklungen im Bibliothekswesen soll ein Schwerpunkt auf Kommunikation gelegt werden und die Bibliothek sich somit in einen Ort der Begegnung verwandeln. Zu der Verwirklichung dieses Ziels sollen ein neuer Lesesaal und buchbare Gruppenarbeitsräume ebenso beitragen wie der als Begegnungszone konzipierte Eingangsbereich.

ENG Public institutions of knowledge are increasingly important in these times of unfiltered information. One such academic institution is the Vorarlberg Provincial Library, which serves as a university library for the region. The library was due for an upgrade to account for its evolution into a social space for education, knowledge-sharing, and communication. Renovations will focus on communication and will create a new reading room, group rooms, and a foyer designed as a shared space.



Vorarlberger Landesbibliothek

Fluher Straße 4,
Stadtbus 4, 5,
Landbus 12c direkt,
13, 25, 35, 37

MO – FR 09:00 – 18:30
SA 09:00 – 13:00

VLB-Card EUR 12,-
EUR 5,- (erm.) pro Jahr

Führungen und
Katalogschulungen nach
Vereinbarung

+43 (0) 5574 511 44100

info.vlb@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/vlb

Eine entgeltliche Einschaltung
des Landes Vorarlberg



SAISON DER HERAUSFORDERUNGEN

Das Symphonieorchester Vorarlberg mit Blick nach vorne.

Barbara Urstadt

Nach einem Jahr, das einige Pläne des Symphonieorchester Vorarlberg (SOV) durcheinandergebracht hat, in dem aber auch ganz neue Themen wie Sicherheitskonzepte für Publikum und MusikerInnen erprobt wurden, steht das Orchester nun vor neuen, freudvollen und musikalisch herausfordernden Konzerten.

Leo McFall, neuer Chefdirigent des SOV, muss nach einigen verlorenen Veranstaltungen noch Geduld aufbringen, bevor er sich dem Vorarlberger Publikum in persona und in concert vorstellen kann. In der Zwischenzeit wird eifrig an neuen Programmen gearbeitet und auf das Verständnis des Publikums gehofft. Doch sobald die Tore zu den Konzertsälen sich wieder öffnen, werden die Musikerinnen und Musiker ihre ZuhörerInnen wieder begeistern: mit geliebtem Altbekanntem und weniger gehörtem Neuen.

Der Frühling bringt ein Wiedersehen mit Gérard Korsten, dem langjährigen Chefdirigenten des SOV, Liebha-

ber der Wiener Klassik, der Mozarts wundervolle Symphonie in g-Moll mit einem Doppelkonzert für Violine und Viola von Benjamin Britten verbindet. Wir erleben Chefdirigent Leo McFall mit der bildergewaltigen 6. Symphonie von Anton Bruckner, liiert mit einem Violakonzert von William Walton, bildhaft und erzählend auch dieses. Und gleich zwei Wochen später noch einmal Bruckner, diesmal seine 3. Symphonie, dirigiert von Nicholas Milton, dazu gesellt sich die Märchen-Suite von Bernd Alois Zimmermann. Im Landestheater steht Händels dramatisches Oratorium „Jephtha“ auf dem Programm, Barockspezialist Heinz Ferlesch wird dort die musikalische Leitung übernehmen.



ENG The Vorarlberg Symphony Orchestra (SOV) was hailed by the press for the event of the century last concert season: its performance of Mahler's Eighth. Then came the news of the appointment of young British conductor Leo McFall for the upcoming season, leaving no doubt as to the SOV's leading role in the province's music scene. Highlights next season will include Mozart's Symphony in G minor, Bruckner's Sixth and Handel's Oratorio „Jephtha“.

Bregenz | Kleinwohnanlage Thalbachbergstraße

natur juwewel

i+R | Wohnbau | GmbH

**BERATUNG &
VERKAUF**
+43 5574 6888-2568
Wolfgang Schneider



Wohnidylle in leichter Anhöhe über der Bregenzer Innenstadt

- Kleinwohnanlage mit neun Eigentumswohnungen
- Erdwärme und Photovoltaik-Anlage
- Barrierefrei mit Lift und Tiefgarage
- Hinterlüftete, vorvergraute Holzfassade
- Hochwertige Architektur nach Plänen von DI Helmut Kuess



MEHR ALS EINE BANK FÜR BREGENZ

Der persönliche Berater, die Bande im Fußballstadion, das Transparent auf dem Feuerwehrfest, das Online Banking – die Bregenzer verbinden Unterschiedliches mit ihrer Raiffeisenbank. Wir haben mit dem Geschäftsleiter Gerhard Sieber gesprochen.



Kundenberaterin Renate Rixmann mit Martan Berthold

„Von B bis Z ist alles, was zählt.“ Raiffeisen plakatiert diesen Spruch. Warum eigentlich?

Gerhard Sieber: Weil es unser Credo ist. „B bis Z“ steht für uns im Mittelpunkt – Bregenz und die Menschen unserer Stadt.

Das hört sich gut an. Aber was heißt das konkret?

Gerhard Sieber: Die Raiffeisenbank in Bregenz ist eine Regionalbank, die ihre Wurzeln und ihre Zukunft in der Stadt hat. Wir sind seit jeher in Bregenz und bleiben es auch. Eben weil unser ganzes Handeln, unser Unternehmenszweck sich nach dieser Stadt und ihren Menschen richten. Die „Raiffeisenbank in Bregenz“ ohne Bregenz geht nicht.

Was nützt das den Bregenzern?

Gerhard Sieber: Bei Raiffeisen weiß man eine vernünftige und solide Bank an seiner Seite zu haben. Diese Verlässlichkeit schafft für Private und Unternehmen eine hohe Sicherheit. Der entscheidende Unterschied ist, dass wir zwei Welten verbinden wie keine andere Bank: Die Raiffeisenbank in Bregenz ist hier zu Hause, kennt die Region und ihre Besonderheiten, hat lokale Kontakte in allen Bereichen und ist vor allem mit echten Beratern vor Ort. Zugleich haben wir mit der größten Bankengruppe Vorarlbergs und Österreichs ein ungemein starkes Netzwerk im Hintergrund.

Eine Lokalbank und doch die größte Bank Österreichs also?

Gerhard Sieber: Ganz genau! Damit haben unsere Kunden ganz praktische Vorteile. Ein starkes Beispiel ist unsere Digitaloffensive: Wir bieten den Menschen eine Vielzahl mobiler Bezahlmöglichkeiten an, Finanzlösungen können online abgeschlossen werden, Mein ELBA ist das meistgenutzte Online Banking Österreichs und, und, und. Es mag sein, dass wir manchmal weniger laut schreien als andere, aber mit Raiffeisen im Hintergrund bringen wir die Vorteile der Digitalisierung im Bankbereich ganz praktisch auf den Boden – hier in Bregenz.

Auf das Giebelkreuz trifft man aber nicht nur, wenn es ums Geld geht.

Gerhard Sieber: Die Menschen in Bregenz machen uns zu einer erfolgreichen Regionalbank. Das Vertrauen, das wir bekommen, bedeutet für uns auch eine Verantwortung. Wir wollen unseren Erfolg zurückgeben: Deshalb unterstützen wir an vielen Stellen. Wenn es um Jugendprojekte, um das Vereinsleben, um nachhaltige, soziale, kulturelle Projekte geht, dann packen wir mit an. Es stimmt, das Giebelkreuz ist in Bregenz allgegenwärtig – schließlich sind wir mehr als eine Bank, wir dürfen Mitgestalter dieser wunderbaren Stadt sein.



Firmenkundenberater Rene Pfeifer mit den 4D OUTFITTERS - Concept Store

ENG Raiffeisenbank offers Bregenz residents everything from “B to Z”, as their slogan goes. Bregenz and its people are at the centre of the bank’s activities, says managing director Gerhard Sieber. That means offering banking services with a regional focus while being part of a strong network with Austria’s major banks. The trust placed in the bank also means responsibility, says Sieber, who aims to share the bank’s success by supporting projects and helping shape the city of Bregenz.



Geschäftsleiter Gerhard Sieber



GALERIEN IN BREGENZ – WO KUNST ZU HAUSE IST



Ausstellungsräume und Galerien

Kunstliebhaber- und SammlerInnen haben's leicht in Bregenz. Besonders da die Vielfalt an Galerien in der Kulturstadt am Bodensee, entgegen des kleinstädtischen Charmes, riesig ist. Die Ausstellungsräume bereichern das Kulturangebot der Stadt mit Werken einheimischer wie auch internationaler KünstlerInnen. Kunst und Professionalität gehen hier Hand in Hand.

Das Cuenstler: Kaffee und Kunst

Im Café Cuenstler verbindet sich die gute alte Kaffeehaus-tradition mit moderner Kunst. Kreative aus dem Bodenseeraum und Vorarlberg stellen hier ihre originellen und sehenswerten Werke aus. Zu den Gästen zählen KunstliebhaberInnen und KünstlerInnen gleichermaßen.

Bregenzer Genussboutique: Schauhandwerk

In der „Genussboutique“ fertigen Volkmar Dieth und sein Sohn Stefan von Hand Grußkarten an, die sie nach ganz Europa verschicken und von denen jede Einzelne ein Unikat ist. An den Wänden hängen die künstlerischen Arbeiten Dieths, für den genussvollen Gruß findet sich hier eine große Tee- und Schokoladeauswahl.

Galerie K12: Experimentelle Kunst

Ein paar Häuser weiter unten befindet sich die Galerie K12 von Werner Bosch, deren Schwerpunkt auf internationaler Avantgarde und junger Kunst liegt. Der Maler

und Kunstpädagoge präsentiert seit 2003 ein breit angelegtes Programm von klassischer Malerei bis hin zu experimentellen Medienarbeiten.

Galerie angewandt: Kunstvolles Handwerk

In einer Seitengasse des Kornmarktplatzes findet man die Schaufenster der „Galerie angewandt“ von Hiltrud Greiner und Michael Beständig. Seit zwölf Jahren präsentiert hier Hiltrud Greiner modellierten Schmuck aus Kupfer, Silber und Gold. Michael Beständig zeigt neben verschiedenen Holzarbeiten seine bekannten Pfeffermühlen aus Walnuss, Mirabell oder der jahrtausendealten Mooreiche.

KreativWerkSalon

In der Kirchstraße befindet sich der KreativWerkSalon von Tiina Kamik. Aus Ton werden hier kunstvollen Stücke und Skulpturen er- und bearbeitet. Beim offenen WerkSalon ist jeder eingeladen, selbst als Künstler tätig zu werden.

PR-Glas-Kunst-Handwerk

Patrick Roth steckt sein künstlerisches Herzblut in einen besonderen Werkstoff: Glas. Aus seiner Arbeit gehen Einzelstücke wie auch Sonderanfertigungen hervor. Daneben gibt der Künstler Workshops, in denen die Teilnehmer alles über den Stoff erfahren und erleben können.

ZEITGENÖSSISCHE KUNST



Lisi Hämmerle in ihrer Galerie

Galerie Lisi Hämmerle

Lisi Hämmerle stellt seit 1989 zeitgenössische KünstlerInnen aus, die sie mitunter auch auf verschiedenen Messen vertritt. Mit Bernhard Buhmanns „the solo project“ etwa war sie in Basel, auf der viennacontemporary 2015 wiederum war sie als einzige Galeristin aus Vorarlberg präsent.

Galerie Arthouse

Auch die Galerie Arthouse, die älteste Galerie in Bregenz, kann auf eine große Zahl internationaler wie einheimischer KünstlerInnen zurückblicken, die in den schönen Räumlichkeiten in der Römerstraße bei Herbert Alber gezeigt werden. Mit bis zu fünf Ausstellungen pro Jahr und einer Dependance in Dornbirn bereichert die über den Bodenseeraum hinaus bekannte Galerie die Kunstszene ganz Vorarlbergs.

Bildraum Bodensee

Der Ausstellungsraum Bildraum Bodensee in Bregenz ist eine kulturelle Einrichtung der Bildrecht in Wien und dient Kunst- und Kulturschaffenden in den Bereichen bildender Kunst, Fotografie, Choreografie, Architektur und Design als Plattform für zeitgenössische Kunst. Im Fokus steht die Vermittlung von innovativer und experimenteller Kunst. Wechselnde Ausstellungen und Kooperationen mit nationalen und internationalen KünstlerInnen, Kultureinrichtungen, Galerien, Tanz- und Filmfestivals garantieren ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

galerie – Ausstellungs- und Eventcenter

In der Kirchstraße 29 verbirgt sich hinter der schmalsten Hausfassade Europas die Galerie von Isabel Sandner. Auf gar nicht so „schmalen“ 200 qm ist hier nach aufwendigen Renovierungsarbeiten 2019 ein Raum für Ausstellungen und Events entstanden. Ihre eigenen Werke sowie die internationaler Künstlerinnen und Künstler finden hier eine Plattform, die von Kunstkennern und –Liebhabern gleichermaßen geschätzt wird.

kollektiv

Das Kollektiv in der Maurachgasse 1 – ein Verein zur Förderung und Vernetzung unabhängiger Kunst- und Kulturschaffender – bietet einen Raum für Gestaltung, Inspiration, Dialog und Emotion. Als Schaufenster, Ausstellungszentrum und Veranstaltungsraum ist es ein beliebter Treffpunkt von Menschen mit unterschiedlichen Arbeits- und Denkweisen, Talenten und Begabungen.

ENG Bregenz is an art lover's paradise, with its variety of galleries paired with small-town charm. Exhibition spaces enrich the city's art scene with works by local and international artists. Café Cuenstler, Galerie K12, Galerie Lisi Hämmerle, Galerie Arthouse, and Galerie K12 are top spots for modern and contemporary art. Bregenzer Genussboutique, Galerie angewandt, KreativWerkSalon, and PR-Glas-Kunst-Handwerk showcase applied arts. Bildraum Bodensee and galerie – Ausstellungs- und Eventcenter host events in addition to rotating exhibits, while kollektiv is a space for independent artists.

VOM TRAUM, DAS LACHEN ZU VERBREITEN

Zum Leben als Clownfrau pflegt Lisa Suitner eine Art Hassliebe – sich dem Scheitern zu stellen und es zu zelebrieren, um damit Menschen zu berühren, gilt als die Königsdisziplin der darstellenden Kunst. Und weil sich die Weltenbummlerin eher vor gar nichts fürchtet und sich auch früh mit dem Tod auseinandersetzen musste, tauchen diese wesentlichen Themen um Abschied, Tod und Einsamkeit auch in ihren Stücken immer wieder auf.

Erste Bühnenerfahrungen sammelte Lisa Suitner schon in der Schulzeit, als Eiskunstläuferin und Volleyballerin lernte sie aber auch den Leistungssport kennen, wie auch die Musik- und Theaterwelt. Die Bühne hatte immer eine große Anziehungskraft auf sie. Nach der Matura machte sie sich erst einmal auf den Weg nach Indien. Reisend erkundete sie die Welt, lebte von Straßenmusik und in Hippiekommunen und lernte unterwegs einen jungen Spanier kennen. Als sie schwanger wurde, zogen die beiden in seine Heimat. Eine Freundin aus Deutschland besuchte die kleine Familie in dem spanischen Dorf und brachte ihr eine Clownnase mit. Das war einer dieser Momente – Lisa Suitner wusste, dass sie eine Ausbildung zum Clown und Gesundheitsclown machen wollte und pendelte für drei Jahre jeweils einmal im Monat zwischen Spanien, Vorarlberg und Konstanz hin und her, um dort das Clowndasein zu studieren.

Seit 2013 ist sie als freischaffende Künstlerin unterwegs. Damals entstand die erste Theaterproduktion von Lisa Suitner mit dem Titel „Ablaufdatum – Geschichten eines Clowns“. Das Stück handelt von Sterbehilfe und war sehr lange erfolgreich zu sehen. „Heute ist ein schöner Tag zum Sterben“, hieß die nächste Eigenproduktion, der Titel ist selbsterklärend. Auch Grenzerfahrungen, Freundschaften, Einsamkeit und Auswechselbarkeit sind zentrale Themen, denen sie mit Humor die nötige Tiefe verleiht. „Ein Clown scheitert im Grunde an der kleinen Sache. Ich liebe Clowns, die mit ganz wenig auskommen. Meine Stücke sollen möglichst in eine einzige Kiste passen“, erzählt Lisa Suitner über ihre Herangehensweise. Seit einiger Zeit ist sie mit wachsender Regelmäßigkeit auch in Vorarlberg auf der Bühne. Die Bühnen der Region standen in den letzten Monaten vor großen Herausforderungen, die Flexibilität und Kreativität der VeranstalterInnen waren gefordert – aber das kulturelle Leben in der Bodenseeregion ist so lebendig wie immer und Menschen wie Lisa Suitner finden auch in Krisenzeiten einen Weg für ihre Arbeit. Das Zusammenspiel von herrlichen Naturerlebnissen, gastronomischen Highlights und einer besonderen Dichte von kulturellen Angeboten wird immer bestehen bleiben, ob mit oder ohne Abstand. Kürzlich hatte das neueste Bühnenstück der quirligen Clownfrau am Spielboden Premiere, während des Shut-downs war sie kurzerhand als Straßenmusikerin zu sehen. Lisa Suitner ist beispielhaft für den Erfindungsgeist und die Anpassungsfähigkeit der innovativen Kräfte der Region. Das Leben ist schön, gerade weil es manchmal so danebengeht.

Mehr über Menschen und ihre Geschichten
www.bodensee-vorarlberg.com/geschichten

ENG Risking and celebrating failure in order to move people is what the performing arts are about. And that's exactly what clown Lisa Suitner does. After travelling the world, Lisa decided to become a clown when she was given a clown nose. Her pieces combine humour with deep subjects. Goodbyes, death, and loneliness are frequent themes. Lisa loves clowns that can make do with very little, and she gets by with a single trunk. This flexibility is an example of the innovative spirit of the region in these difficult times. Life doesn't go to plan, and that's what makes it beautiful.

Information und Buchungsservice für Übernachtungen in der Region

Bodensee-Vorarlberg

Tourismus GmbH

☎ +43 (0) 5574 43443-0

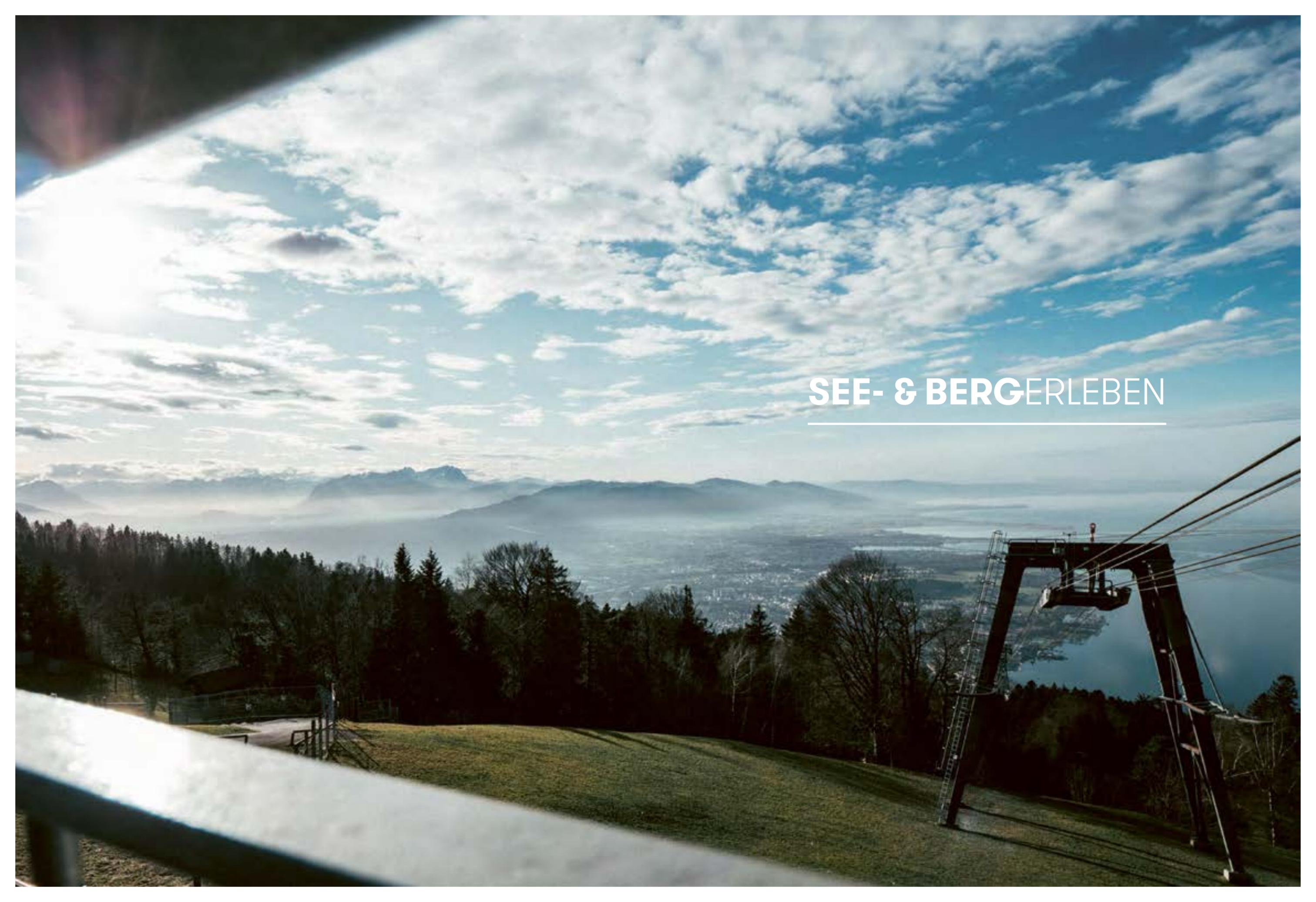
✉ office@bodensee-vorarlberg.com

🌐 bodensee-vorarlberg.com

Öffnungszeiten

🕒 MO – SA 08:00 – 17:00



A scenic view from a cable car looking out over a valley with a lake and mountains under a cloudy sky. The foreground shows a grassy slope and a metal railing. A cable car structure is visible on the right. The middle ground features a dense forest of evergreen trees. In the distance, a large lake is visible, surrounded by rolling hills and mountains. The sky is filled with soft, white clouds.

SEE- & BERGERLEBEN

WANDERN MIT WEITBLICK – TOUREN RUND UM DEN PFÄNDER

Was Bregenz so einzigartig macht, ist neben der direkten Lage am See der unmittelbare Anschluss der Stadt an den Hausberg Pfänder. Den Gipfel erreichen Sie sportlich zu Fuß in ca. 60 Minuten oder bequem in sechs Minuten mit der Pfänderbahn. Ganz egal, wie Sie sich entscheiden, der Ausblick bleibt derselbe: atemberaubend. Wir haben hier eine Auswahl an verschiedenen Wanderrouten für Sie zusammengestellt: Ob ausgedehnte Wanderungen auf den Pfänder und in den vorderen Bregenzerwald oder kurze Touren für die schnelle Auszeit in der Natur, für jeden findet sich der passende Weg. Viele Einkehrmöglichkeiten rund um den Gipfel halten das eine oder andere Hütten-Schmankerl bereit – besonders die Käsewanderung informiert nicht nur über die Käseproduktion, die frisch gereiften Köstlichkeiten können auch gleich während der Wanderung getestet werden.



1 LEHRPFAD UFERNATUR-NATURSCHUTZGEBIET

ca. 2,5 km | Dauer: ca. 1 h

Der Lehrpfad UferNatur in Bregenz beschäftigt sich mit den Ufer-Lebensräumen und der Tier- und Pflanzenwelt am See. Er startet auf Höhe der Liegewiese beim Seecamping und endet nach ca. 2,5 km an der Bregenzerachmündung beim Wochehafen. 25 Stationen laden dazu ein, die Vielfalt an Lebensräumen und unterschiedlichste Pflanzen- und Tierarten näher kennenzulernen. Das 130 ha große Naturschutzgebiet aus Flachwasserbereichen, Röhrrichten, Streuwiesen und Auwäldern beheimatet einige gefährdete Arten, die nur noch hier am Bodenseeufer zu finden sind. Dieser familienfreundliche Weg entstand 2005 im Rahmen des Life-Natur-Projektes und wurde zum Natura-2000-Gebiet ernannt.

2 WALDERLEBNISPFAD

ca. 1,3 km | Höhenmeter ca. 140 m | Dauer: ca. 1 h

Die Route führt von der Landesbibliothek Bregenz hinauf bis zum Gebhardsberg. An 22 Stationen werden sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Fauna und Flora der Region erklärt. Spielerisch und mit allen Sinnen kann hier die Natur erlebt, musiziert und das Alter von Bäumen geschätzt werden. Am Ende des Pfades belohnt eine herrliche Aussicht vom Gebhardsberg über den Bodensee und das vordere Rheintal den Aufstieg.

3 3-EINTAUSENDER-HÖHEN-RUNDWANDERUNG

ca. 17,1 km | 493 Höhenmeter | Dauer: 5:30 h

Aussichtsreiche Höhen-Rundwanderung von der Bergstation der Pfänderbahn über die drei Gipfel Pfänder (1064 m), Hochberg (1069 m) und Hirschberg (1095 m). Mit der Pfänderbahn geht es in sechs Minuten zur Bergstation, auf der Sie einen der schönsten Rundumblicke im Bodenseeraum genießen können. Von hier geht es nur rund 40 Höhenmeter auf den ersten „Tausender“, den Gipfel des Pfänders. Der Weg führt weiter entlang des Käselehrpfades durch Wald und Wiesen über die Trögerhöhe auf den zweiten „Tausender“, den Hochberg. Den dritten „Tausender“ erreichen Sie über die Talmulde des Kesselbaches. Von der Hirschbergalpe steigen Sie über den flachen Rücken des Hirschbergs zum Gipfel.

4 KÄSE-WANDERWEG MIT KÄSE-LEHRPFAD

ca. 8 km | Höhenmeter ca. 150 m | Dauer: ca. 1:30 h

Der Käsewanderweg ist ein Familienwanderweg mit bewirteten Jausenstationen sowie Besichtigungsmöglichkeiten von Sennereien und Bauernhöfen, deren Betreiber ihre eigenen Erzeugnisse anbieten. Vom Pfänder aus erreichen Sie nach 15 Minuten die Parzelle Moos/Lochau, wo die Route startet. Zwölf Schautafeln erklären dem Wanderer anschaulich Wissenswertes über die Erzeugung von Vorarlberger Käse bis hin zum Vertrieb. Der Weg führt über Lutzenreute und den Eichenberg zurück zum Pfänder.

ENG

Part of what makes Bregenz so unique is its breath-taking nature, and what better way to take it all in than on a hike. Here are a few of our favourites.

- 1 Shoreline nature trail: 2.5 km, 1 h
Hikers learn about shore habitats and wildlife at the shoreline trail's 25 stations.
- 2 Forest trail: 1.3 km, 140 m, 1 h
This route to the Gebhardsberg has 22 stations for children and adults explaining the region's flora and fauna.
- 3 3 thousand-metre trail, 17.1 km, 493 m, 5:30 h
This tour full of views takes you from the Pfänder rail station to three summits topping out at over 1000 m: the Pfänder (1064 m), Hochberg (1069 m) and Hirschberg (1095 m).
- 4 Cheese trail: 8 km, 150 m, 1:30 h
The cheese trail is a family-friendly hike with stops at cheesemakers and farms that offer their own products.



PRACHTVOLLE PERSPEKTIVEN

Bregenz ist reich an schönen Aussichtspunkten. Ein besonders beliebter, und zugleich der höchste, ist der 1064 Meter hohe Pfänder, Ausgangspunkt von vielen Wanderungen.

„Schau, die Seebühne!“

„Oh, ein Schiff fährt gerade in den Hafen.“

„Ist das der Martinsturm?“

Eindrücke dieser Art empfangen Pfändergäste in der Gondel oder rund um die Bergstation der Seilbahn. Ob Sommer oder Winter: Hier präsentiert sich großes 360-Grad-Landschaftskino. Der Blick über die weite Wasserfläche des Bodensees und auf rund 240 Alpengipfel in Österreich, der Schweiz und Deutschland.



Im großen Bogen

Der Pfänder ist ein langgezogener Berg, dessen Rücken sich von Bregenz bis nach Lochau zieht. Zwischen Wiesen und Wäldern lässt es sich im gemächlichen Auf und Ab wunderbar wandern, beste Ausblicke inklusive. Gegen Westen zu glänzt der Bodensee stets aus einer neuen Perspektive. Im Norden erstreckt sich das hügelige Voralpenland in Deutschland. Im Osten reicht der Blick auf die Berge im Allgäu und Kleinwalsertal. Im Süden erhebt sich so mancher schneebedeckte Gipfel. Knapp drei Stunden ist man auf dem längsten Rundweg ab der Bergstation unterwegs. Er führt unter anderem zur malerisch gelegenen Kapelle Trögen und zur Bergsennerei Hinteregg.

Von Gipfel zu Gipfel

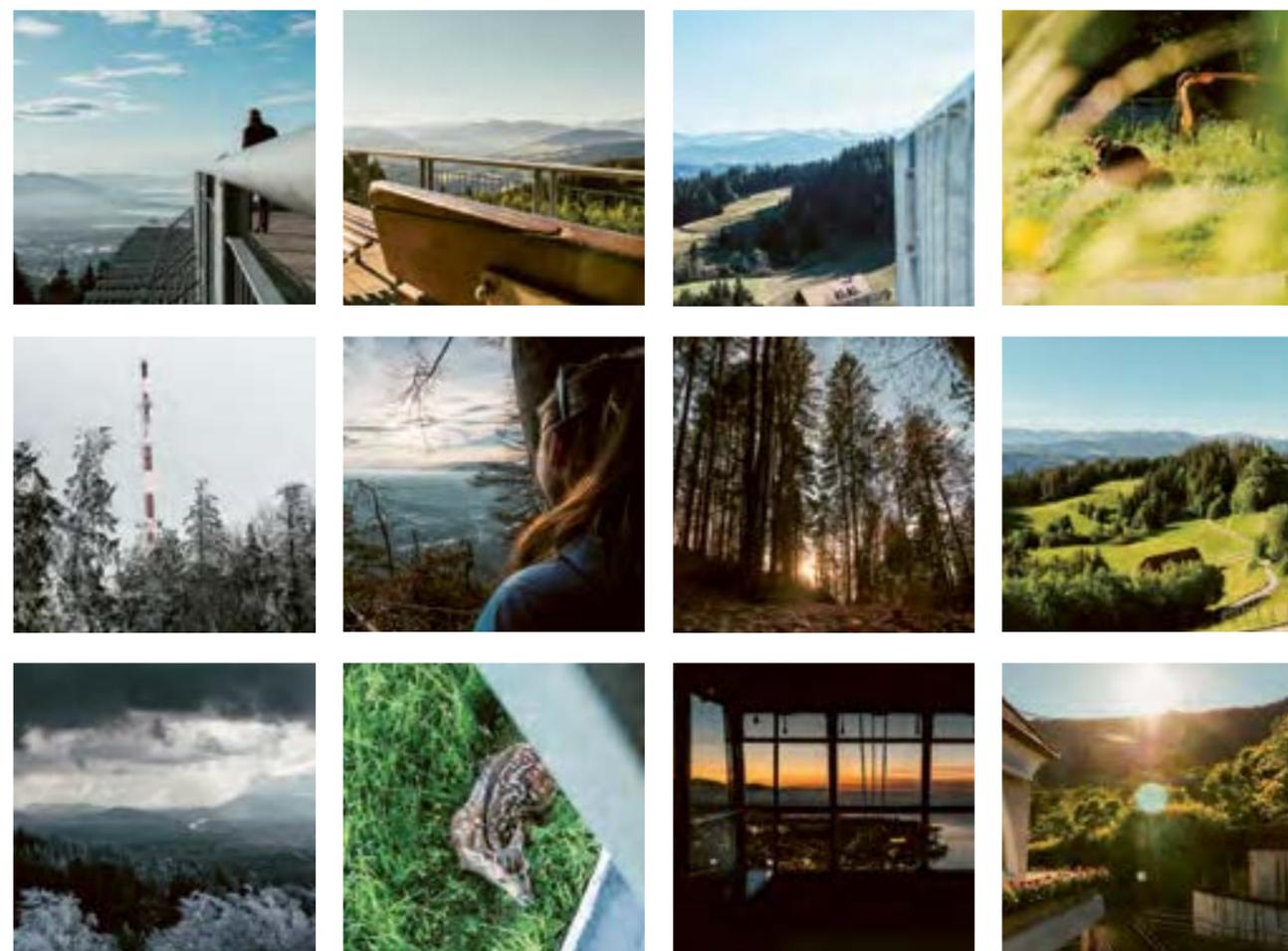
Die perfekte Wahl für einen ganzen genussvollen Wandertag ist die „Drei-Eintausender-Wanderung“. Rund fünf Stunden dauert die Wanderung von der Pfänderspitze über den Hirschberg (1095 m) und den Hochberg (1069 m). Für Pausen gibt es entlang der Strecke zahlreiche Plätze mit allerbestem Panorama.

Bergauf und bergab

Für viele Bregenzer ist das „Gschlif“ die Trainingsstrecke schlechthin, bergauf, versteht sich. Geht man den relativ steilen Weg in mittlerem Tempo, erreicht man die Bergstation der Pfänderbahn in gut eineinhalb Stunden. Gemütlicher ist es, von Bregenz über die Fluh hinaufzuwandern. Auf dieser Wegvariante ist man etwa zweieinhalb Stunden unterwegs. Bergab schafft man es in knapp zwei Stunden.

Tip: Die Wanderkarte für den Pfänder gibt's als Download auf www.pfaenderbahn.at.

ENG One of Bregenz's favourite vantage points, and its highest, is the Pfänder, which is also the starting point for a number of hikes. The Pfänder's meadows and forests are perfect for a leisurely hike from the mountain station to Trögen chapel and the Hinteregg Alpine dairy. A longer hike connects the Pfänder to the Hirschberg and Hochberg. Locals looking for something more strenuous head for the 'Gschlif', a steep one-hour climb to station. A trail map is available at www.pfaenderbahn.at.



#visitbregenz

AUSZEIT MIT AUSBLICK: PFÄNDER – DER ERLEBNISBERG AM BODENSEE

In sechs Minuten rund 600 Höhenmeter bewältigen und eine andere Welt erleben – auf dem 1064 m hohen Pfänder, mit viel Natur und Rundblick auf 240 Alpengipfel und den Bodensee

Familien freuen sich über den Spielplatz an der Bergstation. Im Alpenwildpark tummeln sich Hirsche, Steinböcke, Wildschweine, Mufflons und Murmeltiere. Die beste Aussicht gibt es auf der 360°-Panoramaterrasse über dem neuen Seminarraum. Ob eine gemütliche 30-minütige Rundwanderung durch den Alpenwildpark oder eine sportliche Tour vom Tal bis zur Pfänderspitze – der Pfänder ist der ideale Ausgangspunkt fürs Erkunden der Landschaft. Zum Einkehren laden das im alpenländischen Stil gehaltene Aussichtsré-restaurant Berghaus Pfänder von Mai bis September und das urige Gasthaus Pfänderdohle von September bis Mai ein.

Entspannt mit der Bahn auf den Pfänder und mit dem Fahrrad über den Berg: Von 08:00 bis 10:00 Uhr ist die Fahrradbeförderung kostenlos. Besonders zu empfehlen ist die Anreise nach Bregenz mit einem Kursschiff.

ENG Six minutes and 600 altitude meters: experience a completely different world atop the 1,064 m Pfänder, the perfect starting point for exploring nature. It's an easy train trip to the top. Bicycles are welcome.

IN DIE PEDALE, FERTIG, LOS! RADFAHREN AM BODENSEE

Die Landschaften rund um den Bodensee mit dem Fahrrad zu erkunden, ist wohl eine der schönsten Möglichkeiten, die Vielfalt dieser Destination zu erleben. Der hervorragend ausgebaute Fernradweg, der mit einer Gesamtlänge von 284 km weitestgehend flach angelegt ist, verspricht stimmungsvolle Ausblicke entlang der Seeufer. Dank zahlreicher Hotels und Unterkünfte lassen sich Übernachtungen während der Radtour bestens vorausplanen, sie sichern ein mehrtägiges Fahrradvergnügen am Bodensee. Ganz egal, ob ebene, perfekt präparierte Radrouten im Flachland oder anspruchsvolle Trails im Bereich des Pfänders, jeder findet hier seine ganz persönliche Strecke.



Weitere Informationen und Radkarten erhalten Sie bei Bregenz Tourismus.
www.bregenz.travel

① BODENSEE-RADWEG

Länge: ca. 284 km | Höhenmeter: ca. 280 m | Dauer: ca. 24 h (reine Fahrtzeit)

Diese Route führt fast durchgehend ufernah rund um den gesamten Bodensee. Auf der Strecke passieren Sie viele der bekanntesten Highlights der Bodensee-Region: **Bregenz** mit den Festspielen und der Pfänderbahn, die Inselstadt **Lindau**, die Wallfahrtskirche **Birnau**, die Blumeninsel **Mainau**, Weltkulturerbe-Insel **Reichenau**, der **Rheinfall** bei Schaffhausen und die Konzilstadt **Konstanz**. Die Strecke eignet sich für EinsteigerInnen wie auch geübte RadfahrerInnen als mehrtägige Radtour um den Bodensee.

② RADTOUR IM DREI-LÄNDER-ECK

Länge: ca. 35 km | Höhenmeter: ca. 30 m | Dauer: ca. 2:00 h (reine Fahrtzeit)
plus rund 1:10 h Schifffahrt

Der erste Abschnitt der Route verläuft von **Bregenz** nach **Lindau**. Ein Schiff der Weißen Flotte bringt Sie von dort in rund 70 Minuten in das schweizerische **Rorschach**, per Rad geht es dann entlang des Ufers auf einer ebenen und leicht zu befahrenden Strecke wieder zurück. Sie durchqueren das Naturschutzgebiet **Rheindelta** sowie das Bregenzer Naherholungsgebiet an der **Mehrerau**.

③ RHEINTAL-RADWEG

Länge: ca. 47,4 km | Höhenmeter: ca. 80 m | Dauer: ca. 3:20 h (reine Fahrtzeit)

Die Radtour führt vom **Bregenzer Hafen** entlang des Bodenseeufer bis nach **Hard**. Von Hard geht es weiter auf dem Rheindamm nach **Lustenau**. Dann verläuft der Radweg dem Alten Rhein entlang nach **Hohenems**. Rheinaufwärts geht es vorbei am großen Erholungszentrum Rheinauen in Hohenems, am Sportplatz **Mäder**, am Zollamt **Koblach** und am Zollhaus **Meiningen**. Vorbei an Baggerseen, am Waldbad **Feldkirch** und am Waldcampingplatz führt der Radweg direkt ins Stadtzentrum von Feldkirch. Von dort kommen Sie bequem mit dem Zug (inkl. Fahrradmitnahme) zurück nach Bregenz.

④ RADWEG BREGENZ – FRIEDRICHSHAFEN

Länge: ca. 35,8 km | Höhenmeter: ca. 40 m | Dauer: ca. 2:25 h (reine Fahrtzeit)
plus rund 2:00 h Schifffahrt

Vom Hafen **Bregenz** führt der Radweg entlang des Bodensees vorbei an **Lochau** über die österreichisch-deutsche Landesgrenze nach **Lindau**. Von dort führt der Radweg weiter Richtung **Wasserburg**, über **Nonnenhorn** nach **Langenargen**. Von Langenargen geht es weiter Richtung **Friedrichshafen**. Vom Hafen in Friedrichshafen können Sie den Rückweg nach Bregenz problemlos mit dem Linien-Schiff bestreiten.

ENG Taking in the Lake Constance landscape by bicycle is one of the best ways to experience the region and its diversity. 284 km of well-maintained cycle paths, covering mostly flat land with a few hilly sections, mean there is something for everyone. Spend a couple hours taking in the scenery on the Tri-Country, Rhine Valley or Bregenz-Friedrichshafen trails. Or challenge yourself with the full Lake Constance tour, which takes 24 hours in all.

24 STUNDEN BODENSEE IN BREGENZ

✍ Patricia Gähwiler-Erne



24 Stunden – und trotzdem nicht genug: Wer in Bregenz unterwegs ist, hätte manchmal gerne mehr. Mehr Stunden, mehr vom Tag, mehr vom Mehr am See. Warum das so ist? Vielleicht wegen der vielen besonderen hidden places, also der versteckt-schönen Plätzchen, die es am österreichischen Abschnitt des Bodenseeufer gibt. Vielleicht auch wegen der gleichermaßen spannenden und entspannenden Atmosphäre. Oder vielleicht auch wegen der vielen Dinge, die man bei uns tun kann – oder eben auch nicht. Denn relaxen, genießen und auch mal fünf gerade sein lassen, wie wir so schön sagen, ist etwas, das bei uns ebenfalls wunderbar funktioniert. Nun gut, wir geben zu: Letzteres ist wahrscheinlich eher etwas für Verliebte, Freunde oder Single-Gäste, weniger für Familien. Denn Kids wollen Spiel, Spaß und Spannung – und Eltern als Familie gemeinsam viel erleben. Was am und rund um das Bregenzer Wasser, also am See, so alles möglich ist und wie wir Einheimischen im Sommer aus 24 manchmal sogar 36 Stunden machen? Wir verraten es Ihnen gerne; nachmachen ist ausdrücklich erlaubt.



Badewiese Ruderverein Wiking

Los geht's gleich frühmorgens – bepackt mit Decke, Badesachen und Picknickkorb. Denn sobald die Sonne über dem Pfänderrücken aufgeht und über die Bergspitze blinzelt, geht's raus aus den Federn und los zum Leuchtturm beim **Yachthafen** und dem malerischen **Hafen Suppersbach** – je nach Lust und Laune mit dem Bike, Inline-Skates, joggend oder zu Fuß. Rechts der Blick auf den noch im Schatten liegenden Pfänder, links die Weite des Bodensees – und dazwischen das perfekte Plätzchen für ein morgendliches Frühstück und den ersten „Schwumm“ des Tages. Fit, gestärkt und mit jeder Menge weiß gestreifter Bodensee-Steinchen in Kinderleins Taschen (die gibt's dort an dem Abschnitt überall) geht's weiter zum wohl schönsten Baum am Bodenseeufer: der riesigen Trauerweide beim **Segelhafen**. Unter der lässt es sich nicht nur herrlich nichts tun, sondern auch spielen und toben, was das Zeug hält. Stufen führen direkt in den See, das Wasser ist flach und wer um die Mittagszeit dort ist, kann gleich noch seine eigenen Würstchen über der großen Feuerstelle mit Seeblick brutzeln. Oder in



Yachthafen



einem der direkt am Wasser liegenden Boot-Clubs, wie dem **Motorbootclub Bregenz** oder dem **Segelclub**, oder dem **Tennisclub**, essen gehen (nein, Sie müssen hier nirgends Mitglied sein). Aber Achtung: Wir würden uns die Bäuche nicht allzu voll schlagen, denn schließlich will man doch noch gemeinsam in eines der nostalgischen **Tretboote** (es gibt auch moderne Elektroboote) passen, die Sie unweit vom Bregenzer Festspielhaus und neben dem Gasthaus **Wirtshaus am See** mieten können. Doch bevor es ans Erkunden des Sees geht: Eine Runde **Schach** oder **Minigolf** muss drin sein – beides liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Tretbootverleih. Unser Tipp: Unbedingt ausleihen für mega Sonnenuntergänge, die man so nur sieht, wenn man auf der freien Seefläche ist. Stichwort: Touchdown. Macht riesig Spaß – genauso wie der große **See-Spielplatz** mit alter Lokomotive direkt neben der **BeachBar**. Besonders praktisch: Eltern genießen dort im Strandkorb ein kühles Gläschen oder einen leckeren Cocktail, die Kids buddeln derweil im Sand. Zwar kein Geheimtipp mehr, aber ein Muss: **Der Fischersteg** – der Balkon überm See. Mit Sunset Bar, idyllischer Atmosphäre und lässigem Sound. Gleiches gilt auch für die **Sunsetstufen** am Bregenzer **Molo** (hier bringen Sie Essen, Trinken und Sound selbst mit) oder das **PIER69** direkt am Stadthafen, wo Sie

genussvoll bedient werden, nach Herzenslust schlemmen oder sich einen bezaubernden Cocktail mit Sicht auf die Schiffe der Bodenseeschifffahrt und den Sonnenuntergang gönnen. Wo Sie den noch sehen und sich gleichzeitig von früh bis spät im kühlen Nass aalen können? An der **Pipeline** – dem größten „Strand“-Abschnitt von Bregenz. Die befestigte Promenade mit grüner Wiese und idylischem Holzsteg ist aber nicht nur zum Baden der Knaller (Tipp: Besuchen Sie die Mili – das Militärbad Bregenz), sondern auch zum Chillen, Grillen und Freunde treffen. Ob mit der Gummi-Ente direkt ins Wasser, vom Strand aus die Wakeboard-Boote beobachten oder mit dem Stand-up Paddle (Verleih z. B. direkt beim Seecamping) entlang des Ufers von Bregenz bis Lochau und Lindau paddeln – die Pipeline ist für uns Bregenzer magischer Hotspot, Naherholungsgebiet und Happy Place in einem. Gleiches gilt auch für die geografisch „entgegengesetzte“ Richtung: den herrlichen, frei zugänglichen Abschnitt zwischen dem Wochehafen (beeindruckend: der alte, majestätische Wurzelbaum, unter dem es sich herrlich tagträumen lässt) und dem Seecamping mit super riesiger Badewiese, wo es sich bis spätnachts die Sterne beobachten lässt. Was auch immer Sie tun: Tun Sie es im Sommer bei uns am See.

Und Sie werden sehen: Am See, da lässt es sich leben, am See, da lässt es Sie sein.



Fischersteg

ENG **When you're in Bregenz, 24 hours in a summer day** sometimes isn't enough. So do like the locals and make the most of it. Start out early with a jog around the lighthouse and Suppersbach port. Relax and picnic under the most beautiful willow on the lake. Spend the afternoon stand-up paddling or swimming at one of the many beaches or pools or before hiring a paddleboat to take in the sunset on the lake. Or enjoy the sunset from one of the lakeside bars or the sunset steps, then head away from the city to stargaze from the expansive campsite beach. Whatever you do, spend the summer with us on the lake.

SCHIFF AHOI

Event- & Kreuzfahrten auf dem Bodensee 2021
ab Hafen Bregenz Auszug Frühling | Sommer | Herbst



CAPTAIN'S BRUNCH

Jeden Sonntag
von 04.04. bis 24.10.21 sowie am Oster- und Pfingstmontag + Adventtermine

RUNDFAHRT BREGENZER BUCHT

Einstündige Rundfahrt, siehe Website, täglich 22.05. bis 06.06. sowie 03.07. bis 12.09.21

KÄSSPÄTZLE-PARTIE

mit Live-Musik
Fr, 14.05., Sa, 11.09., Fr 22.10. und 12.11.21

GRILL-SCHIFF

Sommerabendfahrt
Jeden Freitag
von 18.06. bis 03.09.21

TANZ- & PARTY-FAHRTEN

Jeweils Samstag: Let's dance 26.06.; Tropical Night-Boat 24.07.; Oldie Night 07.08.; Disco-Fox 21.08.21

DREILÄNDER-PANORAMAFAHRT

Zweistündige Rundfahrt, siehe Website, täglich 21.07. bis 22.08.21

ITALIENISCHER ABEND

Italienische Spezialitäten
Jeden Dienstag
von 29.06. bis 24.08.21

FEUERWERKS-FAHRTEN

Feste am See und Feuerwerke zu Wasser
Feuerwerke: Arbon 03.07. / Friedrichshafen 17.07. / Langenargen 31.07. / Seenachtsfest Konstanz 14.08. / Rundfahrt Hafenfest Bregenz 28.08.21



(c) The Musical Sound

NEU DINNER MUSICAL AUF DEM SEE

„The Musical Sound of Female Power“
Mi 07.07., Do 09.09. sowie am Do 21.10.21

AROUND THE WORLD

Köstlichkeiten aus aller Welt
Do, 15. und 22.07. sowie 05. und 19.08.21

NEU KRIMIDINNER VON ZIMT & ZYANKALI

„Viva la Muerte - Es lebe der Tod!“
Do 08.07., 29.07., 05.08., 26.08., 02.09., Fr 01.10., 15.10., 29.10., Do 25.11.21

RIGOLETTO FESTSPIEL-GOURMETFAHRT

Traumhafte Abendfahrt mit 4-Gänge Menü inkl. Festspielticket; Halt direkt an der Seebühne
Sa 31.07., Fr 06.08. sowie Sa 14.08.21

facebook.com/bodenseeschiffahrt
#vlinesstories



(c) Studio Faschingd

PREMIUMFAHRTEN MS SONNENKÖNIGIN

FLOTTENSTERNFAHRT

Sa, 24.04.21

MUTTERTAGSFAHRT

So, 09.05.21

DREILÄNDER-PANORAMAFAHRT

Di, 15.06. / 13. u. 20.07. / 03. u. 17.08. / 07.09.21

Neu SONNENKÖNIGIN MEETS CLASSIC

Do bis Sa, 03. bis 05.06.21

Neu SOMMERNACHTSBALL DER KÖNIGIN

Fr, 18.06.21

VINTAGE NIGHT

Sa, 03.07.21

WHITE NIGHT

Sa, 17.07.21

CAPTAIN'S BRUNCH

So, 25.07. und 22.08.21

Neu BODENSEERUNDFAHRT

So, 08.08.21

SEENACHTSFEST KONSTANZ

Sa, 14.08.21

Neu HERBSTGENUSS

So, 26.09.21

OKTOBERFEST

Sa, 09.10.21

Neu FULL MOON CLUBBING NIGHT

Sa, 20.11.21

VIelfalt AN BORD DER VORARLBERG LINES

Erholung, Genuss und Unterhaltung ab Hafen Bregenz.

Wenn der Bodensee zur Bühne für die Schiffe der Vorarlberg Lines wird, offenbart sich ein reiches Potpourri an Möglichkeiten für die Gäste, den See auf besondere Weise zu genießen. Ob Ausflugsschiffahrt von April bis Oktober zu den interessanten Städten und Gemeinden am Bodensee, welche außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten beherbergen, bis hin zur Erlebnisschiffahrt mit mehr als 50 verschiedenen Fahrten von April bis Jahresende, bei welchen Unterhaltung und Genuss am Schiff im Mittelpunkt stehen.

Für ruhige Genussmomente auf dem Wasser finden „Captain's Brunch - Fahrten“ jeden Sonntag vom 02.04. bis 17.10.21 statt. Stimmungsvolle Sonnenuntergänge mit sommertypischer Kulinarik versprechen das „Grill-Schiff“ oder die Fahrt „Italienischer Abend“. Für Tanzbegeisterte gibt es für jeden Musikgeschmack und Tanzstyle ein verlockendes Angebot. Von Let's Dance, Tropical Night Boat, Disco-Fox Schiff bis hin zur Oldie Night - Abwechslung pur! Neu in diesem Jahr sind die Entertainmentfahrten Dinner Musical von „The Musical Sound“ mit dem Stück „The Musical Sound of Female Power“ und das Krimidinner von „Zimt und Zyankali“ mit dem Stück „Viva La Muerte - Es lebe der Tod“ mitten auf dem Bodensee. Das Dinner Musical besticht mit einem Knaller-Programm, die Show zeigt die starke weibliche Seite der Musicalwelt und begeistert mit Frauenpower, Humor, Leidenschaft und Sexappeal - drei Termine in der Saison! Beim Krimidinner kann an neun Terminen gerätselt werden, während ein feines 3-Gänge-Menü von PIER69-On Board serviert wird. Bei den Erlebnisfahrten wie der „Rigoletto“-Festspiel-Gourmetfahrt auf dem „MS Alpenstadt Bludenz“ (drei Termine im Juli und August) kommen Genießer auf ihre Kosten, denn das herrliche 4-Gänge-Menü von PIER69-On Board und die Opernklänge an Bord sind phänomenal. Das Schiff legt direkt bei der Seebühne Bregenz (20.40 Uhr) an.

Auch das MS Sonnenkönigin sorgt mit einem üppigen Premiueventfahrten-Angebot für Begeisterung. Spektakulär Anfang Juni die Fahrten **Sonnenkönigin meets Classic!** An 3 Abenden lauschen Sie dem famosen Klassikprogramm, im wohl wandelbarsten Konzertsaal der Welt! Am 18.06.21 wird der **Sommernachtsball** der Königin veranstaltet! An Bord erleben die Gäste eine unvergessliche Sommer-Ballnacht, tanzen im Ballsaal und lauschen den Klängen des Dani Felber Orchestra! Bei der **Vintage Night** am 03.07. und der **White Night** am 17.07. heißt es Tanzen auf dem See, bei den wohl begehrtesten und beliebtesten Sommerpartys der Bodenseeregion. Wer das größte Feuerwerk am Bodensee bestaunen will und einen imponierenden Abend auf der Sonnenkönigin sucht, sollte sich Tickets für die Fahrt **Seenachtsfest Konstanz** am 14.08.21 sichern! Auch im Herbst lockt die Königin beispielsweise zur **Herbstgenussfahrt** am 27.09., zum Oktoberfest am 09.10.21 und neu zur „**Sonnenkönigin Full Moon Clubbing Night**“ mit Songs der 80er und 90er - wo ein unvergessliches Revival auf dem mystischen Bodensee stattfinden wird.

Neugierig geworden?

Mehr auf www.vorarlberg-lines.at



ENG Vorarlberg Lines cruises on Lake Constance are an unforgettable experience. With over 50 different event cruises a season, there is something for everyone - from cruises with a culinary focus to entertaining performances and more. Premium cruises aboard the MS Sonnenkönigin include concerts, balls, and exclusive brunch cruises, while the 360° sundeck is the perfect way to take in the majestic scenery.

BEI WIND UND WELLE

Ein Gespräch mit den Profi-Seglern Benjamin Bildstein und David Hussl

 Myrthe Liebschick

Benjamin Bildstein und David Hussl vom Yachtclub Bregenz zählen zur 49er-Elite im Segelsport, behaupten in der aktuellen Weltrangliste den 1. Platz und sind für die Olympischen Spiele 2021 qualifiziert. Und sie führen ein Leben so abwechslungsreich wie die Bedingungen auf hoher See: Trainingslager und Regatten in Spanien – Dänemark – Deutschland – Österreich – und im nächsten Jahr dann in Tokio. Warum die beiden trotzdem gerne nach Hause kommen, was sie als Menschen und Sportler verbindet und wo ihr Kraftort ist, erzählen sie uns in einer kurzen Trainingspause.

1. Ihr nehmt an der EM der 49er am Attersee teil. Was bedeutet euch eine Regatta im eigenen Land?

David: Die EM ist für uns ein sportliches Highlight, denn es ist das erste Mal, dass wir bei einer Heim-EM segeln – echt etwas Besonderes! Wir trainieren unter anderem in Dänemark, dort herrschen teils ähnliche Bedingungen wie am Attersee. Spannend ist so eine Veranstaltung im Land natürlich auch für den Nachwuchs und unsere Fans!

2. Ihr arbeitet schon seit Jahren zusammen, ihr kennt euch gut. Tickt ihr nicht nur im Sport ähnlich, sondern auch als Persönlichkeiten?

Benjamin: Wir arbeiten wirklich schon viele Jahre zusammen und harmonieren sehr gut. Natürlich hat jeder seinen eigenen Charakter – ich bin vielleicht der Impulsivere von uns beiden und habe viel Energie. David schafft eine Konstante und bringt die nötige Ausgeglichenheit mit.

3. Corona hat vieles auf den Kopf gestellt. Die Olympischen Spiele wurden auf Juli 2021 verschoben. Wie hält man da die Motivation hoch?

David: Aufgeschoben ist zum Glück nicht aufgehoben! Auch wir mussten in der Corona-Zeit oft umplanen. Aber ich glaube, uns kommt zugute, dass wir uns als Segel-Sportler sowieso oft flexibel auf Situationen einstellen müssen. Wir sehen es so: Wir haben nun mehr Zeit gewonnen, um uns weiter zu verbessern und uns mit Wettkämpfen in Europa optimal auf die Spiele vorzubereiten.



4. Ihr reist durch die Welt, seht verschiedene Gewässer und Landschaften. Was zeichnet für euch die Bodenseeregion aus?

Benjamin: Wir haben schon viel von der Welt gesehen und reisen gerne. Wir sehen aber auch, wie gut wir es zu Hause haben. Etwa im Vergleich zu Südamerika ist es in Vorarlberg unglaublich sicher und wir sind dankbar dafür, in einer Region wie dieser zu leben. Die Möglichkeiten sind gewaltig: Wir können in der Bodenseeregion Wassersport betreiben, im Rheintal Rennrad fahren und in den Bergen klettern und Ski fahren.

5. Materialtests, Meteorologie und Ernährung – neben klassischem Training und den Wettbewerben gibt es vieles anderes, das euch beschäftigt. Wie findet all dies in eurem Alltag Platz?

Benjamin: Ein normaler Tag sieht bei uns etwa so aus: Morgensport, Frühstück, Besprechungen rund um Material, Wetter und Training. Dann Bootsvorbereitungen, Segeln und Analysen. Vieles am Tag ist vorgegeben, was einen guten Rhythmus schafft ...

David: ... und trotzdem sind wir als Freiluftsportler immer von vielen äußeren Faktoren abhängig und stellen uns flexibel auf jeden Tag ein. Ist der Wind zum Beispiel vormittags da, tauschen wir einfach Trainingseinheit und Organisationsblock.

6. ... ein Kraftort, an dem jeder Vorarlberger oder Besucher mal gewesen sein sollte?

Benjamin: Ein sportlicher Hotspot ist für mich der Känzele-Weg. Gerade im Herbst ist der Weg an Sonnentagen angenehm warm und wer es etwas sportlicher mag, kann in den Klettersteig einsteigen, der bietet nämlich Routen für Einsteiger und Geübte.

Danke für eure Zeit. Wir wünschen euch guten Wind, viel Gesundheit und Erfolg.



Benjamin Bildstein



David Hussl

ENG Benjamin Bildstein and David Hussl from the Bregenz yacht club are sailing elites, ranked number one in the world in the 49er class. Their lives are as exciting as the conditions on the high seas, with races in Spain, Denmark, Germany, and next year the Tokyo Olympics. The European Championships at home are a special highlight. The pair know how good they have it: water sports in Lake Constance, cycling in the Rhine valley, and skiing in the mountains. When it comes to enjoying a day off, Benjamin recommends the Känzele trail and via ferrata, with routes for beginners and advanced climbers.

EINFACH, CLEVER UND FLEXIBEL: BODENSEE CARD PLUS

SPARKASSE 
Bregenz

Willkommen beim modernsten
Banking am Bodensee.

Jetzt online Kunde werden:
sparkasse.at/bregenz



**Die Erlebniskarte für Einheimische und Urlauber.
Einmal zahlen - Über 160 kostenfreie Inklusiv-Leistungen samt
Bodensee-Kursschiffahrt**

Unbeschwert und ohne weitere Ausgaben können Sie mit der Bodensee Card ^{PLUS} Attraktionen rund um Bregenz in Österreich, Deutschland, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein entdecken. Auch in Zeiten des Coronavirus macht die Bodensee Card ^{PLUS} das Entdecken der Bodensee-Region ein Stück weit entspannter. An drei oder sieben einzeln wählbaren Tagen erhalten Sie freien Eintritt bei zahlreichen Ausflugszielen, freie Fahrt mit den Kursschiffen und profitieren von exklusiven Zusatzangeboten. Dabei reisen Sie kontaktlos und sicher: Die Bodensee Card ^{PLUS} muss bei der jeweiligen Attraktion lediglich gescannt werden – ohne langes Anstehen am Ticketschalter. Auf den Schiffen und in den Ausflugszielen wird für Ihre Sicherheit gesorgt.



Inbegriffen sind rund 160 Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser – von der Pfänderbahn Bregenz, dem vorarlberg museum und SUP-Sunset-Touren zur Bregenzer Festspielbühne bis hin zum Zeppelin Museum Friedrichshafen, zur Säntis-Schwebbahn und der Bodensee-Kursschiffahrt. Und der Clou ist, dass man die drei oder sieben Erlebnistage über das gesamte Jahr verteilen kann.



Das Plus in Kürze

- Gültig an 3 oder 7 einzeln wählbaren Tagen vom 1. Januar bis 31. Dezember
- Einmalig freier Eintritt bei rund 160 Leistungspartnern
- Freie Nutzung der Schifffahrt an 2 von 3 Tagen bzw. 4 von 7 Tagen
- Grenzüberschreitend akzeptiert
- Express Check-In bei vielen Ausflugszielen
- Erhältlich auf www.bodensee-card.eu, bei der **Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH** und bei den **Verkaufsstellen der Kursschiffahrt**

ENG The Bodensee Card ^{PLUS} is an easy way to discover Bregenz and the surrounding Lake Constance region. Choose 3 or 7 days of free, contactless entry to a number of attractions and destinations, free ferry travel, and exclusive offers from 160 partners. The card is available at www.bodensee-card.eu.



Biertradition erleben!

Mohren Museum



MOHREN
**Bier
erlebnis
welt**

Öffnungszeiten Mohren Museum

Do	10-20	Uhr
Fr, Sa	10-18	Uhr
So	10-17	Uhr

Dornbirn
Dr.-Waibel-Straße 2
www.mohrenbrauerei.at

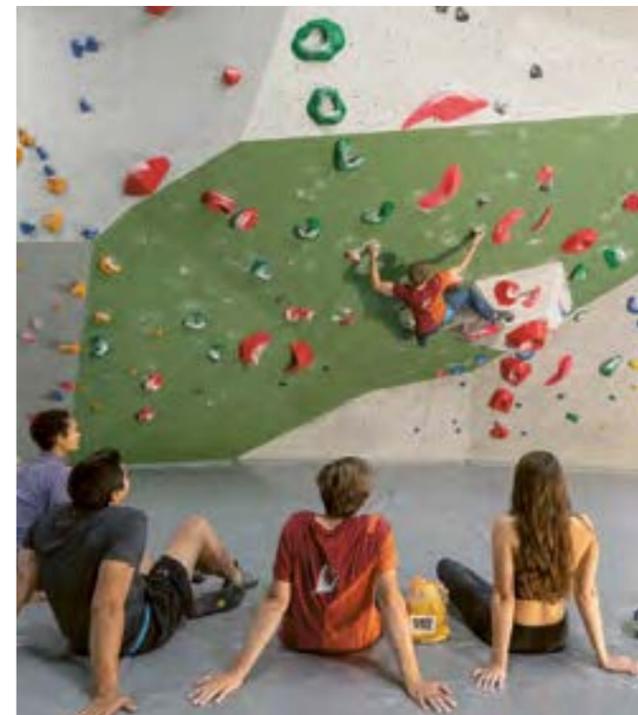
Mohrenbräu

BOULDERN IN DER GREIFBAR

Das ist Bouldern mit Leidenschaft unter Freunden.

GREIFBAR Boulderhalle

Achsiedlungsstraße 1
+43 (0) 670 4041009
erreichbar@greifbar-bouldern.at
greifbar-bouldern.at



Ob Profi oder Beginner, die Freude an der Bewegung verbindet uns. Auf der Boulderhalle als auch in der direkt angrenzenden Bar tüfteln wir mit euch an euren Projekten. Boulder warten auf euch aber nicht nur in der Halle, sondern auch an der neuen Outdoorwand. Im idyllisch grünen Außenbereich könnt ihr bouldern, mit Freunden fachsimpeln und laue Sommerabende ausklingen lassen.

ENG Bouldering at Greifbar is bouldering with passion and with friends. Our love of movement is what connects us, pros and beginners alike. Let us work on your projects with you on the indoor mat or at the adjoining bar, or spend a warm summer evening outdoors talking shop with friends. Greifbar also has Vorarlberg's first indoor calisthenics park and in-house physiotherapy. We're constantly evolving, and we have even more new ideas in store for you. See you soon!

Aber das ist nicht alles, wir bieten euch den ersten Indoor Calisthenics Park im Ländle. Hier könnt ihr euch aufwärmen oder richtig austoben. Die hauseigene Physiotherapiepraxis „Körpermanufaktur“ rundet unser Programm mit chiropraktischen und osteopathischen Behandlungsmethoden und viel Fachwissen ab.

Ach ja, die Greifbar wächst immer weiter! Wir haben schon wieder neue Ideen, um euch ein umfangreiches Paket zu bieten.

Bis bald in der Greifbar!



A photograph of a restaurant table with a glass of spritz, a plate of food, and a menu. The glass is filled with a clear beverage, a black straw, and a lemon wedge. The plate features a piece of fish, potatoes, and vegetables. The menu is partially visible in the foreground.

KULINARIK- & GENUSSERLEBEN

DAS KULINARISCHE DUTZEND: HELD-INNEN DER STADT

Ob es nun der Umgang mit den Covid-19-Einschränkungen war oder die Reaktionen darauf – beides hätte letztes Jahr nicht unterschiedlicher ausfallen können. Was uns allerdings geeint hat, war der schmerzliche Verlust vieler Annehmlichkeiten, die wir als selbstverständlich erachten. Die wir erst wieder zu schätzen wissen, wenn wir sie nicht mehr haben. Freizeitaktivitäten wie Freunde treffen, ein Restaurantbesuch oder gar beides kombiniert.

 Markus Curin

Natürlich war es schön, dass lockdownbedingt gefühlt jeder zweite Haushalt seinen eigenen Sauerteig fütterte, einen Barista beherbergte oder ein Diplom im Cupcakes Backen verliehen bekam. Aber die Einkehr beim Wirt oder bei der Wirtin seines bzw. ihres Vertrauens konnte selbst durch die coolste Take-away- und Liefer-Option niemals ersetzt werden. Und dass die Einschränkungen gerade die Tourismus- und Gastronomiebranche mitunter am härtesten getroffen haben, machte es für Genießer und (Stamm-)Gäste noch schmerzlicher. Grund genug, die Helden und Heldinnen am Herd und im Service heute hochleben zu lassen. Stellvertretend für die bunte Gastronomie-Szene in Bregenz stellen wir zwölf Lokale vor. Natürlich samt besonderer „Fähigkeiten“, damit es noch leichter wird, sein Lieblingslokal zu finden.



CASINO RESTAURANT FALSTAFF

Besonderheiten: Ambiente, Weinauswahl, Küchenchef Stefan Lenz, Chef's Table

Klotzen statt kleckern: Das edle Restaurant geizt wahrlich nicht mit seinen Vorzügen und hat sich die letzten Jahre kontinuierlich weiterentwickelt. Lage am See, traumhafte Lounge-Terrasse, begehrte Events und eine kompetent-sympathische Servicebrigade sind die perfekten Rahmenbedingungen für die Küche von Stefan Lenz. Der Vorarlberger erkochte sich schon vor Jahren drei Hauben in einem Tiroler Nobelhotel, kehrte 2019 zurück und verwöhnt seither die FALSTAFF-Gäste mit außergewöhnlichen Kreationen. Auch wenn es sich optisch und kulinarisch um Kunstwerke handelt, bleiben die Spielereien den Casino-Tischen vorbehalten. Getoppt wird das Erlebnis nur noch vom exklusiven Chef's Table – unbedingt reservieren!

www.casinos.at/de/bregenz/restaurants/casino-restaurant-falstaff

GASTHAUS KORNMESSER

Besonderheiten: Gastgarten, Augustiner Bier, Gastgeberpaar

Und wenn wir schon beim Thema Bier sind, setzen wir die Reise mit einem Wahrzeichen der Gutbürgerlichkeit fort. Thomas und Theresia Zwerger schaffen im Kornmesser den Spagat zwischen gemütlicher Brauerei-Einkehr und gepflegter Wirtshauskultur. Spezialitäten wie Ochsen-



mausalat, Weißwürste oder Wiener Würstchen im Gulaschsaft sind Entscheidungshilfen für die Augustiner-Bräu-Köstlichkeiten. Je nach Saison gibt's sogar den Maximator (Doppelbock) aus dem Fass. Hingegen schmeckt der karamellierte Ziegenkäse auf Tomatenragout, das knusprige Zanderfilet oder der Tafelspitz mit gerösteten Erdäpfeln im schattigen Gastgarten und in den Stuben gleichermaßen gut.

www.kornmesser.at

Bierbar HOTEL WEISSES KREUZ

Besonderheiten: Auswahl, Ambiente, Kompetenz

Die gute Nachricht: Es gibt Bier. Die schlechte: Es gibt viel zu viel davon! Wer soll sich denn da entscheiden können? Dutzende gebraute Köstlichkeiten warten darauf, entdeckt und probiert zu werden – praktisch, dass der Serviceleiter Alessandro La Rocca gemeinsam mit Andrea Kinz und ihrem Team zur Seite steht. Mit Elsbeere veredeltes Kiesbyer Waldbier, das Aecht Schlenkerla (Märzenbier mit Rauch-Aromen), Erdinger Pikantus mit Röstaromen oder die Meerjungfrau (Sour Ale) gehören zu den hippen Sorten für Entdecker. Das Hirter Zwickl, das bayerisch-dunkle Hirschen-Hausbier, das regionale Mohren Spezial oder das Kilkenny Irish Red Ale wird hingegen Puristen begeistern. Selbstverständlich wird auch der nahrhafte „Unterbau“ serviert: Schnitzelstreifen, gebackener Blumenkohl, Weißwürste oder Käse-Speck-Platte erfreuen Herz und Gaumen.

www.hotelweisseskreuz.at/goldener-hirschen/bierbar

PIER69

Besonderheiten: Lage, Frühstück, Steak Corner

Allen Doppeldeutigkeiten zum Trotz verbinden wir Fleischeslust mit dem Genusserelebnis von gereiften und gegrillten Steaks. Angesichts aktueller Ansprüche an Qualität, Herkunft und Zubereitung wünscht man sich genau einen Ort wie das Pier69, wo Profis am Werk sind. Praktischerweise liegt das Restaurant direkt am Hafen der Stadt (Promenaden-Sitzplätze inklusive), verfügt über eine inspirierende Frühstückskarte (Shakshuka, Quinoa-Bowl, Omelette oder Lachs-Bagel) und bietet auch abseits vom Fleisch eine frische Kreativküche an. Doch zurück zum Steak Corner: T-Bone, Tomahawk, Porterhouse oder Filet sind zweifelsfrei die Stars im Pier.

www.pier69.at

THEATERCAFÉ

Besonderheiten: Süßspeisen, Frühstück, Lage

Bekennende Schokololiker halten hier ihre Treffen ab, beim Prosecco-Frühstück vergessen die Ladies ihren Haushaltsstress und Kaffee-Junkies werden schon beim Betreten des Lokals durch die Röstaromen schwach. Doch Spaß und Klischees beiseite: Dank vieler Klassiker – hausgemacht und mit viel Liebe – wurde Rainer Troys Café am Kornmarktplatz zur Institution und versüßt der halben Stadt den Tag. Unbedingt Croissants und Mohnkuchen probieren! Wer selbst schon süß genug ist, freut sich auf frisch gebackene Quiche, ein heißes Süppchen oder Pastavariationen zum Lunch.

www.theatercafe.at

BAHI

Besonderheiten: Kaffee, vegetarisches Mittags-Buffet, Yoga

Dieser wunderbare Ort hat ausgereicht, um Bregenz ein ganzes Stück urbaner zu machen. Barista-Spezialitäten (was für ein Kaffee!), frischer Zopf oder Bahi-Bowl zum Frühstück, vegetarisch-vegane Currys, Pasta-Bowls und andere Leckereien zum Lunch sind vielleicht für Großstadtmenschen selbstverständlich, bei uns aber eine lang ersehnte Ergänzung zu Klassisch-Bewährtem. Dass man die lässigen Räumlichkeiten für Yoga-Sessions und als Co-Working-Space nutzt oder das Lokal gleich für Anlässe aller Art buchen kann, macht das Konzept sogar noch sympathischer.

www.bahi.at



RESTAURANT BREGENZER SEGEL-CLUB

Besonderheiten: direkt am See, Lounge-Terrasse

Chilliger Sound aus den Lautsprechern, gekühlt Prickelndes im Glas, die Masten der Segelboote spiegeln sich im Wasser, aus der Küche erreicht uns der Duft vom Lunch – was in St. Tropez oder auf Mallorca funktioniert, gefällt uns auch am Bodensee. Dietmar Unterweger hat für den Bregenzer Segel-Club eine mediterrane Wohlfühl-Oase geschaffen, deren Vorzüge auch Nicht-Segler entspannt genießen können. Die Küche orientiert sich am Ambiente: Mit Pasta-Gerichten, Fisch und Salatvarianten zelebriert man die „lounge“ Leichtigkeit, Grillteller, geröstete Kalbsleber und Backendl sind Klassiker, auf die man sich immer wieder freut.

www.restaurantsegelclub.at

BUEHNEDREI

Besonderheiten: Lage, Atmosphäre

Ist es die Luft, der Blick oder das Mikroklima? Wir werden das Gefühl nicht los, dass in Seenähe alles besser schmeckt. Das gilt praktischerweise für die

ganze Stadt, im Speziellen aber für die Lokale mit direkter Lage. Zum Glück verfügt das Restaurant des Festspiel- und Kongresshauses auch über die Fähigkeiten, diesen besonderen Platz wie die namensgebenden Symphoniker auch kulinarisch zu bespielen. Gekocht wird, was Saison hat, schmeckt und Spaß macht. Während man also flaniert, das bunte Festspieltreiben oder die Sundowner beobachtet, genießt man Trüffel Pasta, Fischfilet, Pulled-Pork-Sandwich oder Schaumsüppchen.

www.eventz.cc/buehnedrei

PETRUS CAFÉ BRASSERIE

Besonderheiten: Einrichtung, Brasserie-Gerichte

Die Welt wäre ein besserer Ort, wenn wir alle etwas mehr „Petrus“ sein könnten. Gutes Essen, feiner Wein, angenehme Gesellschaft und ein Blick für das Schöne. Bis dahin genießen wir eben die Zeit vor Ort und freuen uns, dass Familie Brattinga-Hillbrand diesen belgisch-französischen Einfluss auf die Anton-Schneider-Kulinarik-Straße und die Gastro-Szene hatte. Moules frites, geschmorte Artischocke, eine fantastische Bouillabaisse, hausgemachte Pasta, gegrillte Jakobsmuscheln, Coq au vin und Steaks vom Monolith-Grill sind ebenso gute Argumente für einen Besuch wie die Auswahl auf der Wein- und Bierkarte.

www.petrus-bregenz.at

Germania Hotel Restaurant

Besonderheiten: saisonale & frische Küche, Familienbande eben

Fast schon kitschig, wenn der Nachwuchs einer Hoteliers-Familie nicht nur in den Betrieb einsteigt, sondern gleich auch jede Menge frischen Wind mitbringt. Als kulinarisches Vater-Tochter-Gespann sind Hans & Barbara Fesenmayr verantwortlich dafür, dass ein Traditionshaus in Top-Lage (zwischen Berg, See und City) auch für seine zeitgemäße Küche Bekanntheit erlangt. Zugegeben, Küchenchef Roman Frischenschlager & Schwiegersohn Tommie Svensson sind auch nicht ganz unschuldig daran. Immerhin genießen die Gäste feinstes Beef Tartar pikant mariniert, Variation von heimischen Fischfilets, Zwiebelrostbraten mit hausgemachten Rösti und, nicht zu vergessen, auch vegane Köstlichkeiten wie Dal von roten Linsen.

www.hotel-germania.at



Besonderheiten: Kellergewölbe, Innenhof

So schnell kann's gehen: Da werden Klosterräumlichkeiten hunderte Jahre als Stallgebäude und als Kartoffelkeller genutzt, bevor man in den 90ern den wahren Wert erkennt und ein außergewöhnliches Gastronomiekonzept startet. Seither sind das prächtige Gewölbe und der schöne Innenhof ein beliebtes Ausflugs- und Genussziel (200 Meter vom See entfernt), in dem praktischerweise auch landwirtschaftliche Erzeugnisse des Klosters verwendet werden. Wirte-Paar Claudia und Werner Wäger sind jedenfalls für ihre regional-saisonale Küche bekannt. In Verbindung mit der klösterlichen Atmosphäre und Beistand von ganz oben kann also nichts schiefgehen.

www.klosterkellermehrerau.at

KESSELHAUS

Besonderheiten: Burger, Salsa Nights

Das kommt davon, wenn verrückte, lebenshungrige, junge und junggebliebene Leute ihr eigenes Lokal betreiben ... Positive Vibes, wohin man sieht. Mediterran-urbane Wohlfühl-Gerichte passend zu Stimmung und Jahreszeit. Regelmäßige Partys. Das Schönste an Christiano De Britos Konzept: Man wird selbst schnell Teil davon. Ob man nun einen der großartigen Burger verputzt oder sich über die ständig variierende Spezialitäten hermacht (Gnocchi, Lamm-Spießchen, Rippchen, Frittura di Mare oder Pizza-Variationen), wir empfehlen, mit vielen Leuten herzukommen, damit man auch schön von allem probieren kann.

www.kesselhausbregenz.at

ENG Last year taught us to appreciate pre-Covid activities like going out to eat.

While restrictions helped us become creative at home, the tourism and hospitality industries have been hard hit. That's all the more reason to celebrate the heroes of the service industry, represented by 12 restaurants in Bregenz's lively food scene. FALSTAFF at Casino Bregenz, Petrus and Klosterkeller Mehrerau are perfect spots for high-end or traditional fare. Enjoy a meal in a lakeside setting at Restaurant Bregenzer Segel-Club, PIER69, or buehnedrei. Beer lovers will appreciate Bierbar at Hotel Weisses Kreuz, and Gasthaus Kornmesser, while those looking for a fun, young atmosphere might prefer Kesselhaus. Theatercafé and BAHI – Soul Space are perfect spots for coffee, breakfast, or lunch.



Kulinarische Erlebnisse

RESTAURANT/LOUNGE/ON BOARD

PIER69 – ist ein Ort, an dem Kulinarik "Stadt" findet. Ein Platz, wo Land und Leute auf Wasser und Kulinarium treffen. Direkt am See – mit herrlichen Ausblicken und schmackhaften Einblicken.

In unserem Restaurant PIER69 verwöhnen wir Sie von früh bis spät: Von Frühstück über Mittagessen bis hin zu Kuchen und Eiskreationen. Bei durchgehend warmer Küche ist für jeden etwas dabei. Abends zeigt sich das PIER69 in einem anderen Kleid: Unser Küchenchef verwandelt die Speisekarte in eine herrliche Auswahl von regionalen und internationalen Gerichten mit ausgesuchten Weinen. Und wer möchte, kann den Abend in lockerer Bar-Atmosphäre mit Lounge Musik ausklingen lassen.

PS: Falls Sie mit dem Schiff unterwegs sind: Halten Sie nach uns Ausschau! Denn das Team vom PIER69 ist auch im Hospitality-Bereich tätig, zum Beispiel an Bord der „Vorarlberg Lines“. Das bedeutet: Wir catern, Sie genießen.

PIER69

Seestraße 4, 6900 Bregenz
+43 5574 43202
office@pier69.at
www.pier69.at

INSPIRATION FÜR DEN GAUMEN

So kann der Sommer im Restaurant Weiss schmecken – und dank Rezept auch bei Ihnen.

Gernesser wollen kulinarisch verwöhnt, kompetent umsorgt und vor allem überrascht werden. Diese drei Wünsche gehen seit letztem Jahr im Restaurant Weiss in Erfüllung – und machen die Anton-Schneider-Straße vollends zur Genuss-Meile von Bregenz. Dabei hatte das Team um Milena Broger, Theresa Feurstein und Erik Pedersen einige Hürden zum Start zu meistern: Covid-19-Lockdown in der Eröffnungswoche, monatelange Einschränkungen für Gäste wie auch Personal und ein nicht zu unterschätzender Erwartungsdruck. Schließlich eröffneten mit Milena und Erik zwei der talentiertesten Sterne-Köche Europas ihr erstes eigenes Lokal, nachdem sie bereits im dänischen Restaurant Kadeau (Kopenhagen und Bornholm) Aufsehen erregt hatten.

Doch dank Leidenschaft, coolen Ideen (bestellbare Weiss-Box mit selbstgemachten Köstlichkeiten) und unfassbar großartigen Gerichten eroberte das Team schnell die Herzen und Gaumen der Vorarlberger Genießer. Dank ihnen feierte nicht nur die seit Jahren polarisierende skandinavische Küche ihren Einzug im Land, sondern auch das damit verbundene unkomplizierte Gastronomiekonzept. In der intuitiven Küche mit ständig wechselnden Gerichten wird eingekocht, fermentiert, getrocknet und geräuchert, was Natur und Jahreszeiten hergeben. Bei jedem einzelnen Produkt wird das Maximum an Geschmack erreicht, in Kombination ergeben sich völlig neue Geschmackswelten. Feigenblattöl, eingelegte Fichtenwipfel, Holunder- und Bärlauchkapern, Heu-Emulsion, geräucherte Karotten oder geröstete Bergameisen klingen außergewöhnlich und schmecken noch besser.

Unseren Lesern verraten Milena und Erik eines ihrer begehrten Rezepte – den Schichtsalat. Was unspektakulär klingt und aussieht, entpuppt sich als raffiniert-erfrischendes Sommergericht – viel Vergnügen!

ENG

Those who love to eat love to be spoiled, catered to, and most of all, surprised: three things that are possible at

Weiss. After facing challenges while opening during the Covid lockdown, the restaurant's team quickly won over the hearts and palates of Vorarlberg aficionados with their Scandinavian cuisine and un-complicated concept. The talented and acclaimed young chefs create intuitive dishes that bring out the maximum flavour of the best ingredients nature has to offer. The menu changes frequently to feature seasonal ingredients prepared using a variety of techniques.



Milena Broger, Erik Pedersen und Theresa Feurstein

ZUTATEN WEISS SCHICHTSALAT

- Kopfsalat
- 100 g Mandeln
- 200 ml Milch
- Salz
- 200 g Schafsmilch-Sauerrahm
- 100 g Schafmilchjogurt
- eingelegte Fichtenwipfel
- Olivenöl
- frische Fichtenwipfel

EINGELEGTE FICHTENWIPFEL

Einlegemischung:

- 3 Teile Essig
- 2 Teile Wasser
- 1 Teil Zucker

Aufkochen und abkühlen lassen.

Die Fichtenwipfel sammeln, wenn sie weich und hellgrün sind und in ein Einmachglas füllen (2/3 voll, damit genug Flüssigkeit Platz hat).

Mit der Einlegemischung auffüllen.

Mindestens 1 Monat stehen lassen.

An einem kühlen und dunklen Ort lagern.

ZUBEREITUNG

Den Kopfsalat waschen und die Blätter ganz lassen.

Möglichst trocken tupfen.

Die Mandeln mit Milch und etwas Salz sehr fein mixen.

Die Mandelcreme mit Schafsmilch-Sauerrahm und Jogurt mischen und mit Salz abschmecken.

Die eingelegten Fichtenwipfel klein hacken und mit etwas Olivenöl mischen.

Nun die Kopfsalatblätter abwechselnd mit Schafssauerrahm, Mandelcreme-Mischung und Fichtenwipfel-Vinaigrette bestreichen und übereinanderschichten.

Mit Salz und frischen Fichtenwipfeln bestreuen.



Sommerlicher Schichtsalat



Eisdiele Pinocchio | www.cafe-pinocchio-bregenz.at



Eismanufaktur Kolibri | www.eismanufaktur-kolibri.at



Eiswagen Restaurant Café PIER 69 | www.pier69.at



HEIßS, ICE, BABY



WO IN BREGENZ GESCHLECKT UND GEKNUSPERT WIRD

Heiß auf Eis – das sind Mann, Frau, Kind und Kegel nicht nur bei uns in Bregenz am Bodensee, sondern in ganz Österreich – und das schon seit dem 19. Jahrhundert. Denn schon zu Monarchiezeiten kamen die ersten italienischen Erzeuger ins Land. Mit im Gepäck: kühle Delikatessen, die europaweit Furore machten. Mhmm ... kalter Schmackofatz war also schon damals ein Renner – und auch heute ist das bei uns nicht anders, ganz im Gegenteil.



Patricia Gähwiler-Erne

Aber klar ist: Wenn's ums Eis geht, verstehen wir Bregenzer keinen Spaß. Geschleckt wird ausnahmslos, was gut und lecker schmeckt – von klassisch über exotisch, von süßlich bis sauer oder auch gerne ausgefallene Trend-Creme-Sorten, die genauso klingen: In die Tüte der Bregenzer Eisverliebten kommen nicht nur Schokolade und Vanille, sondern auch Apfel-Rosine, Birne-Schokoraspe, Coco Bounty oder Pink Grapefruit. Ja, und auch Mischungen wie „Omas Apfelkuchen“ oder „Prosecco“ bahnen sich ihren Weg in die Welt der kühlen Gaumenfreuden. Apropos Weg: Einen speziellen Eisweg haben wir in Bregenz (noch) nicht, dafür sagen wir Ihnen aber gerne, wo Sie nach Herzenslust schlemmen, schlecken und schonungslos offen knuspern können.

Zum Beispiel bei Gabriele Voltolini in ihrem **Eiscafé Pinocchio** in der Fußgängerzone. Das köstliche Gelato trägt den Titel „Hausgemachtes, original italienisches Eis vom Meisterkonditor“ – und das zu Recht. Einfach, weil es täglich frisch ist und aus eigener Produktion stammt. Ehrensache für jemand, der sich Eismeister nennt und mit über 40 Jahren Erfahrung ganz genau weiß, wie's richtig geht. Die edle kühle Füllung schmeckt am besten in den hausgemachten Waffeln – und wer möchte, gönnt sich dazu einen italienischen Kaffee und schaut den zahlreichen Flaneuren zu, die sich rund um die Traditions-Eisdiele tummeln.

Dass Nullachtfünfzehn-Eissorten schon längst ausgedient haben und das beliebteste Dessert des Sommers mehr können muss, als nur gut schmecken, zeigt die **Eismanufaktur Kolibri** am Kornmarktplatz. Das experimentierfreudige Team um Katharina Rankovic versteht das eisige Handwerk nicht nur bestens, sondern ist auch rund um die Uhr mit Geschmackstests und neuen Eisschöpfungskreationen beschäftigt. Ihr Credo: „Ehrliches Eis, das schmeckt“ – und das nicht erst seit gestern, sondern seit über 25 Jahren. Mit altbewährten und kreativen Rezepturen, in Handarbeit hergestellt, ohne Konservierungsstoffe, dafür mit außergewöhnlichen Zutaten für anspruchsvolle Genießer. Der kalte Kolibri-Hit: spezielle und extravagante Eigenkreationen mit „Überraschungen“ im Eis. Ganzjährig, versteht sich.

Wunderschön, nostalgisch und ganz schön retro: Der **Eiswagen des Restaurants PIER69** ist vieles, aber vor allem herrlich kitschig. Nicht nur Bella Italia lässt hier in seiner schönsten Form grüßen, auch das Eis ist einfach köstlich. Direkt am Bregenzer Schiffshafen, in wunderbarer Kulisse der traditionellen Bodenseeschiffe, kommt hier keiner vorbei, der auch nur ein Fünkchen Begeisterung für Gelato & Co in sich hat. Kein Wunder, denn das PIER69 ist schließlich bekannt für alles, was mit Aussicht, Ambiente und Aroma zu tun hat. „Also auch für Eisiges im Sommer“, freut sich Inhaber Stefan Köb. Ganz nach dem Motto: „Glück kann man nicht kaufen, aber Eiscreme schon.“

ENG Bregenz, and all of Austria, has been screaming for ice cream since the 19th century, when the first Italian ice cream maker arrived. But Bregenz means business when it comes to everything from chocolate and vanilla to exotic and trendy. Eiscafé Pinocchio offers traditional gelato homemade by a master. The adventurous team at Eismanufaktur Kolibri shows that ice cream can taste great and be vegan. For a trip down memory lane, the ice cream cart at Restaurant Café Pier 69 is the perfect summer spot to enjoy an ice cream against the backdrop of Lake Constance.



ICE, ICE, BABY: Wissenswertes

-  **1876:** Carl von Linde erfindet die erste Kältemaschine
-  **1904:** Weltausstellung in St. Louis – die erste essbare Eistüte wird vorgestellt
-  **1923:** Frank Epperson lässt sich gefrorene Limo am Holzstiel patentieren
-  In Italien enthält Eis durchschnittlich 22 Prozent Zucker, in Großbritannien dagegen nur 14 Prozent. Österreich liegt dazwischen.
-  Weltmeister im Eisessen sind die US-Amerikaner mit 24 Litern pro Kopf und Jahr. In Europa führen die Finnen mit 13,2 Litern. Die Italiener essen durchschnittlich 8,3 Liter und Österreich 6,2. Schlusslicht beim Eisschlecken in Europa ist Portugal mit 3,7 Litern. (APA)

**KENNT
IHR DIE
KORNMESSER
GENIESSER
GUTSCHEINE?**



**WIE AUCH IMMER,
WANN AUCH IMMER,
WO AUCH IMMER:
IMMER IM KORNMESSER.**



DAS KORNMESSER IN BREGENZ

Genüsslich und Vielfältig.

Das Kornmesser verspricht eine **große Bandbreite an Genüssen**. In dem besonderen Ambiente verwöhnen wir euch **von Dienstag bis Sonntag** (Kein Ruhetag während der Festspielzeit!) **durchgehend** mit leckeren Köstlichkeiten. Abwechslung ist hier das Zauberwort. Thomas Zwerger ist von Natur aus neugierig und mutig, seiner Küchen-Crew gibt er genau diese Freiheit zur Kreativität.

Gelebte Gastlichkeit mit authentischem Angebot in historischem Ambiente, das ist das Kornmesser in Bregenz.



VITALIUM BREGENZ

Genüsslich schwitzen im Vitalium – die Sauna mit Blick auf das Bregenzer Seeufer



Ohne zeitliche Beschränkung

Das Team des Restaurants „Freischwimmer“ verwöhnt Sie während des Aufenthalts mit vorzüglichen Speisen und Getränken im Bistro. Das Saunaparadies Vitalium ist von Dienstag bis Sonntag ohne zeitliche Beschränkung geöffnet. Der Tageseintritt von € 20,00 ermöglicht zu saunieren, ohne ständig dabei die Uhr im Blick zu haben. In der Außenkabine finden stündlich Aufgüsse statt und das Dampfbad wartet mit verschiedenen Einreibungen auf. Wöchentlich wechselnde Highlights runden das Angebot ab. So gibt es beispielsweise in einer Woche eine Salzeinreibung in der 100°-Außenkabine mit verschiedenen Salzen, in einer anderen Woche wird zum Aufguss eine gesunde Früchteplatte serviert und in einer weiteren Woche genießen Sie beim Aufguss die Wirkung von Mentholkristallen und Eisspray. Dieser kühlt die Haut und erzeugt anschließend einen besonderen Hitzereiz. Entspanntes Saunieren, ein kühles Getränk mit Freunden und dazu ein Blick auf den Bodensee – das Vitalium in Bregenz wartet auf Sie. Genaue Informationen finden Sie auf der Website.

www.stadtwerke-bregenz.at

Das Saunaparadies Vitalium findet man am Bregenzer Seeufer direkt neben der Seebühne. Vom Bahnhof aus ist das Vitalium zu Fuß in kurzer Distanz erreichbar. Mit dem Auto parken Sie entweder auf dem Festspielparkplatz oder kostenlos gegenüber auf dem Stadionparkplatz. Das Vitalium ist im Obergeschoss des Hallenbades integriert. Auf 1.500 m² finden Sie hier ideale Bedingungen, um Ihrem Körper, Geist und Ihrer Seele etwas Gutes zu tun.

Von 40° bis 100°

Ausgestattet ist das Vitalium mit drei Saunen, zwei Niedrigtemperatursaunen, Sole-Dampfbad, Infrarot-Kabine, Whirlpool und separatem Damenbereich. In der 90°-Innensauna schwitzen Sie bei direktem Blick über das Freibad auf den Bodensee. Besonders attraktiv und beliebt ist bei den BesucherInnen die Dachterrasse. Gerade im Sommer können Sie hier gleichzeitig saunieren, schwimmen und sich sonnen. Die Niedertemperatursauna mit 60°, die finnische Sauna mit 100°, ein großer Terrassenpool mit Gegenstromanlage und ausreichend Liegemöglichkeiten sind der ideale Platz, um von der Hektik des Alltags wieder in die innere Mitte zu finden. Die drei finnischen Saunen stärken Ihre Abwehrkräfte, die Niedertemperatursauna mit wechselnden Farbstimmungen und höherer Luftfeuchtigkeit ist Balsam für die Seele und stimuliert die Lebensgeister.



ENG Treat your body and soul to a sweat while taking in the view of the Lake Constance shore. The Vitalium sauna centre on the top floor of the indoor pool complex is a short walk from the train station. It features three saunas, two low-temp saunas, a steam bath, a separate women's area, a rooftop terrace, a restaurant and more in a 1,500 m² space. In summer, guests can take in the sun and swim as well. Vitalium is open Tuesday through Sunday. Day passes cost € 20,00, with no time limits.

WELCHER BEACHBAR-TYP BIST DU?!?

Es gibt nur eine Beachbar in Vorarlberg, aber hunderte Möglichkeiten, sie zu erleben.

 Markus Curin



Bregenz statt Belize: Wer braucht schon Karibik, wenn es den Bodensee gibt? Und damit die Sommer der Landeshauptstadt noch entspannter sind, gibt es seit 2008 die wunderbare Select BeachBar Bregenz. Was als gelungene Aktion zur Fußball-EM begann, entwickelte sich zum Hotspot für gepflegte Strand-Unterhaltung. Klotzen statt kleckern beweisen auch die alljährlichen Facts: 500 Liegestühle, 300 Tonnen Sand, 20 Palmen, hunderte internationale Drinks und Cocktails kombiniert mit dutzenden Sommer-Partys samt Top-DJs sprechen für sich.

Eigentlich verirrt sich ohnehin jeder Gast in den Seeanlagen in den Sand. Als kleine Entscheidungshilfe haben wir hier die wichtigsten Beachbar-Typen zusammengefasst – und welcher Typ bist du?

ENG **Who needs the Caribbean when you've got Lake Constance?** *One of the favourite summer hotspots on the lake is Vorarlberg's Select BeachBar Bregenz. With 500 beach chairs, 300 tonnes of sand, 20 palms, and summer parties with DJs, Beachbar can be experienced in a hundred different ways. What Beachbar type are you? Chill at the end of a long day, party barefoot in the sand, meet up with friends, work from "home" from one of the beach chairs, take a mini-holiday, try out different drinks, or just celebrate the end of the workday. Whatever your type, slip off your shoes and take in the sun, sand, and scenery.*

CHILLEN

Aufstehen war schon schwer genug, den Tag hast du halbwegs überstanden, jetzt ist Entspannung angesagt. Wo geht das im Sommer besser als mit den Füßen im Sand und dem See vor dir?

SOCIAL

Jeder Sommertag ohne Freunde zu treffen, ist für dich ein verlorener Tag. Dass es sich bei Cocktails, Snacks, Sound und in Liegestühlen auch ganz gut anfühlt, mit seinen Liebsten abzuhängen, klingt irgendwie verständlich.

GENUSS

Wenn es schon dutzende Drinks und Cocktails gibt, sollte man die irgendwann auch alle probieren, oder? Müssen ja nicht alle auf einmal sein. Aber diese Auswahl in Verbindung mit der Atmosphäre ist auch zu verlockend.

AFTER-WORK

Das letzte Mail verschickt, die letzte Anfrage bearbeitet, den letzten Handgriff getan. Zeit sich auszuklinken. Schuhe ausziehen, Hose hochkrepeln, ab in den Sand, die Sonne und die Drinks rufen nach dir.

PARTY!

Sommer, Sonne, Strand kannst du dir nur in Verbindung mit Menschen, Sound und Drinks vorstellen. Wie praktisch, dass es all dies in der Select BeachBar Bregenz gibt. Und barfuß im Sand tanzt es sich ohnehin viel besser ...

URLAUB

Du willst dem Alltag entfliehen, Verkehr, To-dos und nervige Menschen hinter dir lassen? Dank Summer- und Beachfeeling vergisst man hier recht schnell, dass man sich noch in Bregenz befindet. Und das lässige Service-Team hilft dir ganz bestimmt dabei!

HOME-OFFICE

Okay, beim Facetime-Call und Skype-Meeting wird's schwierig mit den Argumenten, aber weshalb nicht das Büro auf den Liegestuhl der Beachbar verlegen? Mails und Anrufe erledigt man definitiv deutlich entspannter.



Stefan Köb, Select BeachBar Bregenz

FRAG' DEN LOCAL:

Bregenz-Tipp:

Shoppen in der **Kaiserstrasse**, die Aussicht auf dem **Pfänder** genießen, ein Boot mieten in den **Seeanlagen**, ein Aperero auf dem **Fischersteg**, Grillen an der **Pipeline** am See.

Bester Chill-Spot in Bregenz – außer der Select BeachBar:

Eigentlich alles, was direkt am See liegt.

Foto-Spots:

Ein Sunset an der Molo, eine Fahrt auf den **Pfänder**, ein gutes Glas Wein auf dem **Gebhardsberg**, ein Frühstück auf der Terrasse vom **PIER69** am Hafen.

Lokal für den After-Work-Drink:

LuSt Café Bar, **KREUZ BAR**, **Bierbar** in der Kirchstrasse

Deine drei Lieblings-Restaurants in Bregenz:

PIER69: bestes Frühstück direkt am Hafen
Wirtshaus am See: bestes Beef Tartar und dazu immer ein Männer-Menü (Schnaps und Pfiff)
Tapa Tapa: sehr authentische spanische Köstlichkeiten

GERICHTE MIT GESCHICHTE

Behutsam modernisiertes Flair von einst verbunden mit den Köstlichkeiten von heute. Diesen Luxus erleben Gäste bei Birgit Walser im Maurachbund. Sie erzählt uns nicht nur, weshalb die Schmankerl im Stadtheurigen so gut ankommen, sondern verrät uns auch noch eines ihrer Rezepte.

 Markus Curin

Agatha Fessler würde staunen und wohl selbst freudig einkehren, wenn sie den Maurachbund von heute kennenlernen könnte. Sie war es, die 1864 um eine Schanklizenz ansuchte und so aus dem historischen Haus (16./17. Jahrhundert) eines der ersten Wirtshäuser der Stadt machte. Und waren die Stuben einst nur den Leuten aus der Maurach-Gegend vorbehalten, kommen heute glücklicherweise alle Gäste in den Genuss der Wirtschaft.

Zu verdanken ist dies der Industriellen-Familie Rhomberg. Als Besitzer des Hauses beauftragten sie die äußerst gelungene Restaurierung. 2019 suchten sie nach einem neuartigen Gastronomie-Konzept für die ehrwürdigen Stuben – und wurden mit einem Doppel-Jackpot belohnt. Im neuen Stadtheurigen werden hausgemachte Köstlichkeiten aufgetischt, die Kindheitserinnerungen wecken, und mit Birgit Walser wurde die perfekte Gastgeberin für den Maurachbund gefunden.

Heuriger – so nennen Österreicher Lokale, in denen Wein ausgeschenkt wird. Und dieser spielt etwa bei der Open Bottle Night jeden Dienstag eine wichtige Rolle im Maurachbund, wenn besondere Fläschchen auch glasweise angeboten werden. Ausschlaggebend am Konzept ist für Birgit aber vor allem das Flair. „Ein Heuriger ist an Gemütlichkeit nicht zu überbieten. Jeder ist willkommen, man lernt spannende Menschen kennen, es kommen unabhängig von Gesellschaftsklasse, Lebensgeschichte oder Hintergrund unterschiedliche Leute zusammen – im Heurigen ist jeder gleich und das spürt man einfach“, so die Wirtin. „Zudem gibt es im Heurigen eben ganz besondere ‚Schmankerl‘, die es nicht immer und nicht überall gibt. Vom Grammel- und Spinatknödel bis zum Braten – das sind Spezialitäten, für die sich ein Besuch immer lohnt.“ Wen wundert’s, dass „Es schmeckt so gut wie bei Oma“ bisher für Birgit das schönste Lob war?

Neben Backhendl, traditionellen Käsknöpfle und verschiedenen Brettljausen lockt vor allem das Knödelduo viele Gäste in den Maurachbund – Grammel- und Spinatknödel, wer kann da schon widerstehen? Für uns Anlass genug, das Rezept der hausgemachten Köstlichkeit auch für unsere Leser abzdrukken.



Wirtin Birgit Walser (Mitte) mit ihrem Team

FRAG' DEN LOCAL:

Was man in Bregenz gesehen haben muss:

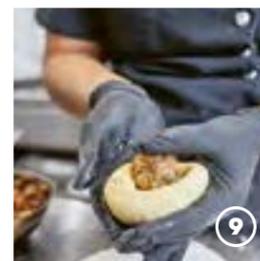
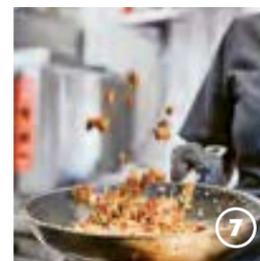
Die Bregenzer Oberstadt mit dem Martinsturm und dann von dort den Blick auf den See genießen. Besser geht's nicht.

Lokal für den After-Work-Drink:
LuSt Bar

Deine drei Lieblings-Restaurants in Bregenz:

Petrus – weil es einfach so gemütlich ist und man immer jemanden trifft, mit dem/der man ins Gespräch kommen kann
Wirtshaus am See – während dem Essen die Seeluft in der Nase zu haben und das Wasser plätschern zu hören, ist schon ganz speziell

PIER69 – mittendrin am Hafen und im Geschehen und dabei hervorragendes Essen genießen



ZUTATEN GRAMMELKNÖDEL

KARTOFFELTEIG

- 300 g gekochte Kartoffeln
- 100 g griffiges Mehl
- 20 g gebräunte, zerlassene Butter
- 2 Eidotter
- Salz, Pfeffer und Muskatnuss zum Würzen (nach Geschmack)

FÜLLUNG

- 100 g Grammeln
- ½ Zwiebel
- Majoran, Salz und Pfeffer zum Würzen (nach Geschmack)

ZUBEREITUNG

Die Kartoffeln in der Schale weich kochen, schälen und durch die Kartoffelpresse drücken. Mehl, Eidotter und Gewürze zufügen und zu einem festen Teig kneten. Den fertigen Teig zu einer Rolle formen.

Für die Füllung die Zwiebeln würfeln und leicht bräunen bzw. anschwitzen.

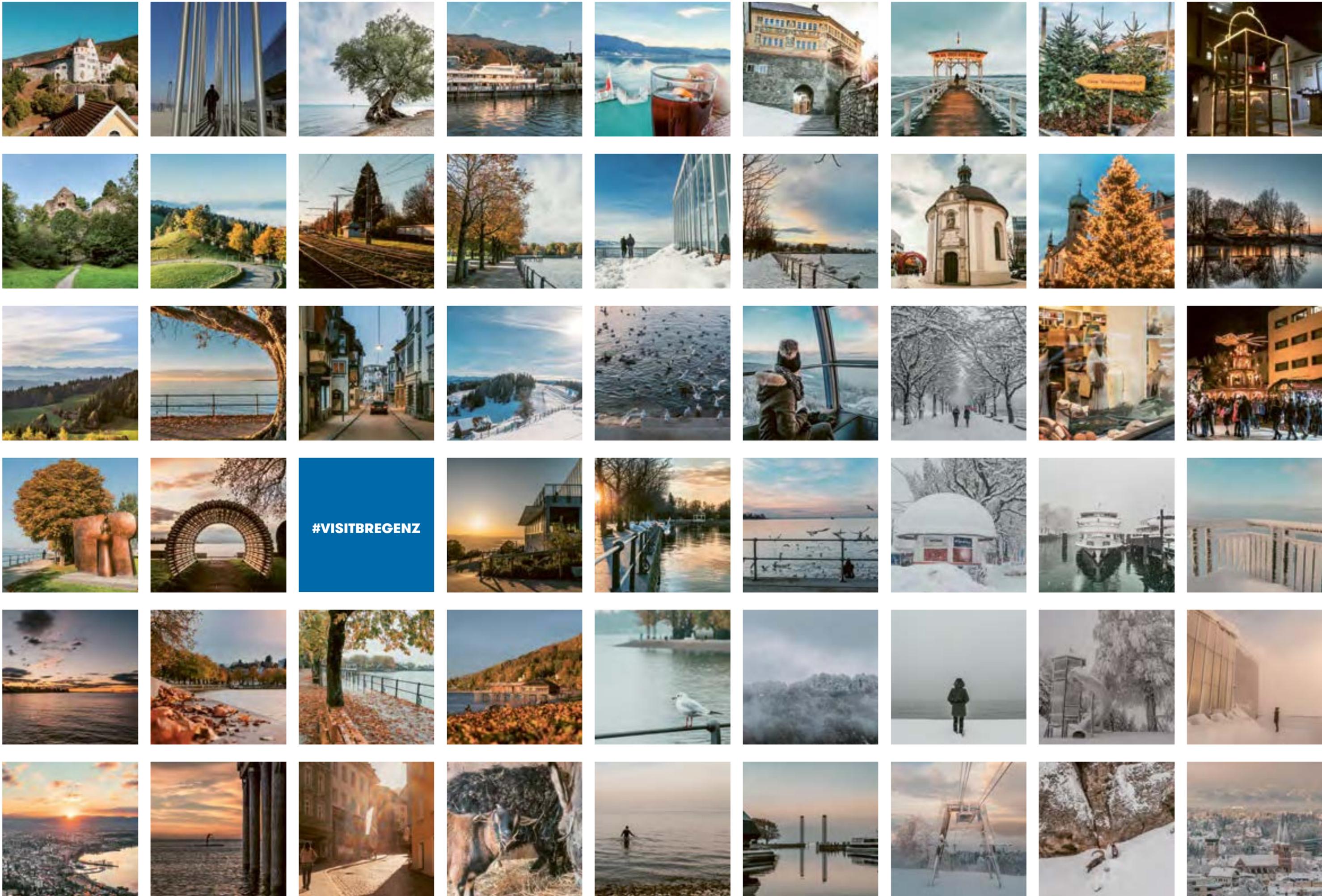
Die Grammeln nochmal kurz auslassen, die gebräunten Zwiebeln dazugeben und die Masse nach Geschmack mit Majoran, Salz und Pfeffer würzen.

Die Grammelmasse zu Kugeln formen. Von der Kartoffelteigrolle Stücke abschneiden, flach drücken, Grammelmasse daraufsetzen und Knödel formen. Wichtig ist, dass der Kartoffelteig rasch verarbeitet wird und die Teigmasse die Füllung komplett umschließt.

Die fertigen Knödel in kochendem Salzwasser ca. 10 Min. kochen lassen, danach noch einige Minuten im heißen Wasser nachziehen lassen. Mit brauner Butter und gehackter Petersilie bestreuen, am besten mit einem grünen Salat servieren.

Guten Appetit!

ENG Agatha Fessler would almost certainly pop in for a bite at Maurachbund today if she could. The restaurant's original owner opened the historic "Heuriger", as Austrian restaurants with a wine focus are known, in 1864. The current owners restored the restaurant in 2019, which now features updated classics and contemporary specialities. And of course wine, including wine by the glass every Tuesday night. Originally reserved just for neighbourhood locals, Maurachbund is open to everyone who wants to enjoy dishes that taste as good as grandma's, like the house speciality, dumplings two ways.



BREGENZER WEIHNACHT

Eintauchen in ein Lichtermeer, in den Duft von gebrannten Mandeln und Punsch und in das Weihnachtsgefühl, das in Bregenz an jeder Ecke zu spüren ist: Ab Mitte November schüren die Bregenzer Weihnachtsmärkte die Vorfreude auf das große Fest.



Sowohl am Kornmarktplatz als auch am Leutbühel versetzen zahlreiche Stände die Besucherinnen und Besucher in Weihnachtsstimmung. Zwischen vorarlberg museum und Nepomuk-Kapelle finden sich beispielsweise Holzhütten mit Kunsthandwerk, schwäbischen, regionalen und internationalen Spezialitäten, Glühweinbuden und ein Karussell. Der mächtige Christbaum aus dem Bregenzerwald begrüßt die Gäste am Leutbühel. Der dortige Stand der Familie Schaper-Fritz vom wenige Kilometer entfernten Schönsteinhof in Möggers ist kaum mehr von hier wegzudenken: Dafür sorgt nicht zuletzt die lebende Krippe mit Ziegen und dem Esel Hansi.

Im Herzen der Oberstadt, am Martinsplatz, lädt ein Kunsthandwerksmarkt zum Stöbern ein – mit einer exklusiven Auswahl an weihnachtlichem Schmuck, feine Erzeugnisse heimischer Handwerksbetriebe und Künstlerinnen und Künstler.

Besonders stimmungsvoll sind der Weihnachtsmarkt in der mittelalterlichen Oberstadt, der an einigen Wochenenden stattfindet, sowie die Adventmärkte vor der Herz-Jesu-Kirche am ersten Adventssamstag (Tipp: unbedingt die selbstgemachten Apfelküchle probieren!) sowie – eine Woche zuvor – rund um die Mariahilf-Kirche im Stadtteil Vorkloster.



ENTSPANNTE TOUREN ÜBER DEN BODENSEE MIT DEM WEIHNACHTSSCHIFF

Lohnenswerte Ziele außerhalb der Stadtgrenzen sind schön (und) unkompliziert mit dem Schiff erreichbar. Die MS Austria setzt an bestimmten Terminen mehrmals täglich vom Bregenzer Hafen über zur Inselstadt Lindau. An Bord mit dabei sind ein märchenhaft dekoriertes Weihnachtswald und eine Krippenausstellung. Nach der Einfahrt in Lindau, vorbei am markanten Bayerischen Löwen, verspricht die Hafenweihnacht „Budenzauber, Lichterglanz und Glühweinduft“.

Auf dem Fahrplan der Vorarlberg Lines steht auch der größte Weihnachtsmarkt am Bodensee in Konstanz. An den ersten drei Advents-Wochenenden startet die zweieinhalbstündige Fahrt quer über den See. Gegen Aufpreis bietet das Cateringteam des Restaurants PIER69 ein feines Weihnachtsmenü an, das auf der Hinfahrt serviert wird.

Neben den Weihnachtsfahrten gibt es im Winter weitere attraktive Eventfahrten, unter anderem das „Fondue-schiff“ sowie spezielle Angebote zu Silvester und Neujahr. Mehr Infos zu allen Zielen, Preisen und Abfahrtszeiten online unter www.vorarlberg-lines.at/eventfahrten

Weitere Infos: bregenz.travel

ENG Dive into a sea of lights and breathe in the scents of candied almonds and mulled wine. The holiday spirit fills the streets of Bregenz beginning in mid-November, when the city's Christmas markets open. Browse hand-crafted gifts and enjoy regional and international specialities while admiring the Christmas decorations. For even more holiday sights outside the city, hop on a festive Vorarlberg Lines cruise to Lindau or Konstanz, which hosts the largest Christmas market in the region. Vorarlberg Lines also offers a number of event cruises throughout the winter and holiday season.





Maurachbund

STADTHEURIGER

KULINARIK. GENUSS. TRADITION.

Als typischer Stadtheuriger bieten wir unseren Gästen österreichische Schmankerl und eine große Auswahl an Weinen an.

In einem einzigartigen Ambiente erleben Sie bei uns Kulinariik und Genuss der besonderen Art. Neben typischen Jausen erwarten Sie feine warme Gerichte, begleitet von über 40 österreichischen Weinen.

Typisch »heurig« ist auch das Veranstaltungsprogramm: Neben Weinverkostungen gibt es jeden zweiten Mittwoch im Monat Heurigenmusik zu hören.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maurachbund Stadtheuriger

Maurachgasse 11 | 6900 Bregenz
Tel. +43 5574 44446 | office@maurachbund.at

Öffnungszeiten

Di – Do: 15:00 – 24:00 Uhr | Fr & Sa: 10:00 – 24:00 Uhr
So & Mo: Ruhetag

www.maurachbund.at



GRAND HOTEL BREGENZ – MGALLERY COLLECTION



Modernität trifft auf Naturverbundenheit und französische Eleganz

Das Grand Hotel Bregenz – MGallery verbindet Natur, lokale Kultur und unvergessliche Erlebnisse auf einzigartige Art und Weise. Unseren Gästen stehen 105 exklusive Zimmer und Suiten zur Verfügung, modern und mit höchstem Komfort ausgestattet. Unser Wellness-Bereich mit Blick über Bregenz bietet mit einem Pool, einer Sauna, einem Dampfbad und einem Fitness-Raum ein besonderes Wohlfühl-Erlebnis.

Wohltuende Erholung und genussvolle Momente

In unserem DIVVY-Restaurant erwartet Sie eine Fülle an Köstlichkeiten und ein Ort, der ganz der feinen französischen „Art de vivre“ gewidmet ist. Genießen Sie ausgezeichnete Speisen aus besten Zutaten, exklusiv kreiert von dem preisgekrönten Chefkoch Frédéric Vardon. DIVVY ist der perfekte Ort für Menschen, die höchsten kulinarischen Genuss zu schätzen wissen und hervorragende kreative Küche in angenehmem Ambiente genießen möchten.

Tagen & wohlfühlen im Herzen von Bregenz

Alle Veranstaltungsräume im Grand Hotel Bregenz sind lichtdurchflutet, individuell verdunkelbar und mit einer Klimaanlage ausgestattet. Unsere drei Veranstaltungsräume ergeben als Trio den größten Raum mit einer Höchstkapazität von 230 Personen bei Theaterbestuhlung. Unser Team stellt sicher, dass Ihre Veranstaltung von Anfang bis Ende perfekt verläuft. Nicht zu vergessen ist die ideale Anbindung des Hotels an öffentliche Verkehrsmittel.

Wir freuen uns auf Sie!

ENG The Grand Hotel Bregenz – MGallery brings together nature, local culture, and unforgettable experiences. Guests can enjoy the wellness area overlooking Bregenz and delicious dishes at DIVVY, where celebrated Chef Frédéric Vardon transforms the best ingredients into exclusive creations for people who appreciate fine, creative cuisine. An ideal event location, the hotel is easily reached by public transport. The hotel team ensures that events run smoothly from start to finish for up to 230 guests.

INFORMATIONEN

Informationen

- Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausstraße 35a
6900 Bregenz
- +43 (0)5574 49590
- tourismus@bregenz.at
- bregenz.travel
wirtschaftsservice-bregenz.at
- facebook.com/visitbregenz
- @visitbregenz
- Visit Bregenz
- @visitbregenz
- Bregenz Tourismus
- Visit Bregenz

Öffnungszeiten 2021

MO – FR 09:00 – 18:00
SA 09:00 – 12:00

21.07. – 22.08.2021 (Bregenz Festspiele)

MO – SA 09:00 – 19:00
SO 10:00 – 14:00

An folgenden Feiertagen ist unser Büro geöffnet

15.08. und 08.12.2021 | An allen
weiteren Feiertagen bleibt unser
Büro geschlossen.

Tickets

- +43 (0) 5574 4080
- events-vorarlberg.at

Das Team der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

- Robert S. Salant, Geschäftsführung
- Elisabeth Schertler, Administration & Buchhaltung
- Niklas Keller, Prok., Wirtschaftsservice & Citymanagement
- Christina Egger, Wirtschaftsservice & Citymanagement
- Peter Kaufmann, Verkauf Werbeflächen & Märkte
- Rebecca Schreier, Content Text & PR
- Theresa Kalb, Veranstaltungsmanagement
- Katja Scholz, Veranstaltungsmanagement
- Melanie Pototschnig, Grafikdesign

Alexander van Stipelen,
Digital Marketing

Simon Heil, Versand & Logistik

Information und Kartenverkauf:
Corinna Hattler, Sabine Neumann,
Angelika Willam, Caroline Muxel

Die Gesellschafter der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Landeshauptstadt Bregenz

WIGEM – Wirtschaftsgemeinschaft Bregenz

Casinos Austria AG

Sparkasse Bregenz Bank AG

Pfänderbahn AG

Kongresskultur Bregenz GmbH

Bregenz Festspiele GmbH

DONAU Versicherung AG Vienna Insurance Group

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

schoeller Zweiten betriebsGmbH

Hypo Vorarlberg

Vorarlberger Kulturhäuser-Betriebs-GmbH (Kunsthäuser, Landestheater, vorarlberg museum)

Seestadt Bregenz Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH

UNIQA Insurance Group AG

Wolford AG

i+R Gruppe GmbH

Stadtwerke Bregenz GmbH (Stadtbus, Strandbad, Hallenbad)

RIMC Seehotel Am Kaiserstrand Hotel Betriebs GmbH

Rhomberg Bau GmbH

Vorarlberg Lines Bodenseeschiffahrt

GWL Gemeinschaftswarenhäuser GmbH & Co KG

Fotonachweise

Titelbild: manuelpaul.com
Kleid: Boutique Schauraum

- 4 Miro Kuzmanovic
- 5 manuelpaul.com
- 8 – 9 visitbregenz
- 12 Quelle: Huber Uhren Schmuck GmbH
- 14 – 15 manuelpaul.com, Johann Düringer

- 17 Stadtarchiv Bregenz
- 18 – 22 manuelpaul.com
- 25 manuelpaul.com
- 26 – 27 manuelpaul.com
- 28 – 29 Quelle: Casino Bregenz
- 31 Drohnenaufnahme koenigsfreunde, Visualisierung mapmo
- 32 – 33 manuelpaul.com, visitbregenz
- 34 – 35 manuelpaul.com
- 37 Quelle: Hotel Schwärzler
- 38 – 39 Andreas Cukrowicz: Darko Todorovic, Adolf Bereuter
Quelle: Dietrich | Untertrifaller
- 40 Bernardo Bader: Lisa Dünser
manuelpaul.com
- 42 – 43 Visualisierung: Atelier Loidl, Hinrichs, Lindau Tourismus
- 44 – 45 Anja Koehler
- 48 – 49 Quelle: Bregenz Festspiele, Anja Koehler
- 52 Angela Lamprecht
- 55 Markus Tretter
- 56 – 57 Anja Koehler
- 58 Caro Stark
- 59 visitbregenz
- 60 Petra Rainer
- 62 Quelle: VLB
- 63 Thomas Schrott
- 65 Udo Mittelberger
- 66 – 67 manuelpaul.com
- 68 – 69 Petra Rainer
- 70 – 71 visitbregenz
- 72 – 73 visitbregenz
- 74 – 75 visitbregenz
- 76 manuelpaul.com
- 78 – 81 visitbregenz
- 83 Alois Wüstner, Studio Fasching
- 84 – 85 David Pichler, Udo Mittelberger
- 87 visitbregenz, Fanatic, Mende
- 89 Quelle: Boulderhalle
- 90 – 91 manuelpaul.com
- 92 – 96 manuelpaul.com, visitbregenz
- 98 – 99 manuelpaul.com

- 100 manuelpaul.com
- 103 Lars Wieser
- 104 – 105 manuelpaul.com
- 106 – 107 visitbregenz, manuelpaul.com
- 108 – 109 visitbregenz
- 110 visitbregenz
- 111 Quelle: Vorarlberg Lines
- 113 Quelle: Grand Hotel

Impressum

Verleger, Medieninhaber und Herausgeber:
Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Rathausstraße 35a, 6900 Bregenz

Für den Inhalt verantwortlich:
Robert S. Salant, Geschäftsführer
Grafik: Melanie Pototschnig
Redaktion: Christina Egger

Druck: BULU Buchdruckerei Lustenau

Lektorat: Thorsten Bayer

Englische Übersetzungen:
LanguageLink Wien

Anzeigenverkauf: Christina Egger

Auflage: 20.000 Stück

Redaktionsschluss: 16.11.2020

Erscheinungstermin: 24.01.2021



Manuel Paul Riesterer & Raphael Sturm

bilden zusammen die kreativen Fotografie-Masterminds der diesjährigen Magazin-Ausgabe.

www.manuelpaul.com



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Ökobilanz- und Umweltzeichens, Buchdruckerei Lustenau GmbH, UW-Nr. 810

Die Gesellschafter leisten mit ihrem finanziellen und persönlichen Engagement einen essenziellen Beitrag für die Entwicklung der Vorarlberger Landeshauptstadt.



WEIHNACHTS WUNDER

Ö3

19.-24.12.2021

Bregenz Sie spenden, wir senden!

120 Stunden live dabei

Hitradio Ö3 einschalten!

ORF WIE WIR.

LICHT INS DUNKEL ORF



ECHTEN MENSCHEN GEGENÜBER STEHEN



DAS VERBINDET UNS MIT
DEM THEATER KOSMOS.
EINE ERFOLGREICHE
PARTNERSCHAFT
SEIT VIELEN JAHREN.